

;y eminet



WWW.EMINET.NL

Vereinbarung über den Erwerb von Stickstoffrechten

Einleitende Bemerkung

Arbeitsmethode

Vor Ihnen liegt der Vertrag über den (Verkauf) von Stickstoffrechten. Der (Verkauf) Kauf von Stickstoffrechten ist rechtlich gesehen ein ziemlich komplizierter Vorgang. Um Missverständnisse zu vermeiden, versucht Eminent, die Funktionsweise der Vereinbarung mit diesen Erläuterungen zu verdeutlichen. Darüber hinaus wird am Ende der Vereinbarung jeder einzelne Artikel erläutert.

Dieser (Verkauf) von Stickstoffrechten ist für die externe Kompensation bestimmt. Kurz gesagt, bedeutet dies Folgendes: Wenn eine neue oder geänderte Aktivität Stickstoffemissionen verursacht, kann dies nicht immer innerhalb des Projekts oder am Standort gelöst werden. Ein Unternehmen, das seinen Betrieb (teilweise) einstellt, kann seine Stickstoffaktivitäten auf ein anderes Unternehmen übertragen. Als Unternehmen, das seine Stickstoffrechte (teilweise) einstellt und überträgt, werden Sie auch als "Ausgleichsgeber" bezeichnet. Das Unternehmen, das diese Rechte erhält, wird auch als "Saldoempfänger" bezeichnet.

Über seine Online-Stickstoffplattform hat Eminent eine Übereinstimmung mit Ihrer angebotenen Stickstoffpartie gefunden. Für die sorgfältige Vermittlung von Geschäften wie Transfer und Finanzierung tritt Eminent als Kommissionär auf. Ein Kommissionär ist ein Vermittler, der in eigenem Namen Verträge im Namen des Kunden abschließt. Eminent handelt im Auftrag des Bilanzkreises und kauft in eigenem Namen die Stickstoffrechte von Ihnen als Bilanzkreis. Der Kauf erfolgt also indirekt im Auftrag des Bilanzkreises. Die Rechte werden direkt an den Ausgleichsempfänger geliefert und die Rücknahme usw. erfolgt im Namen des Ausgleichsempfängers.

Das Vorstehende wird in folgenden Schritten vollzogen. Der Ausgleichsempfänger hat eine Vereinbarung mit Eminent unterzeichnet. In der Vereinbarung ist festgelegt, dass Eminent einen oder mehrere Ausgleichsempfänger sucht, die im Namen des Ausgleichsempfängers Stickstoff beschaffen. In den meisten Fällen wird die benötigte Stickstoffmenge von mehreren Bilanzempfängern beschafft. Sobald *eine ausreichende Menge* Stickstoff gefunden und der Preis/kg vereinbart wurde, schließt Eminent den Kaufvertrag mit jedem einzelnen Ausgleichsempfänger separat ab. Nachdem Eminent und Sie sowie alle anderen Anbieter den Kaufvertrag bzw. die Kaufverträge unterschrieben haben, erhalten Sie über Eminent die Daten des Bilanzempfängers. Der Ausgleichsempfänger hat ab dem Zeitpunkt der Unterzeichnung des Kaufvertrags zwischen Eminent und dem Ausgleichsempfänger eine Frist von vier Wochen, um diesen Kaufvertrag und die entsprechenden Informationen über die Genehmigung(en) usw. zu prüfen.) Stellt sich innerhalb dieser Frist heraus, dass die Stickstoffrechte nicht für den Ausgleichsempfänger genutzt werden können, hat der Ausgleichsempfänger das Recht, den Kaufvertrag aufzulösen.

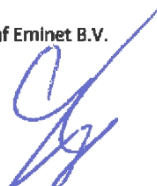
Bestimmte Teile des Kaufvertrags, den Sie mit Eminent abschließen, können direkt vom Saldoempfänger geltend gemacht werden, so genannte Drittklauseln. Zum Beispiel kann der Insolvenzverwalter Sie direkt für Ihre Verpflichtungen und die von Ihnen übernommenen Garantien haftbar machen.

Finanzieller Ausgleich

Zur sorgfältigen Abwicklung von Finanztransaktionen nutzt Eminent ein Drittkonto von Hekkelman Notarissen N.V.. Eminent schickt dem Saldoempfänger eine Rechnung und eine Zahlungsaufforderung. Der Saldoempfänger überweist dann den Kaufpreis auf das Drittkonto.

Eminent schickt Ihnen (zum Zeitpunkt der Auszahlung/Lieferung und auf Wunsch von Eminent) eine Rechnung, in der der vereinbarte Kaufpreis angegeben ist. Anschließend schickt der Notar die

Paraaf Eminent B.V.



Initialen Firma Groot
Grouw



die Zahlung an den Bilanzgeber und Eminent zu leisten. Die Zahlung in Höhe von 100 % des Kaufpreises erfolgt, nachdem die Entnahme von Stickstoff aus dem Guthabengeber unwiderruflich geworden ist. Dies ist der Zeitpunkt des Umschlags. Der Notar setzt hierfür eine notarielle Urkunde auf, den Abrechnungsvertrag (oder Übergabevertrag).

Der Notar spielt in diesem Prozess nur eine unterstützende Rolle in Bezug auf:

1. die notarielle Beurkundung der Unwiderruflichkeit des Rücktritts durch den jeweiligen Kontoinhaber zwischen den Parteien;
2. die Festlegung des Wendepunkts durch eine notarielle Urkunde zwischen den Parteien;
3. Entgegennahme und Verwaltung von Geldern, Erstellung von Kontoauszügen und Abwicklung des Zahlungsverkehrs.

Der Notar beurteilt ausdrücklich nicht die materielle und/oder verfahrensrechtliche Seite des Erwerbs und der Veräußerung von Stickstoffrechten und -genehmigungen und ist daher dafür nicht verantwortlich und/oder haftbar.

Es liegt in Ihrem Interesse und in Ihrer eigenen Verantwortung, Ihren Stickstoff ordnungsgemäß zurückzuziehen. Wir raten Ihnen dazu: Lassen Sie sich dabei von Ihrem eigenen Berater oder von Eminent gut beraten, damit der Ausgleichsempfänger so schnell wie möglich davon Gebrauch machen kann. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Guthabens, den Antrag auf die Naturgenehmigung vollständig und rechtzeitig zu stellen. Eminent fungiert **dabei** als Vermittler und bietet die gewünschte Unterstützung, damit die Parteien richtig zusammenkommen. Der Notar sorgt für die ordnungsgemäße Abwicklung der Geldströme und Liefervereinbarungen.

Eminent hält es für wichtig, dass alle beteiligten Parteien ihre Verantwortlichkeiten und Risiken klar verstehen. Sollte es zu einer Änderung der Vorschriften, der Politik usw. kommen und dies die Arbeit beeinträchtigen, werden die Parteien gemeinsam nach einer Lösung suchen. Wenn dies nicht gelingt, kann der Kaufvertrag aufgelöst werden.

Nach dem Zeitpunkt der Zahlung haben der Saldogeber und Eminent weiterhin Anspruch auf diesen Betrag, und der Saldoempfänger kann ihn nicht zurückfordern (es sei denn, der Saldogeber hat schuldhaft gegen den Vertrag verstoßen). Der Wendepunkt ist der Zeitpunkt, an dem die Rücktrittsentscheidung in Bezug auf den betreffenden Saldogeber unwiderruflich geworden ist; ab diesem Zeitpunkt kann die Zahlung erfolgen. Ab dem Umkehrpunkt werden alle Risiken vom Saldoempfänger getragen.

Bitte lesen Sie den Vertrag, die für den Vertrag geltenden allgemeinen Geschäftsbedingungen von Eminent und die Erläuterungen sorgfältig durch. Sollten Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gerne an Eminent wenden.

Die Abkommen Die

Unterzeichner:

1. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung Eminent B.V. mit Sitz in Beugen und Hauptniederlassung in Burgemeester Verdijkplein 1te (5835 AR) Beugen, eingetragen im Handelsregister der Handelskammer unter der Nummer 80327575, wird vertreten durch ihren (indirekten) Geschäftsführer Herrn G.A.C. (Giet) Peters, nachstehend auch: "Eminent" genannt.

2.

Name des Firma Groot Grouw

Unternehmens: **W. Streekstra, R. Streekstra-Dijk, P.W. Streekstra und A. Talsma**

YekenAutorisiert

:

Straße und Hausnummer: Hoge Herenweg

2 Postleitzahl und Wohnort:

9074TH Hallum

Standort des Sk8nserwei 22, Anjum

Projekts: 55425542

Handelskam

mer

Nummer:

Kontonummer: **.BINA082775i..ë70** ..

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: , **ÜLiiö32/i/iZ44fiö2,**

E-Mail Adresse: firmagrootgrouw@gmail.com.....

im Folgenden auch als "Bilanzgeber" bezeichnet;

Eminent und Gleichgewichtsanbieter werden auch gemeinsam als "Parteien" bezeichnet

die folgenden Punkte berücksichtigen:

- a. saldogever übt Tätigkeiten aus, bei denen N-Emissionen entstehen (N-Emissionen);
- b. Zu diesem Zweck besitzt saldogever (1) eine unwiderrufliche gültige Naturgenehmigung oder (2) eine unwiderrufliche gültige Genehmigung oder einen gültigen Bescheid nach dem Gesetz über das Umweltrecht (allgemeine Bestimmungen), dem Gesetz über das Umweltmanagement oder dem Gesetz

Paraaf Eminent B.V.



Initialen Flma Groot
Grouw

- yy
eminet
- über die Belästigung, wobei am europäischen Stichtag eine Genehmigung vorliegen muss;
- c. saldogeover möchte seine Stickstoffemissionsaktivitäten ganz oder teilweise einstellen;
- d. Der Bilanzgeber möchte (einen Teil oder die Gesamtheit) seiner N-Emissionen (in der Vereinbarung auch als "Stickstoffrechte" bezeichnet) verkaufen, die gemäß Buchstabe b lizenziert oder gemeldet wurden;
- e. Eminent hat einen Ausgleichsempfänger (im Folgenden: "**Ausgleichsempfänger**") gefunden, der diese Stickstoffrechte erwerben möchte, mit der Absicht, dass der Ausgleichsempfänger eine Genehmigung gemäß Artikel 2.7 Absatz 2 des Naturschutzgesetzes oder eine Unbedenklichkeitserklärung für die Erteilung einer Umweltgenehmigung für eine Tätigkeit im Sinne von Artikel 2.1 Absatz 1 Buchstabe i des Gesetzes über das Umweltrecht (allgemeine Bestimmungen) mit

- gemäß Abschnitt 2.2a(a) der Umweltrechtsverordnung (in der Vereinbarung auch einfach als "**Naturgenehmigung**" bezeichnet) erhalten werden kann (durch externe Aufrechnung);
- f. Eminent möchte in eigenem Namen und im Auftrag und für Rechnung des Insolvenzverwalters Stickstoffrechte vom Insolvenzverwalter erwerben;
 - g. Eminent, Gleichgewichtsgeber und Gleichgewichtsempfänger wollen einen direkten Zusammenhang zwischen dem Widerruf der Zustimmung des Gleichgewichtsgebers und der Erteilung der Naturlizenz an den Gleichgewichtsempfänger herstellen, indem sie unter anderem in diese Urkunde aufnehmen, dass die in Buchstabe b genannte Zustimmung vom Gleichgewichtsgeber zugunsten der Erteilung der Naturlizenz für die Tätigkeit des Gleichgewichtsempfängers zurückgezogen wird. Dies ist eine Bedingung für das externe Netting;
 - h. In Anbetracht der obigen Ausführungen besteht der Zweck dieser Vereinbarung darin, ein externes Netting zwischen Bilanzgebern und Bilanznehmern zu erreichen.

Erläuterung der verwendeten Wörter:

In dem Abkommen werden verschiedene Begriffe verwendet. Einige Begriffe werden im Folgenden erläutert:

- Nettoanzahl der Nährechte:
Netto-Kilogramm des zu verkaufenden Stickstoffs nach Abschöpfung 309¢.
- Der Wendepunkt:
Dies ist der Zeitpunkt, an dem die Rücknahmeentscheidung (oder die Handlung mit derselben Wirkung) unwiderruflich geworden ist und die Stickstoffrechte somit vollständig entzogen wurden. Dies ist auch der Zeitpunkt der Auszahlung, d. h. der Zeitpunkt, zu dem der Betrag auf dem Treuhandkonto an den/die Gleichgewichtsgeber und Eminent ausgezahlt wird. Ab dem Zeitpunkt der Auszahlung liegt das Risiko des Erwerbs der Stickstoffrechte vollständig beim Saldoempfänger.
- Vereinbarung: die Vereinbarung einschließlich der für sie geltenden allgemeinen Geschäftsbedingungen von Eminent und der Anhänge zu dieser Vereinbarung.
- Balance-Geber:
dies ist der Verkäufer/Anbieter der Stickstoffrechte.
- Ausgleichsempfänger:
dies ist der (letzte) Empfänger von Stickstoffrechten.
- Stickstoff (N) kann entweder Ammoniak (NHG) oder Distickstoffoxid (NOK) sein.
- Stickstoffzölle:
Eine bestimmte Tätigkeit, die als Ausgleich beim Bilanzgeber zugunsten des Bilanzverwerters eingestellt wird (ausgedrückt in NHG oder NOx).

Die Parteien kommen wie folgt überein:

1. Verkauf von Stickstoffrechten

- 1.1. Der Saldogeber verkauft an Eminent, und Eminent kauft vom Saldogeber im Namen und für Rechnung des Saldoempfängers die in **Anhang 2 aufgeführten** Stickstoffrechte.
- 1.2. Der Saldoempfänger wird dem Saldogeber zu einem bestimmten Zeitpunkt nach Unterzeichnung der Vereinbarung bekannt gegeben, indem Eminent die Daten des Käufers in Anhang 3 einträgt.
- 1.3. Der Bilanzgeber erklärt und garantiert, dass die in der (ihm erteilten, sofern es sich um eine Genehmigung handelt, bzw. von der zuständigen Behörde akzeptierten, sofern es sich um eine Anmeldung handelt) Zustimmung erfasste N-Emission (auf die sich die verkauften Stickstoffrechte beziehen)

Initialen Eminent
B.V.



Initialen Flrma Groot
Grouw

haben) in Bezug auf die Kapazität nachweislich tatsächlich vollständig realisiert ist. Wenn die zugelassene Kapazität (Ställe) teilweise realisiert ist, sollte auch die nicht realisierte Kapazität entnommen werden. Der Bilanzspender erklärt sich damit einverstanden.

- 1.4. Als Nachweis für das Vorhandensein der unter 1.2 genannten Ställe hat der Bilanzierende Fotos oder einen Bericht eines vereidigten Gutachters beizufügen, wenn ein solcher als Anlage zum Vertrag erscheint. Wenn Fotos gewählt werden, sollte die Fotogelegenheit deutlich sichtbar sein, z. B. durch Einfügen einer datierten Zeitung in das Bild.
2. Kaufpreis, Kosten und Zahlungsmodalitäten, Stellung des Notars
 - 2.1. Der vereinbarte Kaufpreis für die (Netto-)Stickstoffrechte ist in Artikel 12 des Abkommens angegeben.
 - 2.2. Um die Transaktion so sicher wie möglich zu gestalten, erfolgt die Zahlung des Kaufpreises über das Drittkonto der Hekkelman **Notarissen N.V. in Nijmegen**.
 - 2.3. Die zusätzlichen Kosten, die mit dieser Transaktion verbunden sind, sind in Artikel 12 des Abkommens aufgeführt.
 - 2.4. Eminent fordert den Saldoempfänger auf, den mit Eminent vereinbarten Betrag in Euro auf das Treuhandkonto von Hekkelman Notarissen N.V. in Nijmegen zu überweisen, und zwar innerhalb von acht (8) Arbeitstagen, nachdem Eminent den Saldoempfänger durch Übersendung einer Rechnung/Zahlungsaufforderung von Eminent an den Saldoempfänger dazu aufgefordert hat. Hekkelman Notarissen N.v. wird allen Parteien die nicht eingelösten Beträge bestätigen. Der Saldoempfänger stellt Eminent auch den im vorigen Absatz genannten Kaufpreis rechtzeitig in Rechnung (die Rechnung wird von Eminent im Namen des Saldoempfängers erstellt). Die Differenz zwischen dem Preis, den Eminent mit balance-unwaver vereinbart hat, und dem in Absatz 1 genannten Kaufpreis steht Eminent zu (als Entschädigung für Eminent).
 - 2.5. Hekkelman Notarissen N.V. hält den in Artikel 2.4 genannten Betrag für den Saldoempfänger bis zu dem Zeitpunkt, an dem der Widerrufsbeschluss (oder die Handlung mit derselben Wirkung) unwiderruflich geworden ist, bzw. (iii) bis zum Wendepunkt. Ab dem Zeitpunkt, an dem die Widerrufsentscheidung (oder der Akt mit derselben Wirkung) unwiderruflich geworden ist, bzw. (iii) dem Wendepunkt, hält Hekkelman Notarissen N.V. den erhaltenen Betrag für Eminent.
 - 2.6. Von dem Zeitpunkt an, an dem die Widerrufsentscheidung (oder die Handlung mit derselben Wirkung) unwiderruflich geworden ist, haben und behalten der Kontoinhaber und Eminent das Recht auf die Auszahlung gemäß Artikel 2.9 und müssen nach der Zahlung nicht zurückgezahlt werden, es sei denn, es liegt eine zurechenbare Nichterfüllung der Verpflichtungen des Saldogebers vor (in diesem Fall bestimmen die anderen Bestimmungen und das Gesetz, ob der Saldogebler das Geld dennoch zurückzahlen muss). Sollte also beispielsweise eine Gesetzesänderung oder ein anderer Grund eintreten, aufgrund dessen die betreffenden Stickstoffrechte nicht genutzt werden können (ohne dass ein zurechenbares Versäumnis des Saldogebers vorliegt), so haben der Saldogebler und Eminent weiterhin Anspruch auf die in Artikel 2.9 genannte Zahlung, und dieser Betrag muss nicht zurückgezahlt werden.
 - 2.7. Von dem Betrag, den Hekkelman Notarissen N.V. gemäß Artikel 2.5 für Eminent hält, wird der von Eminent mit dem/den Saldogebler(n) vereinbarte Kaufpreis direkt für den/die Saldogebler gehalten.
 - 2.8. Im Zusammenhang mit allen Zahlungen erstellt Hekkelman Notarissen N.V. Abrechnungen, die von den beteiligten Parteien zur Genehmigung unterzeichnet werden. Darüber hinaus müssen die Parteien die entsprechenden

notarielle Urkunde, durch Vollmacht oder auf andere Weise, bevor Hekkelman Notarissen N.V. die Zahlung vornimmt.

- 2.9. Die Auszahlung des Betrags auf dem Treuhandkonto (d. h. die Auszahlung aus dem Die Auszahlung des von Eminent mit dem/den Ausgleichszahler(n) vereinbarten Kaufpreises an den/die Ausgleichszahler und die Auszahlung der Gegenleistung an Eminent erfolgt, nachdem die Rücktrittsentscheidung (oder der Akt mit derselben Wirkung) unwiderruflich geworden ist. Die Auszahlung erfolgt unter den folgenden Bedingungen:

Die Zahlung des von Eminent mit dem/den Saldogeber(n) vereinbarten Preises sowie die im vorigen Absatz genannte Entschädigung an Eminent erfolgt, nachdem der Notar festgestellt hat, dass:

- I. die einschlägigen Vereinbarungen (die Vereinbarung und die Vereinbarung zwischen Eminent und dem Konkursverwalter) wurden zwischen den betroffenen Parteien zu diesem Zweck geschlossen,
- II. die Einzahlung des gesamten unter 2.4 genannten Betrages auf das Treuhandkonto durch den Saldoempfänger erfolgt ist,
- III. der Widerrufsbeschluss (oder die Handlung mit derselben Wirkung) in Bezug auf den Bilanzierenden unwiderruflich geworden ist und der Wendepunkt eingetreten ist, und
- IV. Eminent, Saldoempfänger und Saldogeber, den Notar anzuweisen, die Auszahlung am ersten Werktag nach der Unterzeichnung der Urkunde und der üblichen Einsichtnahme in die Register sowie der Übermittlung aller relevanten Erklärungen an den Notar zur Genehmigung vorzunehmen.

- 2.10. Eminent, Saldoempfänger und Saldogeber müssen dem Notar den Zahlungsauftrag so schnell wie möglich erteilen (wie im vorigen Absatz erwähnt), wenn und sobald die im vorigen Absatz unter a I bis III genannten Bedingungen erfüllt sind (und dürfen dies daher nicht versäumen, unnötig verzögern oder ablehnen),

- 2.11. Es werden keine positiven Zinsen auf den Betrag des Treuhandkontos gezahlt. Entstehen durch die Nutzung des Treuhandkontos Negativzinsen oder Kosten, so gehen diese vollständig zu Lasten des Saldoempfängers.


- 3.12. Die in diesem Artikel genannten Beträge basieren auf der Nettoanzahl der Stickstoffrechte (nach Abschöpfung von 30N).

- 2.13. Hekkelman Notarissen N.V. spielt in diesem Prozess nur eine unterstützende Rolle im Zusammenhang mit:

1. die notarielle Beurkundung der Unwiderruflichkeit der Rücknahme durch den jeweiligen Kontoinhaber zwischen den Parteien;
2. die Festlegung des Wendepunkts durch eine notarielle Urkunde zwischen den Parteien;
3. Entgegennahme und Verwaltung von Geldern, Erstellung von Kontoauszügen und Abwicklung des Zahlungsverkehrs.

- 3.14. Hekkelman Notarissen N.V. beurteilt ausdrücklich nicht die materielle und/oder verfahrenstechnische Seite des Kaufs und Verkaufs der Stickstoffrechte und der Genehmigungen und ist daher dafür nicht verantwortlich und/oder haftbar.

- 2.15. Mit der Unterzeichnung des Abkommens erkennen die Parteien ausdrücklich diese Rolle und Stellung der **Hekkelman Notarissen N.V.**



3. Prüfungsfrist

- 3.1. Nachdem Eminent und der Ausgleichsempfänger diesen Kaufvertrag unterzeichnet haben, stellt Eminent dem Ausgleichsempfänger eine Kopie des Vertrags und einen Stickstoff-Referenzbericht (einschließlich vorhandener Genehmigungen, Zeichnungen, Fotos usw.) zur Verfügung. Der Ausgleichsempfänger verfügt über eine Frist von vier (4) Wochen ab der Unterzeichnung des Vertrags zwischen Eminent und dem Ausgleichsempfänger, um den Vertrag, die tatsächliche Situation des Ausgleichsempfängers, die Genehmigung(en) usw. des Ausgleichsempfängers zu prüfen, um festzustellen, ob die erworbenen Stickstoffrechte geliefert und in vollem Umfang erfolgreich für den Erwerb einer Naturschutzgenehmigung durch den Ausgleichsempfänger genutzt werden können. Der Ausgleichsempfänger ist verpflichtet, bei dieser Untersuchung in vollem Umfang mitzuwirken und dem Ausgleichsempfänger alle Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen, die dieser vernünftigerweise für diese Untersuchung benötigt.
- 3.2. Wenn die Stickstoffrechte nicht oder nur teilweise erfolgreich geliefert und/oder für den Erwerb einer Naturlizenz durch den Ausgleichsempfänger genutzt werden können, ist Eminent berechtigt, den Vertrag innerhalb einer Frist von fünf (5) Arbeitstagen, nachdem Eminent vom Ausgleichsempfänger eine Bestätigung über das Ergebnis der im vorigen Absatz genannten Untersuchung des Ausgleichsempfängers erhalten hat, schriftlich (auch per E-Mail) ganz oder teilweise aufzulösen. Die Vereinbarung kann nur für den Teil der Stickstoffrechte aufgelöst werden, der nicht genutzt werden kann. Wird ein Vertrag auf die zweite Art und Weise teilweise aufgelöst, so schuldet der Ausgleichsempfänger den Kaufpreis (für die aufzunehmenden Stickstoffrechte, die von der Auflösung nicht betroffen sind) anteilig. Der Ausgleichsempfänger hat keinen Anspruch auf Schadensersatz oder Kostenerstattung, wenn Eminent oder der Ausgleichsempfänger die Rechte aus diesem Artikel nutzt.

4. Umsetzung des externen Netting

- 4.1. Auf das erste Ersuchen des Bilanzverzichtenden oder von Eminent wird der Bilanzverzichtende unverzüglich einen Antrag auf (teilweisen) Widerruf der Genehmigung für die Bilanz gebende Tätigkeit bei der zuständigen Behörde stellen. Ist dies rechtlich nicht möglich, ergreift der Saldoempfänger eine Maßnahme, die die gleiche Wirkung hat (z.B. im Falle einer nicht widerrufbaren Tätigkeitsgenehmigung: Antrag an die zuständige Behörde, in einem Schreiben das "Erlöschen" der Genehmigung zugunsten des Saldoempfängers und die tatsächliche Einstellung der emissionsverursachenden Tätigkeit zu bestätigen). Die Rücknahme muss so erfolgen, dass ein direkter Zusammenhang zwischen der Rücknahme/Einstellung durch den Bilanzgeber und der Beantragung der Naturgenehmigung für die Bilanz aufnehmende Tätigkeit beim Bilanznehmer besteht. Der oben erwähnte Rücktritt schließt die nicht realisierte Kapazität des Bilanzgebers als Bilanzempfänger ein, falls dies für die Erteilung der Naturgenehmigung an den Bilanzempfänger erforderlich ist. Der Saldoempfänger wird die (angemessenen) Anweisungen von Eminent und/oder dem Saldoempfänger bei der Entnahme befolgen und die zur Verfügung gestellten Vorlagen oder Standardtexte verwenden, wenn er selbst solche bereitstellt. Eminent kann den Widerruf der Lizenz oder der Zustimmung auch im Namen des Ausgleichsempfängers abwickeln. Zu diesem Zweck enthält Anhang 5 ein Vollmachtsformular, das unterzeichnet werden kann. Wenn Eminent als Bevollmächtigter auftritt, wird jeder Antrag auf Widerruf dem Bilanzierenden zur Information übermittelt.
- 4.2. Wenn der Unruheständler selbst einen Antrag auf Widerruf (und/oder eine andere ähnliche Maßnahme wie oben beschrieben) stellt (oder einen anderen Berater als Eminent damit beauftragt) und dies nicht innerhalb von fünfzehn (15) Werktagen, nachdem Eminent den Kontenverwalter dazu aufgefordert hat, werden der Kontenverwalter und Eminent (jeder für sich) vom Kontenverwalter (bereits jetzt) unwiderruflich

Initialen Eminent
B.V.Initialen Firma Groot
Grouw

zy eminet

bevollmächtigt, alle Handlungen vorzunehmen oder durch einen

Vertrag über den Erwerb von Stickstoffrechten |

Seite 8 von 30 Vertragsnummer: 2023-

001305

Initialen Eminent
B.V.

Initialen Firma Groot
Grouw

Drittpartei. Die damit verbundenen Kosten und Gebühren gehen zu Lasten des Kontoinhabers. Diese Einzugsermächtigung berührt nicht die Verpflichtungen des Kontoinhabers zum Widerruf (oder zur Einreichung eines Antrags auf Widerruf) (oder zu anderen ähnlichen Maßnahmen wie oben beschrieben).

- 4.3. Der Ausgleichsempfänger möchte, dass die Stickstoffrechte bestmöglich genutzt werden, d. h. dass entweder der Ausgleichsgeber oder der Ausgleichsempfänger sie nutzt. Der Bilanzgeber wird die Nutzung der Stickstoffrechte einstellen, sobald der Antrag auf Rücknahme gestellt wird, um zu verhindern, dass die Stickstoffrechte gleichzeitig von Bilanzgeber und Bilanznehmer genutzt werden. Der Ausgleichsgeber wird dies bei seinen Maßnahmen berücksichtigen. Der Bilanzgeber wird die N-Emissionen zum geeignetsten Zeitpunkt einstellen und aufrechterhalten (in dem Sinne, dass die Stickstoffrechte optimal genutzt werden, aber die Erteilung von Genehmigungen an den Bilanzempfänger sichergestellt ist).
- 4.4. Der Ausgleichsempfänger und Eminent werden den Ausgleichsempfänger und Eminent von sich aus aktiv über die neuesten Entwicklungen in Bezug auf (den Antrag auf) Widerruf (oder eine andere, **ähnliche** Handlung, wie oben beschrieben) informieren, und somit unter anderem (aber nicht ausschließlich) den Ausgleichsempfänger und Eminent von sich aus aktiv darüber informieren, dass die Widerrufsentscheidung (oder eine andere, ähnliche **Handlung, wie** oben beschrieben) unwiderruflich geworden ist. Der Ausgleichsempfänger wird dies immer **rechtzeitig** tun, d.h. immer so schnell wie möglich nach Erhalt neuer Informationen oder Dokumente. Auf erstes Ersuchen des Saldoempfängers oder von Eminent erkundigt sich der Saldogeber stets bei der zuständigen Behörde nach dem Stand der Bearbeitung (des Antrags auf) Widerruf (oder einer anderen ähnlichen Handlung wie oben beschrieben) und ergreift Maßnahmen zur Beschleunigung dieses Prozesses. Für den Fall, dass Eminent vom Kontoinhaber aktiv ermächtigt wird (durch Unterzeichnung von Anhang 5), den Antrag auf Widerruf (oder eine andere ähnliche **Handlung** wie oben beschrieben) im Namen des Kontoinhabers zu stellen, übernimmt Eminent die oben genannten Verpflichtungen gegenüber dem Kontoinhaber. Neue Informationen oder eine unwiderruflich gewordene Widerrufsentscheidung werden dann von Eminent sowohl dem Saldogeber als auch dem Saldoempfänger mitgeteilt, und Eminent erkundigt sich erforderlichenfalls bei der zuständigen Behörde nach dem Stand der Dinge.
- 4.5. Auf erstes Ersuchen des Ausgleichsempfängers und/oder von Eminent stellt der Ausgleichsempfänger und/oder Eminent dem Ausgleichsempfänger und Eminent oder einer von dem Ausgleichsempfänger und/oder Eminent zu benennenden Partei so schnell wie möglich alle Daten und Unterlagen zur Verfügung, die der Ausgleichsempfänger und/oder Eminent zur Erreichung des Vertragszwecks für erforderlich hält. Dies umfasst in jedem Fall:
- die Unterlagen über die Genehmigung der N-emittierenden Tätigkeit durch den Bilanzierenden (einschließlich Anhänge);
 - Rücknahmeantrag und Bestätigung des Rücknahmeantrags durch onwang;
 - Rücknahmeentscheidung/Akzeptanz.
- 4.6. Unbeschadet der vorstehenden Verpflichtungen des Ausgleichsempfängers ergreift der Ausgleichsempfänger selbst und auf eigene Kosten alle Maßnahmen, die zur Erlangung einer Naturgenehmigung erforderlich sind, erforderlichenfalls mit Hilfe von Beratungsunternehmen, die der Ausgleichsempfänger beauftragt hat. Der Ausgleichsempfänger wird alle Mitwirkungshandlungen erbringen, die der Ausgleichsempfänger und/oder Eminent vernünftigerweise von dem Ausgleichsempfänger verlangen können, um den Endzweck des Vertrages zu erreichen. Dies gilt auch dann, wenn z.B. ein Dritter unerwartet von Beteiligungsmöglichkeiten Gebrauch macht oder Rechtsmittel gegen die Rücknahmeentscheidung einlegt, um die Aufhebung/Vernichtung/Rücknahme der notwendigen Entscheidungen zu verhindern. Der Zahlungsempfänger hat alle tatsächlichen und

eminet

Stickstoffrechte-Kaufvertrag | Seite 9 von 30

Vertragsnummer: 2023-001305

rechtlichen Handlungen zu unterlassen, die im Hinblick auf die Erreichung des Vertragszwecks belastend, behindernd, verzögernd oder sonst negativ sein können.

Initialen Flrma Groot
Grouw

- 4.7. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass ein Dritter von den Möglichkeiten der Öffentlichkeitsbeteiligung (z.B. Abgabe einer Stellungnahme) Gebrauch macht oder Rechtsmittel (z.B. Einspruch oder Berufung) gegen die Entscheidung über den Rücknahmeantrag einlegt oder der Prozess des externen Ausgleichs auf andere Weise verzögert oder behindert wird, haben Eminent und der Ausgleichsempfänger (jeder für sich) das Recht, den Vertrag aufzulösen, ohne entschädigungspflichtig zu werden. Dieses Auflösungsrecht gilt nicht mehr ab dem Zeitpunkt oder für den Teil, für den der Wendepunkt eintritt. Das Vorstehende gilt unbeschadet aller gesetzlichen Rechte von Eminent und dem Saldoempfänger.
- 4.8. Der Gleichgewichtsgeber und der Gleichgewichtsempfänger unterzeichnen die Abwicklungsvereinbarung (auch: Urkunde zur Übertragung von Stickstoffrechten) so bald wie möglich, nachdem die Rücknahmeentscheidung unwiderruflich geworden ist oder die Mitteilung über die Rücknahme von der zuständigen Behörde akzeptiert oder bestätigt wurde.
5. Garantien
- 5.1. Der Ausgleichsempfänger sichert Eminent und dem Ausgleichsempfänger zu, dass die nachstehend in dieser Klausel und an anderer Stelle in der Vereinbarung gemachten Zusicherungen und Gewährleistungen wahr, vollständig und nicht irreführend sind.
- 5.2. Der Bilanzkreisverantwortliche sichert zu, dass die von ihm mitgeteilten/zur Verfügung gestellten Informationen, Daten und Dokumente sowie die in Anlage 2 aufgeführten Daten richtig und vollständig sind.
- 5.3. Der Bilanzgeber erklärt und garantiert, dass für seine N-emittierende Tätigkeit in der Referenzsituation eine Genehmigung vorliegt und vorgelegen hat und seither ununterbrochen vorliegt oder bis zum Zeitpunkt des Widerrufs oder der Änderung der Genehmigung vorliegen kann, 2. dass die Wiederaufnahme der Tätigkeit möglich war, ohne dass eine Natur- oder Umweltgenehmigung, ein Bauabschnitt, für die Realisierung eines Projekts erforderlich war.
- 5.4. Der Bilanzgeber erklärt und garantiert, dass es keine Doppelnutzung der Ammoniakrechte des Betriebs gibt, da (1) der Betrieb des Bilanzgebers innerhalb eines (1) Kilometers eines Natura 2000-Gebiets liegt oder(2) der Betrieb des Bilanzgebers außerhalb eines (1) Kilometers eines Natura 2000-Gebiets liegt und zwischen dem 1. Juli 2015 und dem 1. Juli 2018 nicht eingestellt worden ist.
- 5.5. Balancer erklärt und garantiert, dass, soweit eine nicht widerrufbare Einwilligung vorliegt, die tatsächliche Durchführung der Tätigkeit beendet wird, bevor diese Tätigkeit zur Bilanzierung genutzt wird.
- 5.6. Der Bilanzgeber erklärt und garantiert, dass der Widerruf der Zustimmung, die der N-Emission der bilanzierenden Tätigkeit zugrunde liegt, nicht im Zusammenhang mit der Anwendung von Artikel 6 Absatz 2 der Habitat-Richtlinie erforderlich ist.
- 5.7. Sald-Bever erklärt und garantiert, dass es sich bei den in Artikel 1 der Vereinbarung genannten N-Emissionen weder um N-Emissionen eines Unternehmens handelt, das an der Subsidieregeling sanering varkenshouderijen teilnimmt, noch um N-Emissionen eines Unternehmens, das an der Stopfenregelung Aktionsplan Ammoniak Veehouderij teilnimmt, und dass es an den vorgenannten oder ähnlichen Regelungen nicht teilgenommen hat oder teilnehmen wird.
- 5.8. Der Bilanzgeber erklärt und garantiert, dass es sich bei den in Artikel 1 der Vereinbarung genannten N-Emissionen um die Emissionen handelt, die gemäß dem Erlass über emissionsarmes Wohnen oder den in der betreffenden Provinz geltenden Grundsätzen (z. B. der vorläufigen Umweltverordnung

Initialen Eminent
B.V.Initialen Firma Groot
Grouw

- 5.9. Der Gleichgewichtsgeber sichert zu und gewährleistet, dass die Stickstoffrechte frei von Pacht-, Miet- und Nutzungsrechten, frei von Belastungen und ohne Rechte Dritter sind.
- 5.10. Der Saldogebber erklärt und garantiert, dass er befugt ist, die Stickstoffrechte zu veräußern und zu übertragen (einschließlich der Durchführung von externem Netting, einschließlich der Beantragung des Widerrufs der Zustimmung).
- 5.11. Der Saldogebber sichert zu und gewährleistet, dass der Verkauf und die Übertragung (einschließlich der Durchführung des externen Netting, einschließlich des Widerrufs der Zustimmung) nicht zu einem Verstoß gegen gesetzliche Vorschriften, Bestimmungen, Verordnungen, Urteile, Genehmigungen, Befreiungen oder Freistellungen oder gegen die Satzung des Saldogebbers führen und keinen Verzug bei der Erfüllung einer Verpflichtung des Saldogebbers darstellen.
- 5.12. Der Bilanzgeber erklärt und garantiert, dass er an keinem Einspruchsverfahren, Gerichtsverfahren, Schiedsverfahren oder verbindlichen Beratungsverfahren bezüglich der Stickstoffrechte oder der Daten/Fakten, auf deren Grundlage die Stickstoffrechte zugeteilt wurden (Referenznummern usw.), beteiligt ist.
e.d. noch sind diese zu erwarten.
- 5.13. Der Ausgleichsgeber sichert zu und gewährleistet, dass keine Ansprüche Dritter gegen den Ausgleichsgeber in Bezug auf die Stickstoffrechte aufgrund von Mängeln, unerlaubten Handlungen oder Fehlern bestehen, für die der Ausgleichsgeber entweder vertraglich oder gesetzlich haftbar ist oder werden könnte. Balance Giver sichert auch zu und gewährleistet, dass solche Ansprüche nicht vorhersehbar sind.

6. Auflösung

- 6.1. Tritt bei dem Bilanzgeber eine Situation ein, wie sie unten in diesem Absatz erwähnt wird, sind Eminent und balance onNanger (jeder für sich) berechtigt, den Vertrag (ganz oder teilweise) durch eine außergerichtliche Erklärung (einschließlich E-Mail) aufzulösen:
- Wenn der Konkurs des Kontoinhabers erklärt wird;
 - wenn der Kontoinhaber die Aussetzung der Zahlungen beantragt;
 - im Falle einer Personengesellschaft oder juristischen Person: wenn der Bilanzspender aufgelöst wird;
 - im Falle einer natürlichen Person: wenn der Unruhestifter stirbt;
 - im Falle einer natürlichen Person: wenn der Kontoinhaber zu einem außergerichtlichen oder gerichtlichen Umschuldungsverfahren zugelassen wird (wie z. B., aber nicht ausschließlich, das WSNP);
 - wenn der Unruheständler die freie Verfügung über sein Vermögen verliert.
- 6.2 Eminent ist berechtigt, den Vertrag ganz oder teilweise aufzulösen, ohne schadensersatzpflichtig zu werden, wenn der Vertrag, den Eminent mit dem Saldoempfänger hat, ganz oder teilweise gekündigt wird (von wem auch immer und aus welchem Grund auch immer).

7. Arbeit

- 7.1. Alle Handlungen im Zusammenhang mit dem externen Netting (wie z. B. die Umsetzung einer Rückzugsentscheidung, die Naturgenehmigung, die Beratung im Zusammenhang damit usw.) werden grundsätzlich vom Bilanzierenden und dem Bilanzierenden oder ihren Beratern und nicht von Eminent durchgeführt, es sei denn, es wurde mit Eminent schriftlich etwas anderes vereinbart (in diesem Fall stimmt der Bilanzierende im Voraus zu, u. a. durch Unterzeichnung des Vollmachtsformulars in Anhang 5). Es kann auch sein, dass ein mit Eminent verbundenes Unternehmen

Partei diese Arbeiten im Auftrag des Bilanzgebers, des Bilanznehmers oder beider durchführt. Auch der Saldoempfänger erklärt sich im Voraus damit einverstanden.

- 7.2. Eminent hat das Recht, Dritte mit der Erfüllung seiner Verpflichtungen zu beauftragen. Alle Leistungen werden von Eminent ausschließlich auf der Grundlage einer Verpflichtung zum Aufwand und niemals auf der Grundlage einer Verpflichtung zum Ergebnis erbracht.

8. Durchführung des Abkommens gegen Saldogefährdung

- 8.1. Die Bestimmungen, die die Rechte definieren, die Eminent hat und die tatsächlich (teilweise) dem Saldoempfänger zugute kommen (z. B., aber nicht ausschließlich, die Leistungsverpflichtungen, die der Saldoempfänger hat (Artikel 3), die Garantien, die der Saldoempfänger ausstellt (Artikel 5), und die Rechte auf der Grundlage von Artikel 10), gelten ebenfalls als Drittklausel im Sinne von Artikel 6:253 des Zivilgesetzbuchs zugunsten des Saldoempfängers. Sowohl der Saldoempfänger als auch Eminent können diese Rechte gegenüber dem Saldogeber geltend machen. Der Saldoempfänger erklärt sich damit einverstanden.

9. Anwendbares Recht und zuständiges Gericht

- 9.1. Der Vertrag unterliegt ausschließlich dem niederländischen Recht. Das Wiener Kaufrecht (CISG) ist nicht anwendbar.
- 9.2. Für die Entscheidung von Streitigkeiten, die sich aus dem Vertrag und dem sich daraus ergebenden Rechtsverhältnis zwischen den Parteien ergeben, ist ausschließlich das niederländische Gericht, der District Court of East Brabant, zuständig.

10. Haftung und Entschädigung

- 10.1. Balancer ist sich bewusst, dass der Kauf und Verkauf von Stickstoffrechten und der Prozess des externen Ausgleichs noch nicht fest umrissen ist und sich ständig weiterentwickelt. So kann es beispielsweise zu veränderten Erkenntnissen kommen, z. B. aufgrund von Änderungen der gesetzlichen Regelung oder Politik oder deren Auslegung oder Umsetzung (durch die Regierung oder andere Dritte, von denen die Parteien abhängig sind), oder aufgrund von Änderungen oder neuen Erkenntnissen in der Rechtsprechung, die sich negativ auf die Verwirklichung des Vertragszwecks auswirken können (z. B. eine höhere als die berücksichtigte Reduzierung). Sollten Entwicklungen eintreten, die für die Erfüllung der Vereinbarung relevant sind, werden Eminent, der Ausgleichsempfänger und der/die Ausgleichsgeber Konsultationen aufnehmen, um auf konstruktive Weise eine angemessene Lösung zu finden. Wenn die Bemühungen der Parteien nicht innerhalb einer angemessenen Frist zu einer Lösung führen, haben Eminent und der Saldoempfänger (jeder für sich) das Recht, diesen Kaufvertrag mit dem Saldoempfänger aufzulösen, ohne dass der Saldoempfänger Anspruch auf Schadenersatz hat (unbeschadet aller gesetzlichen Rechte von Eminent und des Saldoempfängers). Der Vertrag kann nur für den Teil der Stickstoffrechte aufgelöst werden, der nicht genutzt werden kann (und die übrigen Rechte müssen daher von saldo-onwanger übernommen werden). Wird ein Vertrag auf diese Weise teilweise aufgelöst, schuldet der Saldoempfänger den Kaufpreis (für die aufzunehmenden Stickstoffrechte, die von der Auflösung nicht betroffen sind) anteilig. Dieses Auflösungsrecht steht dem Ausgleichsempfänger ab dem Zeitpunkt des Umsatzes nicht mehr zu.
- 10.Z. Ab dem Wendepunkt gehen alle Risiken vollständig zu Lasten des Saldoempfängers.
- 10.3. Etwaige Komplikationen im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Stickstoffrechten und dem externen Netting sollten vom Saldogeber so schnell wie möglich an Eminent gemeldet werden. Eminent wird dann sein Bestes tun, um eine Lösung zu finden.



- 10.4. Die Haftung von Eminent für Kosten und Schäden, die im Zusammenhang mit dem Vertrag und dem/den Kaufvertrag(en) mit dem/den Saldoempfänger(n) entstehen können, ist in jedem Fall auf insgesamt 10 % des von Eminent mit dem Saldoempfänger vereinbarten Kaufpreises begrenzt. Darüber hinaus beschränkt sich die Haftung von Eminent auf direkte Schäden, die sich aus der Eminent zurechenbaren Nichterfüllung des Vertrags ergeben. Die Haftung für Folgeschäden ist ausgeschlossen.
- 10.5. Der Saldoempfänger wird jede Unterstützung leisten, um Komplikationen auf konstruktive Weise zu lösen, sowohl gegenüber dem/den Saldoempfänger(n) als auch gegenüber Eminent.
- 10.6. Alle Haftungsbeschränkungen oder -ausschlüsse gelten nicht, wenn der Schaden auf Vorsatz oder bewusste Fahrlässigkeit seitens Eminent oder seiner leitenden Angestellten zurückzuführen ist.
- 10.7. Der Saldoempfänger stellt Eminent von allen Ansprüchen und Forderungen Dritter frei, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Ansprüche von Saldoempfängern, die aus einer Verletzung des Vertrags durch den Saldoempfänger resultieren oder damit zusammenhängen.

11. Sonstige Bestimmungen

- 11.1. Es ist dem Saldoinhaber nicht gestattet und nicht möglich, den Vertrag oder die Rechte und/oder Pflichten aus dem Vertrag ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Eminent ganz oder teilweise auf einen Dritten zu übertragen oder zu belasten (zum Beispiel - aber nicht ausschließlich - mit einem Pfand). Diese Bestimmung hat sachenrechtliche Wirkung im Sinne von Artikel 3:83 Absatz 2 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs.
- 11.2. Im Falle einer vollständigen oder teilweisen Beendigung dieses Vertrags hat Eminent Anspruch auf eine Ausgleichszahlung in Höhe von mindestens 2.500 € exkl. MwSt., es sei denn, es liegt ein zurechenbares Versäumnis seitens Eminent vor. Das Vorstehende gilt unbeschadet der gesetzlichen Rechte von Eminent.
- 11.3. Ist der Saldogebener eine Partei, die aus mehreren natürlichen und/oder juristischen Personen besteht, so haften alle diese Personen gesamtschuldnerisch für die Verpflichtungen, die sich aus dem Vertrag für den Saldogebener ergeben.
- 11.4. Eminent kann uneingeschränkt sowohl als Gegenpartei als auch als Auftraggeber sowohl des/der Saldoempfänger(s) als auch des/der Saldogebener(s) handeln, auch wenn ein Interessenkonflikt besteht (In Abweichung von u.a. Artikel 7:416 des Bürgerlichen Gesetzbuchs). Es gilt auch, dass Eminent und die mit ihr verbundenen Parteien immer als Vertreter der anderen Partei(en) auftreten können (in Abweichung von u. a. Artikel 7:417 des Bürgerlichen Gesetzbuchs). Keine Bestimmung des Bürgerlichen Gesetzbuchs, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) des Verbots der doppelten Zustellung, steht der Erfüllung des Vertrags und dem Recht von Eminent auf Zahlung der aufgrund des Vertrags geschuldeten Beträge entgegen.
- 11.5. Bei der Auslegung des Abkommens werden die Bestimmungen (einschließlich der Begriffsdefinitionen), die Systematik und die Rechtsprechung zu den einschlägigen Gesetzen, Verordnungen und Politiken, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) der Habitat-Richtlinie, des Naturschutzgesetzes und der provinziellen Vorschriften über die interne und externe Aufrechnung, so weit wie möglich befolgt. Sollten die einleitenden Bemerkungen, die Erläuterungen zu den einzelnen Artikeln oder andere Texte im Widerspruch zu den Bestimmungen des Abkommens stehen, so sind die Bestimmungen des Abkommens maßgebend.

Initialen Eminent
B.V.



Initialen Firma Groot
Grouw

- 11.6. In geeigneten Fällen sind wir gerne bereit, den Namen Ihrer Organisation und Ihren Auftrag im Rahmen interner Mitteilungen und Verweise zu verwenden, selbstverständlich ohne gegen die geltenden Vorschriften und Vereinbarungen zur Vertraulichkeit zu verstoßen. Sollten Sie Einwände dagegen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

L2. Kaufpreis, Drittmittelkonto und Nebenkosten

- 12.1. Der Kaufpreis ist für:

471,2 Kilogramm Nettostickstoff zu liefern,

einen Betrag von 'E . ohne 21 96 MwSt., d.

h.einen Betrag von € einschließlich 2196

MwSt.

einschließlich 21% Mehrwertsteuer.

sagen

- 12.2. Die Kosten für die Arbeit von Hekkelman Notarissen N.V. sind wie folgt.

€ ohne 21 f6 MwSt. und Bürokosten. Dieser Betrag ist ein Richtwert. Die tatsächlichen Kosten werden von Hekkelman Notarissen N.V. in Rechnung gestellt und gehen auf das Konto von:

Die Unruhestifterin

Der Gleichgewichtssponder

- 12.3. Die Kosten für das externe Nettingverfahren werden wie folgt getragen:

12.3.1. Die Kosten (Gebühren) für den Entzug der Lizenz(en) des Bilanzierenden werden von ihm

getragen: Saldo-aufNanger

Saldogeber

12.3.1. Die Kosten für die Routenführung, das Prozessmanagement und die Verwaltung im Zusammenhang mit dem (teilweisen) Widerruf der Lizenzen des Bilanzierenden werden von diesem getragen:

Balance-Empfänger

Saldogeber

Nicht zutreffend

Eminet Im

Firma Groot Grouw

Namen dieser,

Im Namen dieser,

Herr G.A.C. (Giel) Peters

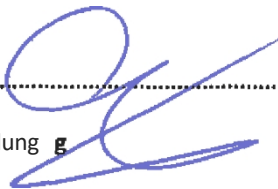
W. Streekstra

Standort: Beugen.....

Standort:

Datum: . .E. .i. .

Da.u;.....2z;03/2023.....

.....
Anmeldung g 

.....

Unterschrift

Firma Groot

Firma Groot Grouw Im

Gouw Im Namen

Namen dieser,

dieser,

R. Streekstra-Dijk


P.W. Streekstra

Standort: @) .

Standort:

" .t. " :.....2? !iO.3i2023.....

Datum:.....2Z .02/2023.....

.....

Unterschrift

Unterschrift



eminet

Firma Groot Gouw

In deren Namen,

A. Talsma

Hallum

Standort:

Datum: **27/03/2023**

Unterschrift

Initialen Eminet
B.V.

Initialen Firma Groot
Gouw

Bi{Schichten:

- Anhang 1: Erläuterungen zu den einzelnen Artikeln
- Anhang 2: Zusammenfassung der vom Bilanzierenden zu liefernden Stickstoffrechte
- Anhang 3: Angaben zu den Bilanzempfängern
- " Anhang 4: Allgemeine Geschäftsbedingungen von Eminent
- " Anlage 5: Vollmacht zum Widerruf der Wnb-Lizenz und/oder der Betriebserlaubnis(en)
- Anhang 6: Nachweise für das Vorhandensein von (Produktions-)Kapazitäten

Paraaf Eminent B.V.



Initialen Firma Groot
Grouw

ANHANG 1: Erläuterungen zu den einzelnen Artikeln

In der Einleitung des Abkommens wird die Systematik des Abkommens als Ganzes erläutert. Nachfolgend finden Sie weitere Erläuterungen zu den einzelnen Artikeln.

Artikel 1

Bei dieser Transaktion handelt Eminent als Kommissionär. Der Insolvenzverwalter hat Eminent beauftragt, Stickstoffrechte in seinem Namen zu kaufen. Eminent kauft die Stickstoffrechte (in eigenem Namen) von Ihnen als Ausgleichsempfänger. Eminent erhält die Rechte nicht, die Rechte werden von Ihnen direkt an den Ausgleichsempfänger geliefert, und der Entzug der Lizenz kommt dem Projekt des Ausgleichsempfängers zugute.

In diesem Artikel wird die Struktur des Preises festgelegt. Die konkreten Beträge finden Sie in Artikel 12.

Aufgrund der gesetzlichen Abschöpfung kann nur ein Teil der Stickstoffrechte für die Naturgenehmigung des Ausgleichsempfängers verwendet werden. Der Preis richtet sich nach der Nettoanzahl der Stickstoffrechte.

Um die Transaktion so sicher wie **möglich** zu gestalten, erfolgt die Zahlung über das Drittkonto des Notars.

Eminent **sendet dem** Ausgleichsempfänger eine Zahlungsaufforderung. Daraufhin zahlt der Saldoempfänger den Kaufpreis auf das Drittkonto des Notars.

Sie müssen Eminent eine Rechnung über den Kaufpreis ausstellen, den Eminent mit Ihnen vereinbart hat. Die Erstellung dieser Rechnung wird von Eminent (in Ihrem Namen) übernommen. Sie und Eminent werden dann vom Notar bezahlt. Die Zahlung erfolgt, nachdem Ihr Widerruf unwiderruflich geworden ist. Der Notar fertigt dazu Erklärungen und eine notarielle Urkunde an. Dies ist sowohl der Zeitpunkt der Zahlung als auch der Zeitpunkt des Umsatzes.

Nach dem Zeitpunkt der Zahlung haben und bleiben der Saldogebener und Eminent Anspruch auf diesen Betrag, und der Saldoempfänger kann ihn nicht mehr zurückfordern (es sei denn, der Saldoempfänger hat schuldhaft vertragswidrig gehandelt). Ab dem Zeitpunkt der Übergabe geht das mit dem Erwerb der Stickstoffrechte verbundene Risiko und *alles, was damit* zusammenhängt, vollständig zu Lasten des Saldoempfängers.

Artikel 3

Der Ausgleichsempfänger hat nach der Unterzeichnung der Vereinbarung zwischen Eminent und dem Ausgleichsempfänger vier (4) Wochen Zeit, um diesen Kaufvertrag zwischen Ihnen und Eminent (und die damit verbundenen Daten über die Genehmigung(en) usw., die im Stickstoffreferenzbericht zusammengefasst sind) zu prüfen. Es kann sein, dass der Saldoempfänger oder sein Berater die Daten direkt von Ihnen anfordern wird. Es ist wichtig, dass Sie mit diesen Personen gut zusammenarbeiten.

Stellt sich während dieses Zeitraums heraus, dass die Stickstoffrechte nicht zum Ausgleich genutzt werden können, kann dieser Kaufvertrag mit Ihnen (teilweise) aufgelöst werden.

Artikel 4

Im Prinzip sollten Sie den Widerruf der Natur- und/oder Umweltlizenz (oder eine ähnliche Maßnahme, wenn ein Widerruf nicht möglich ist) selbst durchführen. Wenn Sie sich dafür entscheiden, ist es ratsam, dass Sie während des gesamten Prozesses von spezialisierten Beratern unterstützt werden und den Antrag auf Widerruf von Eminent prüfen lassen, bevor Sie ihn einreichen. In den meisten Fällen entscheiden sich die Emittenten von Guthaben jedoch dafür, dass Eminent die Widerrufshandlungen iminet überlässt. Anhang 5 enthält daher ein Formular

mit der Sie Eminent die Vollmacht erteilen, in Ihrem Namen den Antrag auf Widerruf der Natur- und/oder Umweltgenehmigung (oder eine ähnliche Maßnahme, wenn ein Widerruf nicht möglich ist) vorzubereiten und einzureichen. Selbstverständlich informiert Eminent saldogever jederzeit über den Inhalt der Widerrufsansträge und darüber, wo und wann sie eingereicht werden. Die Fortschritte bei der Entscheidungsfindung der zuständigen Behörde werden dann auch von Eminent überwacht und den Parteien mitgeteilt.

Es ist wichtig, dass die Parteien alle Anstrengungen unternehmen, um sicherzustellen, dass der Prozess des externen Netting so schnell und reibungslos wie möglich verläuft. Um sicherzustellen, dass dies in guter Harmonie geschieht und die Beteiligten gut über die Fortschritte informiert sind, ist es wichtig, dass Sie Eminent und den Ausgleichsempfänger regelmäßig über die Entwicklungen auf dem Laufenden halten. Eminent verlangt dies auch von dem Ausgleichsempfänger.

Neben den Maßnahmen im Zusammenhang mit dem externen Netting ist es wichtig, dass die Parteien auch eine Abwicklungsvereinbarung (Übertragungsurkunde) unterzeichnen. Dies hat an sich nichts mit dem externen Netting (dem Verfahren mit der Regierung) zu tun, aber auf diese Weise werden die Rechte auch auf dem Papier (d. h. zwischen den Parteien) übergeben. Nach dem Umstellungszeitpunkt legt der Notar den Parteien einen (Entwurf) der Abrechnungsvereinbarung zur Genehmigung und Unterzeichnung vor.

Artikel 5

In diesem Artikel werden die Garantien definiert. Sie als Verkäufer haben alle relevanten Informationen über Ihre Genehmigung und Ihr Unternehmen, der Ausgleichsempfänger nicht. Es ist daher sehr wichtig, dass der Ausgleichsempfänger sicher sein kann, dass die Rechte, die er kauft, tatsächlich für seine Naturgenehmigung verwendet werden können und dass die entsprechenden Informationen korrekt sind. Lesen Sie die Garantiebestimmungen sorgfältig durch und lassen Sie sich dabei auch von spezialisierten Beratern unterstützen, die Ihre Situation gut kennen. Es ist wichtig, dass es keine Missverständnisse darüber gibt, was Sie verkaufen.

Sollten Sie unerwartet in Konkurs gehen, sterben oder ähnliches, hat Eminent die Möglichkeit, den Vertrag aufzulösen. Die ordnungsgemäße Erfüllung des Vertrages kann dann unter Druck geraten. Bitte beachten Sie, dass dies keine Verpflichtung von Eminent ist; es kann sein, dass Eminent (und der Stickstoffempfänger) sich dafür entscheiden, den Vertrag einfach intakt zu lassen.

Artikel 7

Eminent tritt im Prinzip nur als Kommissionär (als Vermittler) auf. Die Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem externen Netting sollten vom Saldogeber und vom Saldoempfänger selbst durchgeführt werden, wobei sie nach Möglichkeit die Unterstützung von spezialisierten Beratern in Anspruch nehmen sollten. Sie oder der Saldoempfänger können Eminent (oder ein mit Eminent verbundenes Unternehmen) mit der Erbringung weiterer Dienstleistungen beauftragen. Ziehen Sie zum Beispiel in Erwägung, das Verfahren zum Widerruf der Natur- und/oder Umweltgenehmigung für den Ausgleichsempfänger zu übernehmen (durch Unterzeichnung der Vollmacht in Anhang S) oder die Naturgenehmigung für den Ausgleichsempfänger zu beantragen.

Artikel 8

Mit dem Abschluss des Vertrages erwerben Sie bestimmte Rechte und Pflichten. So haben Sie zum Beispiel das Recht auf Zahlung, wenn Sie geliefert haben, und die Pflicht, Ihre (natürliche) Lizenz zu entziehen. Ein weiteres Beispiel für eine Verpflichtung ist die Abgabe von Garantien. Eine andere Person kann aus dieser Verpflichtung ein Recht ableiten. Am praktischsten ist es, wenn der Ausgleichsempfänger, zu dessen Gunsten Sie letztlich einen Großteil Ihrer Verpflichtungen übernehmen, direkt darauf zurückgreifen kann.

Aus diesem Grund sieht dieser Artikel vor, dass sich der Saldoempfänger direkt auf bestimmte Teile des Vertrages, die so genannten Drittklauseln, berufen kann. Denken Sie zum Beispiel an Ihre Leistungsverpflichtungen und die von Ihnen übernommenen Garantien. Wenn Sie sich beispielsweise weigern,

aus welchen Gründen auch immer, Ihre Naturgenehmigung zu widerrufen, kann der Ausgleichsempfänger Sie direkt darauf verklagen.

Artikel 9

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass es zu einem Rechtsstreit kommt, wird dieser von den niederländischen Gerichten nach den üblichen gesetzlichen Bestimmungen beigelegt.

Artikel 10

In diesem Artikel erfahren Sie, wer welche Verantwortung trägt und wie Sie mit unvorhergesehenen Situationen umgehen können.

Als Ausgleichsempfänger haben Sie und der Ausgleichsgeber eine Schlüsselrolle beim externen Netting. Gleichgewichtsempfänger und Gleichgewichtsgeber sind selbst für die Handlungen verantwortlich, die mit dem externen Netting verbunden sind, wie z. B. die Beantragung der Naturgenehmigung durch den Gleichgewichtsempfänger und die Entnahme durch Sie als Gleichgewichtsgeber. Auf diese Weise sind Ausgleichsempfänger und Ausgleichsgeber "am nächsten am Feuer".

Als Kommissionär vermittelt Eminent beide Parteien nach bestem Wissen und Gewissen. Im unwahrscheinlichen Fall, dass etwas schief geht, können Sie natürlich sicher sein, dass Eminent alles tun wird, um eine gute Lösung zu finden. Es ist jedoch wichtig, sich darüber im Klaren zu sein, dass Eminent darauf nur begrenzten Einfluss hat.

2 Wie in Artikel 8 erläutert, sieht die Vereinbarung vor, dass sich der Kontenverwalter direkt auf bestimmte Teile der Vereinbarung, die so genannten Drittklauseln, berufen kann. Sollte ein Problem auftauchen, können die Parteien dies natürlich auch Eminent mitteilen, und Eminent wird sich in einem solchen Fall um eine Lösung bemühen.

Das Verfahren des externen Netting entwickelt sich ständig weiter. Gesetzgebung, Politik und Rechtsprechung ändern sich ständig. Daher ist es nicht immer leicht vorherzusagen, ob der Verkauf von Stickstoffrechten und das Verfahren der externen Verrechnung tatsächlich erfolgreich zur Erlangung einer Naturschutzlizenz beitragen werden. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass eine solche Entwicklung die Arbeit behindert, wird sich Eminent mit dem Ausgleichsempfänger und Ihnen als Ausgleichsgeber beraten, um auf konstruktive Art und Weise eine gute Lösung zu finden. Sollte dies nicht gelingen, kann der Vertrag mit Ihnen als Ausgleichsempfänger gekündigt werden. Bitte beachten Sie, dass dies ab dem Zeitpunkt der Deckung nicht mehr möglich ist. Mit anderen Worten: Sobald die Rücknahmeentscheidung unwiderruflich ist, gehen die Risiken zu Lasten des Saldoempfängers.

APPENDIX 3: Balance-on-Nanger-Daten

Der Guthabenempfänger wird dem Guthabengeber jederzeit nach Unterzeichnung der Vereinbarung bekannt gegeben, indem Eminent die Daten des Guthabenempfängers unten einträgt:

Name des ONE-Dyas B.V.
Unternehmens: Frau H. van den. Berge
Kontakt: N05-A (Nordsee)
Standort des Hanneke.vandenberge@onedyas.com
Projekts:
E-Mail Adresse:

Paraaf Eminent B.V.



Initialen Firma Groot
Grouw

Locatie: Skânserwei 22, Anjum
Foto's stallen d.d. 3 april 2023

Melkveestal exterieur



Melkveestal interieur





bijlage

Overzicht opgevraagde gegevens

Rijksdienst voor
Ondernemend Nederland
Vergunningen en Handhaving

Datum
4 september 2023

Onze referentie
Woo/2023/218

Bijlage nummer 1
Horend bij Verzoek openbaarmaking gegevens
Datum 4 september 2023
Onze referentie Woo/2023/218
Contactpersoon B. van Ham

Nummer	Document	Datum
1.	woo verzoek 2023-218 Skanserwei 22 Anjum LBT	4 september 2023
2.	woo verzoek 2023-218 Skanserwei 22 Anjum Runderaantallen	4 september 2023
3.	woo verzoek 2023-218 Skanserwei 22 Anjum Schaap- en geitaantallen	4 september 2023
4.	woo verzoek 2023-218 Skanserwei 22 Anjum Staltypen	4 september 2023

LBT locatie: Skanserwei 22 9133DV Anjum

JAAR	CAT_OMS	VRAAG_OMS	aantal
1989	PAARDEN EN PONYS	PAARDEN 3 JAAR OF OUDER	1
1989	PAARDEN EN PONYS	PAARDEN JONGER DAN 3 JAAR	1
1989	PAARDEN EN PONYS	TOTAAL PAARDEN EN PONY'S	2
1989	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR MANNELIJK	5
1989	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR VROUWELIJK	43
1989	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR MANNELIJK	1
1989	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR VROUWELIJK	40
1989	RUNDVEE	MELK- EN KALFKOEIEN	94
1989	RUNDVEE	TOTAAL RUNDVEE	183
1989	SCHAPEN EN GEITEN	LAMMEREN	8
1989	SCHAPEN EN GEITEN	OVERIGE SCHAPEN VROUWELIJK	4
1989	SCHAPEN EN GEITEN	TOTAAL SCHAPEN EN GEITEN	12
1990	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR MANNELIJK	2
1990	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR VROUWELIJK	34
1990	RUNDVEE	FOKJONGVEE 2 JAAR OF OUDER VRL (NOG NOOIT GEKALFD)	5
1990	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR MANNELIJK	7
1990	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR VROUWELIJK	41
1990	RUNDVEE	MELK- EN KALFKOEIEN	96
1990	RUNDVEE	TOTAAL RUNDVEE	185
1990	SCHAPEN EN GEITEN	LAMMEREN	62
1990	SCHAPEN EN GEITEN	OVERIGE SCHAPEN VROUWELIJK	34
1990	SCHAPEN EN GEITEN	TOTAAL SCHAPEN EN GEITEN	96
1991	PAARDEN EN PONYS	PAARDEN 3 JAAR OF OUDER	1
1991	PAARDEN EN PONYS	PAARDEN JONGER DAN 3 JAAR	1
1991	PAARDEN EN PONYS	PONY'S	1
1991	PAARDEN EN PONYS	TOTAAL PAARDEN EN PONY'S	3
1991	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR MANNELIJK	7
1991	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR VROUWELIJK	41
1991	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR MANNELIJK	20
1991	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR VROUWELIJK	43
1991	RUNDVEE	MELK- EN KALFKOEIEN	88
1991	RUNDVEE	TOTAAL RUNDVEE	199
1992	PAARDEN EN PONYS	PAARDEN JONGER DAN 3 JAAR	2
1992	PAARDEN EN PONYS	PONY'S	1
1992	PAARDEN EN PONYS	TOTAAL PAARDEN EN PONY'S	3
1992	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR VROUWELIJK	41
1992	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR MANNELIJK	6
1992	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR VROUWELIJK	43
1992	RUNDVEE	MELK- EN KALFKOEIEN	85
1992	RUNDVEE	TOTAAL RUNDVEE	175
1992	SCHAPEN EN GEITEN	LAMMEREN	22
1992	SCHAPEN EN GEITEN	OVERIGE SCHAPEN VROUWELIJK	15

1992	SCHAPEN EN GEITEN	TOTAAL SCHAPEN EN GEITEN	37
1993	PAARDEN EN PONYS	PAARDEN JONGER DAN 3 JAAR	3
1993	PAARDEN EN PONYS	TOTAAL PAARDEN EN PONY'S	3
1993	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR MANNELIJK	3
1993	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR VROUWELIJK	39
1993	RUNDVEE	FOKJONGVEE 2 JAAR OF OUDER VRL (NOG NOOIT GEKALFD)	3
1993	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR MANNELIJK	3
1993	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR VROUWELIJK	35
1993	RUNDVEE	MELK- EN KALFKOEIEN	83
1993	RUNDVEE	TOTAAL RUNDVEE	166
1993	SCHAPEN EN GEITEN	LAMMEREN	30
1993	SCHAPEN EN GEITEN	OVERIGE SCHAPEN VROUWELIJK	20
1993	SCHAPEN EN GEITEN	TOTAAL SCHAPEN EN GEITEN	50
1994	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR MANNELIJK	1
1994	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR VROUWELIJK	39
1994	RUNDVEE	FOKJONGVEE 2 JAAR OF OUDER VRL (NOG NOOIT GEKALFD)	1
1994	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR MANNELIJK	4
1994	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR VROUWELIJK	47
1994	RUNDVEE	MELK- EN KALFKOEIEN	80
1994	RUNDVEE	TOTAAL RUNDVEE	172
1995	PAARDEN EN PONYS	PAARDEN 3 JAAR OF OUDER	1
1995	PAARDEN EN PONYS	PAARDEN JONGER DAN 3 JAAR	1
1995	PAARDEN EN PONYS	TOTAAL PAARDEN EN PONY'S	2
1995	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR MANNELIJK	2
1995	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR VROUWELIJK	47
1995	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR MANNELIJK	4
1995	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR VROUWELIJK	43
1995	RUNDVEE	MELK- EN KALFKOEIEN	94
1995	RUNDVEE	TOTAAL RUNDVEE	190
1996	PAARDEN EN PONYS	PAARDEN 3 JAAR OF OUDER	1
1996	PAARDEN EN PONYS	PAARDEN JONGER DAN 3 JAAR	1
1996	PAARDEN EN PONYS	TOTAAL PAARDEN EN PONY'S	2
1996	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR VROUWELIJK	45
1996	RUNDVEE	FOKJONGVEE 2 JAAR OF OUDER VRL (NOG NOOIT GEKALFD)	6
1996	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR MANNELIJK	3
1996	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR VROUWELIJK	47
1996	RUNDVEE	MELK- EN KALFKOEIEN	96
1996	RUNDVEE	TOTAAL RUNDVEE	197
1997	PAARDEN EN PONYS	PAARDEN 3 JAAR OF OUDER	2
1997	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR MANNELIJK	1
1997	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR VROUWELIJK	38
1997	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR VROUWELIJK	32
1997	RUNDVEE	MELK- EN KALFKOEIEN	99
1998	PAARDEN EN PONYS	PAARDEN JONGER DAN 3 JAAR	3
1998	PAARDEN EN PONYS	TOTAAL PAARDEN EN PONY'S	3

1998	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR MANNELIJK	1
1998	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR VROUWELIJK	35
1998	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR VROUWELIJK	34
1998	RUNDVEE	MELK- EN KALFKOEIEN	98
1998	RUNDVEE	TOTAAL RUNDVEE	168
1999	KIPPEN	LEGHENNEN 20 MAANDEN OF OUDER	5
1999	KIPPEN	TOTAAL KIPPEN	5
1999	PAARDEN EN PONYS	PAARDEN 3 JAAR OF OUDER	3
1999	PAARDEN EN PONYS	TOTAAL PAARDEN EN PONY'S	3
1999	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR MANNELIJK	1
1999	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR VROUWELIJK	38
1999	RUNDVEE	FOKJONGVEE 2 JAAR OF OUDER VRL (NOG NOOIT GEKALFD)	3
1999	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR MANNELIJK	1
1999	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR VROUWELIJK	35
1999	RUNDVEE	MELK- EN KALFKOEIEN	104
1999	RUNDVEE	TOTAAL RUNDVEE	182
2000	KIPPEN	LEGHENNEN 18 WEKEN TOT 20 MAANDEN	9
2000	KIPPEN	TOTAAL KIPPEN	9
2000	PAARDEN EN PONYS	PAARDEN 3 JAAR OF OUDER	2
2000	PAARDEN EN PONYS	TOTAAL PAARDEN EN PONY'S	2
2000	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR VROUWELIJK	50
2000	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR VROUWELIJK	25
2000	RUNDVEE	MELK- EN KALFKOEIEN	124
2000	RUNDVEE	TOTAAL RUNDVEE	199
2001	PAARDEN EN PONYS	PONY'S 3 JAAR OF OUDER	2
2001	PAARDEN EN PONYS	TOTAAL PAARDEN EN PONY'S	2
2001	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR VROUWELIJK	35
2001	RUNDVEE	FOKJONGVEE 2 JAAR OF OUDER VRL (NOG NOOIT GEKALFD)	5
2001	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR VROUWELIJK	38
2001	RUNDVEE	MELK- EN KALFKOEIEN	131
2001	RUNDVEE	TOTAAL RUNDVEE	209
2001	SCHAPEN EN GEITEN	LAMMEREN	10
2001	SCHAPEN EN GEITEN	OVERIGE SCHAPEN VROUWELIJK	10
2001	SCHAPEN EN GEITEN	TOTAAL SCHAPEN EN GEITEN	20
2002	RUNDVEE	FOKJONGVEE 2 JAAR OF OUDER VRL (NOG NOOIT GEKALFD)	4
2002	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR VROUWELIJK	7
2002	RUNDVEE	MELK- EN KALFKOEIEN	135
2002	RUNDVEE	TOTAAL RUNDVEE	146
2003	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR MANNELIJK	1
2003	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR VROUWELIJK	22
2003	RUNDVEE	FOKJONGVEE 2 JAAR OF OUDER VRL (NOG NOOIT GEKALFD)	21
2003	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR VROUWELIJK	34
2003	RUNDVEE	MELK- EN KALFKOEIEN	133
2003	RUNDVEE	TOTAAL RUNDVEE	211
2004	RUNDVEE	FOKJONGVEE 2 JAAR OF OUDER VRL (NOG NOOIT GEKALFD)	47

2004	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR MANNELIJK	1
2004	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR VROUWELIJK	37
2004	RUNDVEE	MELK- EN KALFKOEIEN	120
2004	RUNDVEE	STIEREN VOOR DE FOKKERIJ (2 JAAR OF OUDER)	2
2004	RUNDVEE	TOTAAL RUNDVEE	207
2005	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR MANNELIJK	1
2005	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR VROUWELIJK	38
2005	RUNDVEE	FOKJONGVEE 2 JAAR OF OUDER VRL (NOG NOOIT GEKALFD)	4
2005	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR MANNELIJK	1
2005	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR VROUWELIJK	36
2005	RUNDVEE	MELK- EN KALFKOEIEN	128
2005	RUNDVEE	STIEREN VOOR DE FOKKERIJ (2 JAAR OF OUDER)	1
2005	RUNDVEE	TOTAAL RUNDVEE	209
2006	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR MANNELIJK	3
2006	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR VROUWELIJK	45
2006	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR MANNELIJK	3
2006	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR VROUWELIJK	41
2006	RUNDVEE	MELK- EN KALFKOEIEN	124
2006	RUNDVEE	TOTAAL RUNDVEE	216
2007	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR VROUWELIJK	56
2007	RUNDVEE	FOKJONGVEE 2 JAAR OF OUDER VRL (NOG NOOIT GEKALFD)	2
2007	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR VROUWELIJK	43
2007	RUNDVEE	MELK- EN KALFKOEIEN	120
2007	RUNDVEE	TOTAAL RUNDVEE	221
2008	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR VROUWELIJK	42
2008	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR MANNELIJK	5
2008	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR VROUWELIJK	58
2008	RUNDVEE	MELK- EN KALFKOEIEN	126
2008	RUNDVEE	STIEREN VOOR DE FOKKERIJ (2 JAAR OF OUDER)	2
2008	RUNDVEE	TOTAAL RUNDVEE	233
2009	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR VROUWELIJK	29
2009	RUNDVEE	FOKJONGVEE 2 JAAR OF OUDER VRL (NOG NOOIT GEKALFD)	29
2009	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR MANNELIJK	3
2009	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR VROUWELIJK	39
2009	RUNDVEE	MELK- EN KALFKOEIEN	134
2009	RUNDVEE	TOTAAL RUNDVEE	234
2010	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR MANNELIJK	2
2010	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR VROUWELIJK	50
2010	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR VROUWELIJK	49
2010	RUNDVEE	MELK- EN KALFKOEIEN	155
2010	RUNDVEE	TOTAAL RUNDVEE	256
2011	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR VROUWELIJK	50
2011	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR MANNELIJK	2
2011	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR VROUWELIJK	49
2011	RUNDVEE	MELK- EN KALFKOEIEN	145

2011	RUNDVEE	TOTAAL RUNDVEE	246
2012	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR VROUWELIJK	60
2012	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR VROUWELIJK	50
2012	RUNDVEE	MELK- EN KALFKOEIEN	139
2012	RUNDVEE	STIEREN VOOR DE FOKKERIJ (2 JAAR OF OUDER)	2
2012	RUNDVEE	TOTAAL RUNDVEE	251
2013	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR MANNELIJK	1
2013	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR VROUWELIJK	49
2013	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR MANNELIJK	1
2013	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR VROUWELIJK	80
2013	RUNDVEE	MELK- EN KALFKOEIEN	170
2013	RUNDVEE	TOTAAL RUNDVEE	301
2014	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR VROUWELIJK	30
2014	RUNDVEE	MELK- EN KALFKOEIEN	180
2014	RUNDVEE	TOTAAL RUNDVEE	210
2015	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR VROUWELIJK	5
2015	RUNDVEE	FOKJONGVEE 2 JAAR OF OUDER VRL (NOG NOOIT GEKALFD)	15
2015	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR MANNELIJK	6
2015	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR VROUWELIJK	35
2015	RUNDVEE	MELK- EN KALFKOEIEN	181
2015	RUNDVEE	TOTAAL RUNDVEE	242
2016	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR VROUWELIJK	8
2016	RUNDVEE	FOKJONGVEE 2 JAAR OF OUDER VRL (NOG NOOIT GEKALFD)	21
2016	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR VROUWELIJK	41
2016	RUNDVEE	MELK- EN KALFKOEIEN	198
2016	RUNDVEE	TOTAAL RUNDVEE	268
2017	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR VROUWELIJK	1
2017	RUNDVEE	FOKJONGVEE 2 JAAR OF OUDER VRL (NOG NOOIT GEKALFD)	3
2017	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR MANNELIJK	4
2017	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR VROUWELIJK	17
2017	RUNDVEE	MELK- EN KALFKOEIEN	198
2017	RUNDVEE	TOTAAL RUNDVEE	223
2018	RUNDVEE	FOKJONGVEE 1 TOT 2 JAAR VROUWELIJK	2
2018	RUNDVEE	FOKJONGVEE 2 JAAR OF OUDER VRL (NOG NOOIT GEKALFD)	1
2018	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR MANNELIJK	4
2018	RUNDVEE	FOKJONGVEE JONGER DAN 1 JAAR VROUWELIJK	41
2018	RUNDVEE	MELK- EN KALFKOEIEN	209
2018	RUNDVEE	TOTAAL RUNDVEE	257

Runderen	69687	1-jan-18	225
Runderen	69687	1-feb-18	232
Runderen	69687	1-mrt-18	262
Runderen	69687	1-apr-18	257
Runderen	69687	1-mei-18	338
Runderen	69687	1-jun-18	331
Runderen	69687	1-jul-18	328
Runderen	69687	1-aug-18	331
Runderen	69687	1-sep-18	317
Runderen	69687	1-okt-18	313
Runderen	69687	1-nov-18	316
Runderen	69687	1-dec-18	312
Runderen	69687	1-jan-19	316
Runderen	69687	1-feb-19	325
Runderen	69687	1-mrt-19	336
Runderen	69687	1-apr-19	346
Runderen	69687	1-mei-19	350
Runderen	69687	1-jun-19	356
Runderen	69687	1-jul-19	351
Runderen	69687	1-aug-19	346
Runderen	69687	1-sep-19	346
Runderen	69687	1-okt-19	351
Runderen	69687	1-nov-19	359
Runderen	69687	1-dec-19	371
Runderen	69687	1-jan-20	369
Runderen	69687	1-feb-20	369
Runderen	69687	1-mrt-20	243
Runderen	69687	1-apr-20	257
Runderen	69687	1-mei-20	261
Runderen	69687	1-jun-20	1
Runderen	69687	1-jul-20	1
Runderen	69687	1-aug-20	1
Runderen	69687	1-sep-20	1
Runderen	69687	1-okt-20	1
Runderen	69687	1-nov-20	1
Runderen	69687	1-dec-20	1
Runderen	69687	1-jan-21	1
Runderen	69687	1-feb-21	1
Runderen	69687	1-mrt-21	1
Runderen	69687	1-apr-21	1
Runderen	69687	1-mei-21	1
Runderen	69687	1-jun-21	1
Runderen	69687	1-jul-21	1

Firma Groot Grouw
Skânserswei 22
9133 DV ANJUM

Leeuwarden, 18. August 2023
Gesendet,

Unsere Referenz .02143524

Abteilung/Thema Grüne

Verordnungen

Bearbeitet von TeamGreen Regulation / (058) 292 89 95 oder wmb@fryslan.frl

Ihre Referenz

Anhang(e) 2

Thema PF-2023/264641 Entscheidung über den Widerruf der Genehmigung gemäß Abschnitt 19d in Verbindung mit Abschnitt 19km(1)(b) des Naturschutzgesetzes 1998, Firma Groot Grouw, Skânserswei 22, 9133 DV in Anjum

Sehr geehrte Herren/Frauen,

Am 12. Mai 2023 ging bei mir Ihr Antrag auf vollständigen Widerruf der am 22. Juli 2016 für den Standort Skânserswei 22, 9133 DV in Anjum erteilten naturschutzrechtlichen Genehmigung (im Folgenden: NbG-Genehmigung) mit dem Aktenzeichen 01333830 ein. Dieser Antrag ist ein Antrag im Sinne des Gesetzes über das allgemeine Verwaltungsrecht (im Folgenden: Awb).

Entscheidung zum Rückzug

Ich habe beschlossen, die am 22. Juli 2016 erteilte Genehmigung nach dem Naturschutzgesetz mit dem Aktenzeichen 01333830 für den Standort Skânserswei 22 in Anjum vollständig aufzuheben. Gegen die endgültige Entscheidung über den Antrag kann beim Landgericht der Nordniederlande Berufung eingelegt werden, siehe die Rubrik "Berufung" unter der Unterschrift dieses Beschlusses.

Für die Begründung meiner Entscheidung verweise ich auf

Anhang 1. Im Namen des Kollegiums der Abgeordneten,

b/a



Frau A.J. Tack
Teamleiter Grüne Verordnung

Benachrichtigung

Die Entscheidung wird durch Veröffentlichung im Leeuwarder Courant und im Friesch Dagblad bekannt gegeben. Die Entscheidung (mit Begleitdokumenten) wird auch im Provinzblatt veröffentlicht, siehe Link:

<https://zoek.officielebekendmakingen.nl/>

Inspektion

Während der in der Bekanntmachung dieser Entscheidung genannten sechswöchigen Frist werden die Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Dokumente im Provinzbüro der Provinz Fryslân zur Einsichtnahme ausgelegt.

Beruf

Die Person, deren Interesse durch diese Entscheidung unmittelbar berührt wird, kann innerhalb von (6) Wochen nach Zustellung des Bescheids einen Widerspruch bei der Rechtbank Noord- Nederland, Afdeling Bestuursrecht, Postbus 150, 9700 AD in Groningen einlegen.

Die Beschwerdeschrift ist zu unterzeichnen und muss mindestens folgende Angaben enthalten

- a. den Namen und die Anschrift des Petenten;
- b. das Datum;
- c. Eine Beschreibung der Entscheidung, gegen die sich die Beschwerde richtet;
- d. die Gründe für das Rechtsmittel.

Sie können die Berufung und den Antrag auch digital über <https://loket.rechtspraak.nl/bestuursrecht> bei dem genannten Gericht einreichen. Dazu müssen Sie über eine elektronische Signatur (DigiD) verfügen. Die genauen Bedingungen finden Sie auf der genannten Website.

Anhänge

- Anhang 1: Begründung der Entscheidung
- Anhang 2: Anzeige

Erklärungen per E-Mail

- Gemeinde Noardeast-Fryslân
- AgriWald
- FUMO, Abteilung Aufsicht und Vollstreckung

Anhang 1: Begründung der Entscheidung

A. Darstellung des Sachverhalts

A1. Die ve-9unningq Anwendung

Am 12. Mai 2023 haben Sie einen Antrag auf vollständigen Widerruf der am 22. Juli 2016 erteilten Genehmigung nach dem Nb-Gesetz mit dem Aktenzeichen 01333830 gestellt. Die vorgenannte Genehmigung wurde für den Standort Skânserswei 22 in Anjum erteilt.

Beantragt wird die vollständige Aufhebung der oben genannten Genehmigung im Zusammenhang mit der externen Kompensation zugunsten von ONE-Dyas B.V., Standort NO5-A (Nordsee) und Maatschap J., M., U. und O.J. Brouwer, Standort Tichelwei 21 in Oostrum. Für beide Standorte ist kein Antrag anhängig. Wet hat für diese Standorte Kaufverträge ausgearbeitet und vorgelegt.

Der Antrag und die Begleitdokumente wurden unter der Nummer 264641

registriert. A2. Net Projekt

A2. 1 Beschreibung des beantragten Projekts

Es wird beantragt, die am 22. Juli 2016 erteilte Genehmigung nach dem Nb-Gesetz mit dem Aktenzeichen 01333830 für den Standort Skânserswei 22 in Anjum in vollem Umfang zu widerrufen. Die Genehmigung wurde für die in Tabelle 1 aufgeführten Tierzahlen erteilt, die in den entsprechenden Stallsystemen gehalten werden.

Tabelle 1: Referenzsituation Skânserswei 22 in Anjum gemäß Genehmigung ex Art. 19d **Naturschutzgesetz** 1998 vom 22. Juli 2016.

Stabil	Kategorie	Beschreibung nach RAVAV	Antal er	Emission pro Tierplatz (kg NH3/)	Insgesamt (kg NHS/Jahr)
1	A 3.100	Weibliche Jungtiere bis zu einem Alter von 2 Jahren andere Haltungssysteme.	200	4,4	880,0
2	K 1.100	Erwachsene Pferde (3 Jahre und älter), andere Wohnsysteme.	5	5,0	25,0
3	A 1.18	Milch- und Kalbfleischkühe, die älter sind als 2 Jahre, Liegeboxenschuppen mit V-förmigem Boden aus profilierten Bodenelementen, kombiniert mit einem Gülleabflussrohr und mit einem Güllekratzer.	511	8,0	4.088,0

ⁱ Gesamtemissionen (kg NH3/Jahr) 4.993,0

Nach den Policy Rules on Netting Fryslân werden genehmigte Emissionen nur in dem Maße in die Referenzsituation einbezogen, wie die Kapazität nachweislich tatsächlich realisiert wurde. Nur der Stall 1 für die Haltung von 200 Jungtieren ist tatsächlich realisiert worden und kann daher in das externe Netting einbezogen werden.

Nach dem Widerruf der vorgenannten Genehmigung dürfen die zuvor genehmigten Tiere nicht mehr in der Skânserwei 22 in Anjum gehalten werden. Gemäß den Tabellen 2 und 3 kommt der Stickstoffdepositionsplatz, der zu der widerrufenen Genehmigung gehört, nach Abzug von 30 % ONE-Dyas (Standort NO5-A, Nordsee) und Maatschap J., M., U. en O.J. Brouwer, Standort Tichelwei 21 in Oostrum zugute.

Tabelle 2: Von der Skânserwei 22 in Anjum aus einzusetzende Mittel für ONE-Dyas, Standort NO5- A (Nordsee):

Kategorie	Beschreibung nach RAV	Nummer	Emissionen pro Tierplatz (kg NH r)	Insgesamt (kg NHG/Ja hr)
A 3.100	Weibliche Jungrinder älter als 2 Jahr, andere Wohnungssysteme.	153	4,4	673,2
Gesamtemissionen (kg NHG/Jahr)				673,2

Tabelle 3: Einsetzbare Rechte der Skânserwei 22 in Anjum für Maatschap J., M., U. und O.J. Brouwer, Standort Tichelwei 21 in Oostrum:

Kategorie	Beschreibung nach RAV	Nummer	Emission pro Tierplatz (kg NHS/Ja hr)	Insgesamt (kg NHS/Ja hr)
A 3.100	Weibliche Jungrinder älter als 2 Jahr, andere Wohnungssysteme.	47	4,4	206,8
Gesamtemissionen (kg NHS/Jahr)				206,8

Zu den landwirtschaftlichen Tätigkeiten gehören auch Emissionen aus Transporten und dem Einsatz mobiler Geräte innerhalb des Betriebs. Nach dem Widerruf der oben genannten Genehmigung sind auch diese Tätigkeiten nicht mehr zulässig.

A2. 2Die Anwendung **und andere** Teile des **Naturschutzgesetzes**
 Das Projekt berührt keine anderen Teile des Naturschutzgesetzes (im Folgenden: Wnb)

A3. Verfahren

A3.1 Einheitliches Verfahren zur Vorbereitung der Öffentlichkeit
 Der Antrag wurde im Rahmen des einheitlichen Verfahrens zur Vorbereitung der Öffentlichkeit gemäß Abschnitt 3.4 des Allgemeinen Verwaltungsrechtsgesetzes behandelt. Der Entwurf der Entscheidung über den Antrag wurde sechs Wochen lang zur öffentlichen Einsichtnahme ausgelegt. Während dieser Zeit konnten sich Interessierte schriftlich oder mündlich zu diesem Entwurf bei unserem Kollegium äußern. Von der Möglichkeit, Stellungnahmen abzugeben, wurde kein Gebrauch gemacht.

A4. Zuständige Behörde

Gedeputeerde Staten ist die zuständige Behörde für diesen Antrag auf Entzug der Genehmigung auf der Grundlage der Bestimmungen von Artikel 2.7 Absatz 2 des Wnb.

Gemäß dem Mandatsbeschluss (Statut der Befugnisse der Provinz Fryslân 2018) bin ich beauftragt, diese Entscheidung im Namen von Gedeputeerde Staten zu treffen.

A4.1 Vereinbarung andere Provinzen

Die Auswirkungen der Stickstoffdeposition durch das Projekt betreffen keine Natura-2000-Gebiete auf dem Gebiet anderer Provinzen.

B. Auswirkungen der Entscheidung

BV. Gibt es signifikante Auswirkungen?

B1.1 Kasten

Die genehmigte Situation beeinträchtigt Natura-2000-Schutzgebiete durch die Emissionen von Ammoniak und Stickoxiden. Ein Projekt mit erheblichen Auswirkungen auf Natura-2000-Gebiete erfordert eine Genehmigung gemäß Artikel 2.7 Absatz 2 des Wnb.

Nach ständiger Rechtsprechung der Abteilung für Verwaltungsgerichtsbarkeit des Staatsrats (im Folgenden: Abteilung) wird für die Frage, ob die Änderung oder Erweiterung eines bestehenden Projekts erhebliche Auswirkungen haben kann, ein Vergleich zwischen den Auswirkungen des bestehenden Projekts in der Referenzsituation und den Auswirkungen des Projekts nach der Änderung oder Erweiterung vorgenommen. Führt die Änderung oder Erweiterung eines Vorhabens nicht zu einer Erhöhung der Stickstoffdeposition im Vergleich zur Referenzsituation, so ist nach der Rechtsprechung der Fachgruppe aufgrund objektiver Daten ausgeschlossen, dass die Änderung erhebliche Auswirkungen hat.

B1.2 Keine wesentlichen Auswirkungen

Für den Standort Skânserwei 22 in Anjum werden Ammoniakrechte zugunsten der Standorte ONE-Dyas (Standort NO5-A, Nordsee) und Tichelwei 21 in Oostrum übertragen. Infolgedessen wird die derzeitige Naturgenehmigung für Skânserwei 22 in Anjum geändert und die verkauften Rechte werden zurückgezogen. Mit der angestrebten Situation werden die Vereinbarungen umgesetzt, mit denen die Rechte auf die bilanzierenden Standorte übertragen wurden (Ammonia Rights Purchase Agreement vom 27. März 2023 und 7. April 2023). Da es sich bei dem geplanten Vorhaben um eine vollständige Entnahme handelt, sind erhebliche Auswirkungen auf Natura 2000-Gebiete von vornherein ausgeschlossen. Es liegen keine erheblichen Auswirkungen vor. Eine entsprechende Prüfung ist aus diesem Grund nicht erforderlich.

B2. Ihr Antrag und andere Teile Naturschutzgesetz

Solange die Arbeiten sorgfältig und antragsgemäß durchgeführt werden, sind negative Auswirkungen auf die Erhaltungsziele der unter A2.2 genannten Gebiete durch das Vorhaben ausgeschlossen. Die Durchführung des Vorhabens führt nicht zu einem Verstoß gegen die artenschutzrechtlichen Verbote (Kapitel 3 Wnb). Das Vorhaben beinhaltet keine Fällung von Gehölzbeständen (Kapitel 4 Wnb). Darüber hinaus zeigt der Antrag, dass keine weiteren - nicht stickstoffdepositionsbedingten - negativen Auswirkungen (wie Lärm, Erschütterungen, Licht, Grundwasserstand und/oder Veränderungen der Grundwasserqualität usw.) können sich auf die natürlichen Merkmale der genannten Schutzgebiete auswirken.

C. Schlussfolgerung

Auf der Grundlage der obigen Bewertung werden erhebliche Auswirkungen auf Natura 2000-Gebiete durch den vollständigen Entzug der Genehmigung ausgeschlossen.

Gemeinde Noardeast-Fryslân

Notifizierung - Widerrufsentscheidung Naturschutzgesetz

Am 18. August 2023 erließ Gedeputeerde Staten eine Aufhebungsverfügung Naturschutzgesetz zu:

1. die Firma Groot Grouw, 9133 DV in Anjum (264641)

Der Widerrufsbeschluss und die dazugehörigen Dokumente können sechs Wochen lang bei der Provincjehûs Leeuwarden eingesehen werden, und zwar jeden Werktag von 9.00 bis 16.00 Uhr. Wenn Sie den Widerrufsbeschluss einsehen möchten, wenden Sie sich bitte im Voraus an das Frontoffice Wet natuurbescherming unter wnb@fryslan.frl oder (058) 292 89 95. Die Dokumente können auch digital über das Provinzblatt unter www.officielebekendmakinoen.nl eingesehen werden.

Diese Entscheidung über den Widerruf kann nach ihrer Veröffentlichung angefochten werden von Interessengruppen.

Bitte geben Sie im Schriftverkehr das Aktenzeichen an. Die Beschwerdeschrift ist an die Rechtbank Noord-Nederland, Afdeling Bestuursrecht, Postbus 150, 9700 AD in Groningen zu richten und zu senden. Die Entscheidung wird auch dann rechtskräftig, wenn ein Widerspruch eingelegt wird. Es ist daher möglich, gleichzeitig mit oder nach der Einlegung eines Rechtsbehelfs eine so genannte "einstweilige Verfügung" beim Präsidenten der Abteilung für Verwaltungsrecht des Bezirksgerichts Noord-Nederland zu beantragen.

zuckersüß

Vorstand der Gedeputeerde ten
Sta der Provinz Fryslân
Abteilung Ländlicher Raum
Zu Händen: Herr A. de Haan
Postfach 20120
8900 HM LEEUWARDEN

PROVINSJE FRYSLAN		
Doc. nr.:		
Ingek.: 3 FEB 2016		
Afdeling.		
Beh. door:	Afd. Hoofd	AWB . . weken

wei k nnisg. angenommen/tel. entsorgt **Zusätzliche**

Thema
Ihre Referenz
Datum

Dokumente Antrag Nbwetvergunning Groot Grouw bei Anjum 01280481 und
01230334
AS/LH/77/112-54133
2. Februar 2016

Sehr geehrter Herr De Haan,

Im Anschluss an Ihre Anfrage vom 25. Januar 2016 mit dem Aktenzeichen 01280481 bezüglich des Na- tuuringswet-Antrags für den Milchviehbetrieb der Firma Groot Grouw in der Skânserswei 22 in Anjum übermittle ich Ihnen hiermit die gewünschten zusätzlichen Informationen.

Berechnung der Auswirkungen des Projekts

Die geänderte Berechnung der Auswirkungen des Projekts ist als Anhang beigefügt. Diese Berechnung enthält alle beabsichtigten Änderungen gegenüber der am 9. Oktober 2015 erteilten Nbw-Genehmigung.

Die folgenden Änderungen sind damit verbunden:

- Erweiterung mit 5 Pferden K 1.100 im bestehenden Bauernhaus;
- Erweiterung mit 150 Stück Jungvieh A 3.100 im bestehenden Boxenlaufstall;
- Änderung des Haltungssystems im vorgeschlagenen neuen Liegeboxenstall auf A 1.18,
- Änderung des Emissionspunktes und Erhöhung der Zahl der Milchkühe auf 511 Tiere.

Berechnung des Unterschieds

Mit Hilfe von Aerius wurde ermittelt, inwieweit sich die Auswirkungen der beabsichtigten Situation auf die umliegenden Gebiete im Vergleich zu der am 9. Oktober 2015 erteilten naturschutzrechtlichen Genehmigung ändern. Diese Differenzberechnung ist als Anhang beigefügt.

Referenzsituation

Die Referenzsituation basierte auf der naturschutzrechtlichen Genehmigung, die dem Unternehmen am 9. Oktober 2015 mit Ihrer Referenz 01247717 erteilt wurde. Die Merkmale der Aerius-Differenzberechnung basierten auf den Merkmalen der zu dieser Genehmigung gehörenden AAgro-Stacks-Berechnung.

Signifikante Situation

Der Vollständigkeit halber ist der letzte Anhang die Zeichnung der geplanten Situation. Diese Zeichnung war bereits Teil des Antrags, der Ihnen am 1. Juli vorgelegt wurde.

Resümee

Ich möchte die oben genannten Informationen im Zusammenhang mit dem zuvor eingereichten Antrag auf Frage.

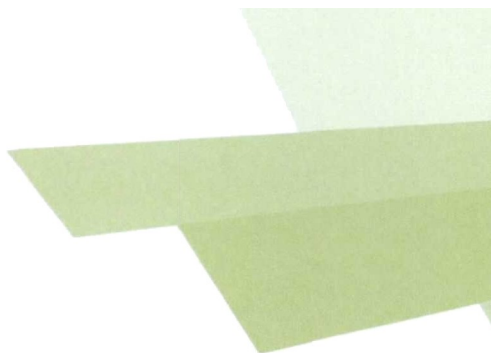
Mit freundlichen Grüßen,



kg. A. (Arjan) Sinnige Projektleiter

Anhänge:

- Auswirkungen des Aerius-Projekts
- Berechnung der Aerius-Differenz
- Nbw-Genehmigung 9. Oktober 2015 und AAgro-Stacks
- Zeichnung der beabsichtigten Situation



Zusätzliche Daten anfordern **g**
Nb Act Lizenz **1**

**Standort: Firma Groot Grouw
in Anjum**

Name	Kunde
Postanschrift	Firma Groot Grouw
Aufnahme	Skânserwei 22, 9133 DV Anjum
	112-54133
Besuchsadresse	Rombou
Postanschrift	Zwartewaterallee 14, 8031 DX Zwolle
	P.O. Box 240, 8000 AE Zwolle
Datum	2. Februar
Status	2016 endgültig
Projektleiter	ing. A. (Arjan) Sinnige
Telefon	(088) 888 66 61
Fax	(088) 888 66 62
E-Mail	info@rombou.nl

Bijlage 1 Aeries projecteffect

AERIUS CALCULATOR

Dit document bevat resultaten van een stikstofdepositieberekening met AERIUS Calculator. U dient dit document te gebruiken ter onderbouwing van een vergunningaanvraag in het kader van de Natuurbeschermingswet 1998.

De resultaten geven de stikstofeffecten van deze activiteit weer voor haar omgeving. Tot de omgeving behoren zowel Natura 2000-gebieden als beschermde natuurmonumenten. Calculator maakt enkel voor de PAS-gebieden inzichtelijk welke stikstofgevoelige habitattypen er voor komen en op welke hiervan een effect is. Op basis hiervan is aangegeven voor hoeveel hectares ontwikkelingsruimte benodigd is.

De berekening op basis van stikstofemissies gaat uit van de componenten ammoniak (NH₃) en stikstofoxide (NO_x), of één van beide. Hiermee is de depositie van de activiteit berekend en uitgewerkt.

Wilt u verder rekenen of gegevens wijzigen? Importeer de pdf dan in de Calculator.

Kalkulationssituation '1

- > C enmer k en
- > Emission
- > Depositie natum eb ieden
- > Depositie habitatypes

Verdere toelichting over deze PDF kunt u vinden in een bijbehorende leeswijzer. Deze leeswijzer en overige documentatie is te raadplegen via: www.aerius.nl.

ERIU- ERKALKULATOR

S kann serwei zz, g DV Anjum

GFOO t G rOUW

RXUJ2V)saSf

Beabsichtigte Situation

205

oz februar i so 6, o8:q'

NO_x

NH s s.90
kg/Jahr

Wattenmeer

Friesland

2, 8

Verschil pre-PAS Nbw-vergunning t.o.v. beoogde situatie

Standort / **I-C/** ""

Situation i >■

gfl

m^

mm ^

lch
500 m ^

Emissionen (nach Quelle)
Lage ^

Name **Vorhandener Kabinenschuppen**
Standort(x.Y) **205966,599797**
Auswurfhöhe **5,0 m**
Wärmegehalt **0,0 mW**
NH3 **660,00 kg/Jahr**

Ali **luyiji j.**
"i,

Tier	RAV-Code	Beschreibung	Anzahl der verstaubten Tiere	Emissionsfaktor (kg/Tier/Jahr)	Emission
^	A 3.100	andere Gehäusesysteme (Rinder: weibliche Jungrinder bis zu 2 Jahren) (Sonstige)	150 NH3	4,400 kg/Jahr	660,00

Locatie
Situatie 1



Emissie
(per bron)
Situatie 1



Naam **Bestaande ligboxenstal**
 Locatie (X,Y) **205966, 599797**
 Uitstoothoogte **5,0 m**
 Warmteinhoud **0,0 mW**
 NH3 **660,00 kg/j**

Dier	RAV code	Omschrijving	Aantal dieren	Stof	Emissiefactor (kg/dier/j)	Emissie
	A 3.100	overige huisvestingssystemen (Rundvee; vrouwelijk jongvee tot 2 jaar) (Overig)	150	NH3	4,400	660,00 kg/j



Bester Hof.

20 § 9 2, 59 979 2
,0 m
0,0 m w
 25.00 kg/Jahr

K 1 . 00 ov e ry hu isves tingssy s tem s 3 NH3 5,000 2 s o o kg/Jahr
 (P earthen; erwachsene Pferde | Jahr und
 ou der)) (Over ig'



**Neuer
Kabinenschuppen**

* 5972, 599 9 §2
5.0 m
0,0 m w
 5 05 .90 kg/Jahr

Ein 1,19-Ligbo xenst al mit V-förmigem Boden aus
 profilierten Bodenelementen in
 Kombination mit einem Gierfresserrohr
 und einer Mer me ss-Rutsche (Rinder:
 Milch- und Kälberkühe älter als z Jahre)
 (BWL
 also z.oq.Vz) 511 NH3 9,900 5.058,90 kg/j

Depositie natuur- gebieden



Hoogste projectbijdrage (Waddenzee)

Hoogste projectbijdrage per natuurgebied

- Habitatrichtlijn
- Vogelrichtlijn
- Beschermd natuurgebied
- Habitatrichtlijn, Vogelrichtlijn
- Habitatrichtlijn, Beschermd natuurgebied
- Vogelrichtlijn, Beschermd natuurgebied
- Habitatrichtlijn, Vogelrichtlijn, Beschermd natuurgebied

ERIUS R RECHNER

Berechnung für
den
Genehmigungsantra
g

Wattenmeer	2,58		
Schiermonnikoog Dünen	1,35	●	✓
Dünen Ameland Dünen	0,25	●	✓
Terschelling Alde F	0,08	●	✓
eanen	0,08	●	✓
Bakk evenen Dünen	0,07	●	✓
Norgerholt	0,07	●	✓
Dren tsche Aa -geb wed	0,07	●	✓
W ijnje terper Schar	0,07	●	✓
F ochteloerve und	0,06	●	✓
			✓

0

ERIUŠ ü CALCULATOR

Berechnung für
den
Genehmigungsantra
g

Dünen Schiermon nikoog

ZGH _z 18oAbe Du inbossen (trocken), Birke -eik enbos	35		
ZGH _a oB Graue Dünen (kalkhaltig)	1,35	●	✓
H _z J 8oB Dünenwälder (feucht)	1,35	●	✓
ZGH ₂ 16o Sanddorndickichte	1,28	●	✓
H9 999:6 Habitattyp unbekannt/unbestimmt KDW basierend auf dem am kritischsten ausgewiesenen Typ (H _z ' oB, H _z oC)	1,24	●	✓
H ₂ *7OKFUipwilgstruCs	1.2j	●	✓
H _z ' 9oB Perform tige Dünentäler (kaikrijk)	1,19	○	✓
ZGH ₂ 19OC VOch tige du inv all ienalkt) H _z J	1,18	●	✓
oC Graue Dünen (Heideland	1,18	●	✓
H _z J goC Feuchte Dünenalleen (nicht verkalkt) ZGH _z 8oB Dünenwald (feucht)	1,15	●	✓
H _z 9oAo m Feuchte Dünentäler (offene Wa ten, oligo - bis mesotrophe Formen	bis 8	○	✓
ZGH _z so Weiße Dünen	,06	●	✓
ZGH _z 7o Kriechende Weidenbäume	1,00	●	✓
H6¿1o Blaukrautsalate	° 98	○	✓
HI oA Salzsümpfe und Salzwiesen (bu itendijks)	0. 9Z	●	✓
ZGH _z 18oC Du inbossen (innerer Dünenrand)	° 95	●	✓
		○	✓

ZGH z oA Graue Düne und (k alkrij k)

0,86

ZG H zJ go B ochtige duinv alleien (k alkrij k)

0,6



H1 i o B Silver pio n ier vegetation (Meeresfettm
arsch)

0,}0



ERIUSO CALCULATOR

Berechnung für
den
Genehmigungsantra
g

Ameland Dünen

ZGHZ'6o Sanddornstr u elen	0,2		
H9999:5 Habitattyp unbekannt/ungewiss K DW basierend auf den meisten s kritisch für bevorzugten Typ (H z oB, H 3oC, H6z o)		<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ZGHZ1 oB Graue Dünen	0,2j	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
(kalkhaltig) ZGHZ zo Weiße Dünen	0,2	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Hz Du indoo rnstruwe len	0,2	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
H2 8oAbe Dünenwälder (trocken), Birken- Eichenwald	0,22	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Hz1 oB Graue Dünen (kalkhaltig)	0,22	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Hzz so Weiße Dünen	0,22	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Hz1SoB Dünenwälder (feucht)	0,22	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ZGH z19oB Dünenwälder (feucht)	0,2J	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
H217o Kruiwilgstruwelen	0,2o	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
H213 A G rijpe dui nen (Kalkstein)	on8	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Hz 1 goB Voch tige duinv alleien (kal krij k)	ein6	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ZGH z 7o K ru ip weiden str u elen	0,13	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ZGH2 oA G reife Dünen (kalkhaltig)	0,1	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ZGH*1 goB Feuchte Dünentäler (kalkhaltig)	0,1	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ZGHZ 8oAbe Dünenwald (trocken), Birken -e ikenwald	0,11	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
HzJ 8oC Dünenwald (innen und am Rand)	0,11	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

ERIUSR CALCULATOR

Berechnung für
den
Genehmigungsantra
g

H 2 o Dünenheiden mit Heidekraut	0,10		
Hz 1goAo m Feuchte Dünenalleen (offenes Wasser), olego - bis meso trophische Vo rmen	0,10	●	✓
ZGH z goC Voch tige du inv alleien (descale kt)	0,10	●	✓
ZGH 6 z ovka H eischrales Grünland und, feuchtes kalkarmes	0,40	●	✓
H z q oA D uin h e iden m et kra a ih ei (voch tig)	° ° 9	●	✓
H21 9 C VOCh tige Dünentäler (entkalkt)	0,08	●	✓
Hz oC Graue Dünen (Heideland)	0,05	●	✓
Hz qo B Du in heath mit kraaihe i (d roog)	0,07	●	✓
		●	✓

ERIUSR CALCULATOR

Berechnung für
den
Genehmigungsantra
g




Terschellinger Dünen

H2*7 Kriechende Weidenstämme	0,08		
H214OB Dünenheide mit Krähenbeere (trocken)	0,08	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
H2 8oB Dünenwälder (feucht)	0,08	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
H2 8oAbe Du inbossen (dry , birch -eik enbos H21	0,07	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
qoA Duinheiden met kraaihei tvoch tig)	0,07	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
H2 oB Graue Dünen (kalkarm")	0,07	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ZGH 21 8oB Dünenwälder (führt Zecke)	0,07	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ZGH z 8oAbe Dünenwälder (trocken), Birken-	0,06	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Eichenwald H219oC Feuchte Dünentäler t Kalk t	0,06	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
H2 5 Dünenheiden mit Heidekraut	0,06	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
H1 1te Pioniergewächse (Glaskraut)	0,06	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
H 1 oB Z il te p ionier vegetation (ze eve t Wand)	0,06	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
H z3 A Sch orren und zil te gras lund en (bu it end ijks	>0,05	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
H2 oA Graue Dünen (kalkhaltig)	>0,05	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
			<input checked="" type="checkbox"/>






ERIUSR CALCULATOR

Berechnung für
den
Genehmigungsantrag

Alde Feanen

H 1 obaz Seen mit Fingerhirse und einsamen Kräutern, außerhalb hlossener Flussmündungen	gesc	<input type="radio"/>	
H9" Moorwald sen.	0.08	<input checked="" type="radio"/>	
H goB Überwinkelte und bebende Moore (Torfmoorränder) H6qz o Blaugraswiesen	0.08	<input checked="" type="radio"/>	

Bakkeveen-Dünen

	0.0	<input checked="" type="radio"/>	
H _z o St _u ifz Sandhelden mit Strauchheide	7	<input checked="" type="radio"/>	
H _z *o Bi nn enland crow heaths	0.06	<input checked="" type="radio"/>	
H ₂ o Sandv erstivi ng	0.0 ü	<input checked="" type="radio"/>	
H got oA Nasse Heiden (ungesandete Sandböden)	0,06	<input checked="" type="radio"/>	
H 6o Saure Moore			

Norgerholt

	0,0	<input checked="" type="radio"/>	
g so Buche - Eiche mit Stechpalme umrahmt			

"ERIUSR CALCULATOR

Berechnung für
den
Genehmigungsantra
g

Region Drentsche Aa

H9 so Buchen-Eichenwald mit	0,07		
Stechpalme Hz o S tuif-Sandheide mit	0,07	●	✓
Strauchheide H9' 9o Alte Eichenwälder	0,06	●	✓
H9 DO Hochmoorwälder	0,06	●	✓
HqoJ oA Feuchte Heiden (höhere Sandböden)	0,06	●	✓
Hbo o Trockene Heiden und	0,06	●	✓
ZGH jo o Trockene Heidelandschaften	0,06	●	✓
H9 EoC Feuchte Auenwälder (Bachuferwälder) HU qoA	>0,05	●	✓
Übergangs- und Quakenmoore und (Quakenmoor)	*0,05		✓
		●	✓

Wijnjeterper Schar

Hgo o Trockene Heidelandschaften	0,0		
Hgod oA Feuchte Heide-Sandböden) H7' 5o	0,06	●	✓
Pioniervegetation mit Schnabelrohrkolben	0,06	●	✓
H6q' o Blaues Grasland	0,06	●	✓
		●	✓

ERJUSMCALCULATOR

Berechnungen
für den
Genehmigungsantrag

Fochteloërveen

H/J zoa h Wiederhergestellte Hochmoore und , aktive Hochmoore

0,06



ZGH/1 zoah Wiederherstellung von Hochmooren,

0,06



aktives Hochmoor Hbo o Trockene Heidelandschaften

0,06



0

ERIUS R RECHNER

Berechnung für
den
Genehmigungsantra
g

Lauwersmeer	*.93		
Nord Meer Küstengebiet	0,55	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Niedersächsisches Wattenmeer und angrenzendes Küstenmeer	0,28	<input type="radio"/>	
Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	0,28	<input type="radio"/>	
Krummhörn	0,06	<input type="radio"/>	

Deposit

Lauwersmeer

Küstengebiet der Nordsee

H1 oA Zilte Pioniervegetation (Glaswurz)	55	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
H 5 oA Salzwiesen und Salzwiesen (Außendeichs) H1	0,55	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
oB Saline Pioniervegetation (Meeresvermü ur)	0,55	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
H2 o Embryonale Dünen	0,55	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
H2J go B Voch dige duinv alleien (kaikrijk)	0,25	<input type="radio"/>	

Niedersächsisches Wattenmeer und angrenzendes Küstenmeer

9 999 1000 Häbi ta t type on bekend/uncertain (bui tenland) 0,28

Nationalpark Niedersächsische Seenplatte

H 9 999 IC H ab i ta tty pe on be ken d/o nze ke r (b u i ten l a nd) 0,28

Krumm hörn

9 999 " - bi tarty pe unbekannt/our ker (b u i ten lan d) 0,06

RIUS @ RECHNER

Berechnenfgfür
Lizenzantrag

Disclaimer Obwohl die bereitgestellten Daten zur Unterstützung eines Genehmigungsantrags dienen können, können daraus keine Rechte abgeleitet werden. Der Eigentümer von AERIUS übernimmt keine Haftung für den Inhalt der vom Nutzer bereitgestellten Informationen. Die oben genannten Daten sind nur solange verwendbar, bis eine neue Version von AERIUS verfügbar ist. AERIUS ist eine eingetragene Marke in den Benelux-Ländern. Alle nicht ausdrücklich gewährten Rechte sind vorbehalten.

Berechnungsgrundlage

Diese Berechnung wurde auf der Grundlage folgender Daten durchgeführt:

AERIUSversion z 's-zo16o1z\$ _

1bd6 gq86 Datenbank Version

zo1\$ zois'*+-3dec?'qeyea

Weitere Informationen über die Methodik und die verwendeten Daten finden

Sie unter: [https://www.aerius.nl/nl/factsheets/release/aerius-calculator-zo1\\$ -](https://www.aerius.nl/nl/factsheets/release/aerius-calculator-zo1$-)

handbook-o

Bijlage 2 Aeries verschilberekening

AERIUS CALCULATOR

Dit document bevat resultaten van een stikstofdepositieberekening met AERIUS Calculator. U dient dit document te gebruiken ter onderbouwing van een vergunningaanvraag in het kader van de Natuurbeschermingswet 1998.

De resultaten geven de stikstofeffecten van deze activiteit weer voor haar omgeving. Tot de omgeving behoren zowel Natura 2000-gebieden als beschermde natuurmonumenten. Calculator maakt enkel voor de PAS-gebieden inzichtelijk welke stikstofgevoelige habitattypen er voor komen en op welke hiervan een effect is. Op basis hiervan is aangegeven voor hoeveel hectares ontwikkelingsruimte benodigd is.

De berekening op basis van stikstofemissies gaat uit van de componenten ammoniak (NH₃) en stikstofoxide (NO_x), of één van beide. Hiermee is de depositie van de activiteit berekend en uitgewerkt.

Wilt u verder rekenen of gegevens wijzigen? Importeer de pdf dan in de Calculator.

Verdere toelichting over deze PDF kunt u vinden in een bijbehorende leeswijzer. Deze leeswijzer en overige documentatie is te raadplegen via: www.aerius.nl.

Berechnung der Situation 1

- > Eigenschaften
- > Emissionen
- > Ablagerungsgebiete
- > Arten von Ablagerungsgewohnheiten

ERius e cALCULATOR

ÜFOOIGROUW

S kånserwei z2, g \$/ DV Anjum

Unterschied zwischen
berek und ing

Ro a njD4bUq

oz februar 2006, og:zz

201\$

NOx

NH z. 66.00
kg/Jahr

5.963,90 kg/j

3.397,90 kg/j

Wad denzee

Friesland

1,18

2,67

+ 1,49

⌈⌋ Verschil pré-PAS Nbw-vergunning t.o.v. beoogde situatie

AERIUS B RECHNER

Berechnung für
den
Genehmigungsantra
g

Standort
Situation!

Emissionen (nach
Quelle)

Situation
1

NameBestehender Kabinenschuppen

Standort(x.Y) **205966,599/97**

Auswurfhöhe **5,0 m**

Wärmegehalt **0,0 mW**

NH3 220,00 kg/Jahr

AnimalRAV code	Description	Anzahl Stofftiere	Emissionsfakt or (kg/Tier/J ahr)	Emission
^ A 3-100	andere Gehäusesysteme (Rinder; weibliche Jungrinder bis zu 2 Jahren) (Sonstige)	50 NH3	4,400	220,00 kg/Jahr

Locatie
Situatie 1



Emissie
(per bron)
Situatie 1



Naam **Bestaande ligboxenstal**
 Locatie (X,Y) **205966, 599797**
 Uitstoothoogte **5,0 m**
 Warmteinhoud **0,0 MW**
 NH3 **220,00 kg/j**

Dier	RAV code	Omschrijving	Aantal dieren	Stof	Emissiefactor (kg/dier/j)	Emissie
	A 3.100	overige huisvestingssystemen (Rundvee; vrouwelijk jongvee tot 2 jaar) (Overig)	50	NH3	4,400	220,00 kg/j

ERIUSR CALCULATOR

Berechnung für
den
Genehmigungsantrag



Nw
Kabinenschuppe
n 20§ g/2,
59995* 6.d m
0,0 EOW
2./q6,00 kg/Jahr

A 1.	mechanisch geführter Tilerde-Stall mit chemischem Belüftungssystem (Rinder: Milchkühe über z aar) BWL zo z.oz.Vz)	q6o NH	5,100	2.346,00 kg/j
------	---	--------	-------	---------------

N

II



Seitenröhre

500 m



Bestehende Kabine sta!

20q966,599797

,0 m

0,0 m w

880,00 kg/Jahr

-yg A .! 00

anderes Gehäusesystem und
Rinder: weibliche Jungrinder bis zu z
Jahren) (Ove !g)

z 00 NH

q, q 00

s 80.00 kg/Jahr



Bester Hof.
20 5912, 5 99792

0,0 ITIW
2,00 kg/Jahr

K.z oo andere hu is vesting ssy stems (Pferde;
erwachsene Pferde (aar und älter))
Overkg)

NHG ,000 z ,00 kg/y



Neuer
Kabinenschuppe
n
2059/2, 599 952

0,0 iTIW
s °s8.90
kg/Jahr

A 1.18ligbox und Stall m et V - geformt v loer von p ro
file erd e d flow relem en ts in
Kom bina tion mit einer g iera f feeder b
uis und
me t m es t slide (Bov e: e: m e l und Kälber
Kühe älter als sechs Jahre (BW L
z ol z.oq.Vz)

g,000 .o S go kg/y

511 NH3

AERIUS ÓCALCULATOR

Berechnung für den Genehmigungsantrag

Natürliche Ablagerungsgebiete



S Hoogste projectverschil Waddenzee

Hoogste projectverschil natuurgebied

- Habitatrichtlijn
- Vogelrichtlijn
- Geschütztes Naturschutzgebiet
- Habitatrichtlijn, Vogelrichtlijn
- Habitat-Richtlinien, Naturschutzgebiet schützen
- Vogelrichtlijn, Beschermde natuurgebied
- Habitatrichtlijn, Vogelrichtlijn, Beschermde natuurgebied

ERIUSOCALCULATOR

Berechnung für
den
Genehmigungsantrag

W hinzufügen enzee	,18	z,6	"49	z,6	●	✓
Dünen Schiermonnikoog	0,6J	1,41	+ 0,80	!q	●	✓
Duinen Ameland	0,11	0,26	+ 0,14	0,26	●	✓
Duinen Terschelling	0,0q	°.°9	• 0,0\$	°9	●	✓
Alde Feanen	0,0g	°.°9	*°°5	°.°9	●	✓
Bakkeveense Duinen	0,0	0,08	* 0,0g	0,08	●	✓
Norgert Holt	0,0	0,0	* 0,0Q	0,0	●	✓
Orensches Aa Gebiet	0,0j	0,0/	+ 0,0g	0,0	●	✓
Wenjetper Schar	0,03	0,0/	* 0,0q	0,0	●	✓
Fochteloer-Moor	0,0	°.°7	+ 0,0q	0,0/	●	✓

0

ERIUSR CALCULATOR

Berechnung für
den
Genehmigungsantra
g

depositie per
habitattype Waddenzee





Habitattype	1	2	3	4	5
H1 oA Saline Pioniervegetation (Glaswurz)	1,8	2,67	1,49		
H2 oA Watten	1,05	2,33	+ 1,30		
H11 oA Schorren und Salzgrasland und (buitendijks)	1,03	2,33	+ 1,30		
H21 oA weiße Dünen	0,47	0,99	+ 0,56		
H22 oA Grze-Dünen (kalkhaltig)	0,4	0,94	+ 0,53		
H23 oA Sanddornstr.	0,35	0,80	+ 0,44		
H24 oA Feuchte Dünentäler (kalkhaltig)	0,7	0,78	+ 0,42		
H25 oA Embryonal-Dünen	0,52	0,74	+ 0,31		
H26 oA Salzige Pioniervegetation (Meeresvermuur)	0,4	0,7			

Schiermonnikoog-Dünen

Hz Bo B Du inb oss en (vo ch tig)	0,61	1,41	+0,@0		
ZGHZ' 8oAbe Dünenwälder (trocken), Birke - Eichenwald	0,6J	1,41	+0,@0		
ZGHZ oB Graue Dünen	0,6'	J,qo	* °. 79		
(Katzenkarm) ZGH2' 6o Duneoo	0,57	1,32	+ 0,75		
rnstrubs			+ 0,73		
9999:6 Lebensraumtyp unbekannt/onsureo DW basierend auf den meisten angegebenen Krimsche ty pe tHzJ oB, H oC)	. 6 K	1,29			
H2 yo K ruipw ilgstruwe len	oq6	1,8	o, /2		
Hz1 goB Voch Tige duinv alley (limerij k)	0,54	1,2Q	+ 0,70		
H2 g C VOCh tige du invalleien (descalct)	0,53	1,23	+0,0		
ZGHZJ goC Voch tige duinv alleles (on tkalkt)	0,	1,23	+0,0		
H2 oC Grau du in und Eierschief er)	o,53	1,23	+ 0,70		
ZGH2' 8oB Dünenwälder (tig)	0,2	1,20	+0,68		
H2*9 AOT VOC hdige Dünentäler bis Stift Wasser), oligo- bis mesotische Rollenformen	0,09	1,12	- 0,6j		
ZG H 21 20 Wi tte du inen	0,q8	. ' o	-o, 6a		
ZGHZ 7o Kriechende Weide str u elen	0,46	1,04	+ 0,58		
H 1 oA Sch or ren und Salzwiesen (außerhalb des Deiches)	0,QQ	1,00	+ 0,57		
H641o Blauwgraslanden	0,q6	,ol	+0 \$		

ERIUSB CALCULATOR

Berechnung für
den
Genehmigungsantrag

ZGH2 8oC Du inbossen Vbinnenduin Rand)	.45	.92	+ 0,53	<input type="radio"/>	
ZGH2 oA Graue Dünen (kalkhaltig)	° .39	° .9°	+ 0,50	<input checked="" type="radio"/>	
ZGH2 gOB Feuchte Dünentäler kalkhaltig)	0,0	0.6g	* °.39		
H1 o B Z il te p ionierbeg roeiin g (Meeresfatm stunde)	0,2\$	0,§2	+ 0,29	<input type="radio"/>	

ERIU # RECHNER

Berechnung für
den
Genehmigungsantra
g

Ameland Dünen

ZGHZJ 6o Du indoo rnstruw elen	0,11	0,26	- 0, q	○	✓
ZGHZ oB Graue Dünen (kalkhaltig)	0,11	. *4	+ 0,1g	○	✓
H9999 Habitattyp unbekannt/ungewiss KDW basierend auf dem am kritischsten ausgewiesenen Typ (Hz oB, Hz oC, H62}O	0,n	0,2q	+ 0,) q	●	✓
ZC Hz1 so Weiße Dünen	0,11	0, 2Q	- 00Q	●	✓
Hz Sanddornstraße	0,10	0,2\$	• 0,1j	○	✓
H21/0 B Graue Dünen (kalkhaltig)	0,10	0,2\$	+ 0,1j	●	✓
Hz 8oAbe Dünenwald (trocken), Birken- Eichenwald	0,1 0	0,2\$	+ 0,13	●	✓
H21 2 0 Wi Zehendünen	0,10	0,22	+ 0,1	○	✓
Hz 8oB Dünenwälder (feucht)		0,22	- 0,1j	○	✓
ZGHZJ 8oB Dünenwälder (feucht)	0,40	0,22	+ 0,12	○	✓
Hz /o Kriechweidenbäche	0,09	0,21	+ 0,12	○	✓
Hz1 oA Graue Dünen (kalkhaltig)	0, 08	ou8	* 0,40	●	✓
HzJ goB Feuchter Dünenschiefer kalkhaltig)	0,0/	0,4	+ 0,09	○	✓
ZGH2*7 K Rotbraune Weidensträucher	0,06	0, *	+ 0,0	○	✓
ZGHZJ oA Graue Dünen (kalkhaltig)	0,06	0,!	+ 0,07	●	✓
ZGH219oB Vochtige duinvalleien (kalkrijk)	0,06	0,13	+ 0,07	○	✓

Situatie 1

Situatie 2

ERIUSR CALCULATOR

Berechnung für
den
Genehmigungsantra
g

ZGHz 8oAbe Du inforest trocken o, z Eichenwald), Birken-	'0,0	+ 0,07	●	
Hz 8oC Dünenwälder (innerer Dünenrand)		0,05	0,11	+0,06	✓
HzJ 5o Dünenheiden mit Strauchheiden		0,05	0,11	+0,06	✓
H z 9 AO fTi VOCh t i ge d u in Tälern wa ter), oligo - bis meso trole vo rmen	Stit	0,0	0,11	+0,06	✓
ZG H z' g oC Nasse Dünenfallschiefer (auf tkalkr)		o, on	o, o	+ 0,06	✓
ZGH6z ovka Heikalgras la nden. moistureigo kalkhaltig		,04	0,20	*0,06	✓
H z' qoA Duinheid und mit Crowhe i rig)		0,0q	9	+ >0,05	●
H2 9 C VOCh tige du in valleiennt		0,0 g	0,0Ü	+ 0,05	✓
kalkhalt		o . o	o . 08	+ 0,05	✓
ig) H2 oC Grey du inen (heicral)					
Hz' qo B D uinheiden mit kra aihei (dro og)		o.o	o,o/	+ 0,04	●

ERIUSM-RECHNER

Berechnung für
den
Genehmigungsantra
g

Terschellinger Dünen

H2'7o Kriechende Weidenbäume	° . °4	° . °9	+ 0,0		
H2JqoB Dünenheiden mit Krähenbeerenheiden (dry)	0 09	0 0q			✓
			+ 0,05	●	✓
H 2J 8oB Dünenwälder (feucht)	° . °4	° °9	+ 0,05	○	✓
H2 8oAbe Dünenwald (trocken), Birken-Eichenwald	. 3	7	* 0,0g		✓
H 21 q oA Du in heiden met kraaihei (vochtig)	0.0	0 .07	+ 0,0q		✓
H2 oB Graue Dünen (kalkhaltig)	0,0	0.07	+ 0,0q		✓
ZGH2 8oB Du in Wäldern (feucht)	0,0	0,0	* 0,0q		✓
ZGH218oAbe Dünenwälder (trocken), Birke -o Eichenwald	,0	0.0/	+ 0,04	●	✓
H2*9 C VOch dige duin val en (Entkalkung t)	0,0	0 .06	- 0 .0q		✓
H2 o Dünenheiden mit Heidekraut	0,0	0,06	* 0,04		✓
H 2 oB Saline Pionier be gieiingen (Meereswand)	0.0	0.06	+ 0,03	●	✓
H1 z oA Saline Pioniervegetation (ze eakraal)	0,0	0,06	+ 0,0	○	✓
H133 Schorren- und Salzwiesen und ljks)	0.02	0,0g	+ 0,03	○	
H2 oA Graue Dünen (kalkhaltig)	0,02	* 0,0	" 0.0		✓

Alde Feanen

H s baz-Seen mit Krabbenbänken und Ion reinkrUides, außerhalb geschlossener Flussmündungen	4	9	+ 0,05	○	✓
H/' qoB Übergangs- und Schwingungswellen und (Torfmoor)	0,0	0,08	+ 0,0 q		✓
H9* DO Hochmoorwälder	0,0	0,0ö	+ 0 . 0 q		✓
H64 O Bluegrass-Wiesen	0,0	008	+ 0,0 g	●	✓

Bakkeveen-Dünen

Hz ' o Stu wenn sandige Heiden mit stru ikhei	0,0	0,0ü	* 0,0		✓
Hz so Bi nn enland Krähenzäune	0,0	0,08	* 0,0 q		✓
H2 o Sandv er s tuivi ngs	0,03	0,07	+ 0,04	●	✓
Hgo oA Feuchtheiden (höher sandige Böden)	0,0	0,06	+ 0,04	●	✓
H 6o ZUre Niedermoore	0,0	0,06	* 0 , 0 5	●	✓

Norgerholt

H9* 20 Beu ken - Eichen mit Hulsr	0,0	0,0	+ 0,0 q		✓
-----------------------------------	-----	-----	---------	--	---

ERIUSR CALCULATOR

Berechnung für
den
Genehmigungsantrag





Region Drentsche Aa

H 9 so Buchen-Eichen-Wald mit Stechpalme	3	7	+ 0,04	●	✓
H z5J oS büschelige Sandheide mit Heidekrautbüschen	0,0	0,0/	* 0,00q		✓
9 9o Alte Eichenwälder	0,03	0,07	+ 0,04	●	✓
H gz Do Moorwälder	0,0	0,06	+ 0,00q		✓
Hqo' oA Nasse Heideflächen (höher sandige Böden)	0,0	0,06	+ 0,00q		✓
Hqo o Trockene Heidelandschaften	0,0	0,06	+ 0,00q	●	✓
ZGHgo o Trockene Heidelandschaften	0 0	0,06	+ 0,03	●	✓
H9'EoC Feuchte Auwälder (Bachuferwald)	0,02	' 0,00q	* 0,0		✓
H7*10B Aktive Moore (Heidemoor t/es)	0,02	' 0,0	+ 0,0		✓
H/J qoA Übergangs- und Zittermoor (Zittermoor)	0,02	' 0,0	+ 0,0	@	✓

Wijnjeterper Schar

Hgo o Trockene Helden	0,00q	0,07	+ 0,04	●	✓
Hqo oA Feuchtheiden (höhere Sandböden)	0,0	0,06	+ 0,03	●	✓
H/J o Pionierfarn mit Schnabelbinse	0,0	0,06	+ 0,03	●	✓
H6qJo Blaues Grünland und	0,0	0,06	* 0,00q	●	✓


Fochteloërveen

H/' zoah Wiederherstellung des Hochmoores. aktiv Moor	0,0	0,0/	+ 0,0 q	
ZGH7*2Oäh Wiederherstellung von Hochmooren, aktives Hochmoor	0,0	0,06	+ 0,04	 
Hgo o Trockene Heidelandschaften	0,0	0,0 G	+ 0,0	

0

ERIUSM-RECHNER

Berechnung für Lizenzantrag

Lau wir rs mehr	0,9'	2,00	+ 1,09	2,00	<input type="radio"/>	
N oor dzeeku st zone	0,25	0,57	*0 "z	0,5Z	<input checked="" type="radio"/>	
Niedersächsisches W attenmeer und angrenzendes KÜstensee	0,1z	0.*9	-u6	o+g	<input type="radio"/>	
Nationalpark N iedersächsisches W attenmeer	0, z	0,29	+ 0,J 6	0,z g	<input type="radio"/>	
K rumm hÖrn	0,05	0,07	*0,0g	0,0	<input type="radio"/>	
Ost Ir iesische M eere	0,02	'0,05	*0,0j	'0,0S	<input type="radio"/>	
G ro ge s Meer, Lo p pers um er M hon	0,02	>0,05	+ 0,03	>0,05	<input type="radio"/>	

o
e

ERIUSR CALCULATOR

Berechnung für
den
Genehmigungsantra
g

Depositie per
habitattvpe Lauwersmeer

Küstengebiet der Nordsee

H1 oA Scho rren und Salzwiesen und (Außendeich s	0,2	0,57	+ 0,5*	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
H1m1 oB Saline Pioniervegetation (Seedeich)	0,5	0,57	+ 0,52	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Hze1 o Em bryo nale Dünen	0,25	0,57	+ 0,2	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
H oA Zil te pio nierbegringen eekraal)	0,25	0,57	+ 0,32	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
H2*9 B Feuchte Dünengräser (kalkhaltig)	0,12	0,26	+ 0,15	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>

Niedersächsisches Wattenmeer und angrenzendes Küstenmeer

H9999 o c Hab itat-Typ unbekannt/ungewiss , ----- .*9
+ 0,16 (im Ausland)

Nationalpark Niedersachsen

H9999: o c Hab+tal Typ unbekannt/ungewiss o, z °.*9 • 0,26
Land)

ERIUSR CALCULATOR

Berechnung für
den
Genehmigungsantra
g

Krummhörn

9 999 08c Habitattyp unbekannt/unbestimmt, o
(Bu itenland) 0,07 +0,0 q

Ostfriesische Leere

Hg g g g:1 oc Habita ttype on gestandener d/o nze ker
(bui ren la n d) 0,0z ' o, ob - o.ob @

Großes Meer, Loppersumer See

H9999 9* Habitattyp unbekannt/onsure 0,0z 'o,og - o,o @

o
e

Haftungsa usschluss

Obwohl die bereitgestellten Daten zur Unterstützung eines Genehmigungsantrags dienen können, können daraus keine Rechte abgeleitet werden. Der Eigentümer von AERIUS übernimmt keine Haftung für den Inhalt der vom Nutzer bereitgestellten Informationen. Die oben genannten Daten sind nur so lange verwendbar, bis eine neue Version von AERIUS verfügbar ist. AERIUS ist eine eingetragene Marke in den Benelux-Ländern. Alle nicht ausdrücklich gewährten Rechte sind vorbehalten.

Berechnun gsgrundlag e

Diese Berechnung wurde auf der Grundlage folgender Faktoren vorgenommen:

AERIUS Version
zo1\$_zo16oJz\$_\$tbd6\$9486 Datenbank

Version
zo1\$_zo1\$Jz1J_ydec/qe7ez

Weitere Informationen über die Methodik und die verwendeten Daten finden Sie unter: [https://www.aerius.nl/nl/factsheets/release/aerius-calculator-zo1\\$-handbook-o](https://www.aerius.nl/nl/factsheets/release/aerius-calculator-zo1$-handbook-o)

Berechnen Sie η für Situation 1
Genehmigungsrat + Situation
z

Bijlage 3 Nbw-vergunning

9 oktober 2015 en AAgro-Stacks

Milchviehbetrieb Groot Grouw
Zu Händen: Herr P W Streekstra
Sk ânserwei 22
9133 DV ANJUM

Leeuwarden 9. Oktober 2015

VeermOnd'n 8 9 Ofi â015

Unsere Referenz 01247717
A/deling Stêd und Plattelân
Bearbeitet von Arjan de Haan / (058) 292 50 7* oder arjan
dehaan@fryslan.frl Ihre Referenz AS/JV/163/112-54133
Anhang(e) 1

Betreff Genehmigung nach § 19d Naturschutzgesetz 1998 (Erweiterung und
Verlegung des Milchviehbetriebs Groot Grouw in Anjum) (Mehrere
Gebiete)

Sehr geehrte Damen Streekstra

In Übereinstimmung mit Ihrem Antrag und den beigefügten Unterlagen habe ich beschlossen,
die beantragte Genehmigung auf unbestimmte Zeit unter folgenden Bedingungen zu erteilen

Voorschriften

- 1 Die Genehmigung ist gültig, solange die im Antrag angegebene Höchstzahl von Tieren überschritten wird und die Tiere gemäß den im Antrag angegebenen Haltungssystemen gehalten werden (siehe Tabelle "Gewünschte Situation" in Erwägungsgrund A.1.1).
- 2 Die Genehmigung kann erst genutzt werden, wenn der Entzug der Ammoniakrechte von Herrn M.L. Jansma, Reidswâl 2 in Metslawier, und Herrn J. Minnema, Siniastrijtte 32 in Lioessens, gemäß der Vereinbarung über den Erwerb von Ammoniakrechten erfolgt ist und sichergestellt wurde, dass diese Rechte nicht durch eine neue Anmeldung aufgefüllt werden können.
Eine Kopie beider Rücknahmen sollte an Province of Fryslân - Department of Stêd and Plattelân - Green Regulation Team PO Box 20120 8900 HM Leeuwarden gesendet werden.

Ich erinnere den Ausgleichsbetrieb daran, dass nach erfolgtem Ausgleich die in Erwägungsgrund (Tabelle 1) aufgeführten Tierzahlen die neue Referenzsituation für den Ausgleichsbetrieb darstellen. Wenn der Ausgleichsbetrieb später expandieren möchte, ist eine Nb-rechtliche Genehmigung erforderlich.

Die Lizenz lautet auf den Namen der Melkveehouderij Groot Grouw, Skänserwei 22 in Anjum. Für die Begründung meiner Entscheidung verweise ich auf Anhang 1

Kopien

Kopien dieses Beschlusses werden dem Bürgermeister und den Ratsherren der Gemeinde Dongeradeel, It Fryske Gea, Vereniging Natuurmonumenten, Staatsbosbeheer Groningen, Herrn M.L. Jansma, Reidswâl 2 in Metslawier und Herrn J. Minnema, Siniastrijtte 32 in Lioessens, zugestellt.

Nas Kollegium von Gedeputeerde Staten,

r. W. . eertsma
Hod Te Grüne Verordnung

B wobei

ie Person, deren Interesse durch diese Entscheidung unmittelbar berührt wird, kann innerhalb von sechs (6) Wochen nach deren Absendung bei der Gedeputeerde Staten, Postbus 20120, 8900 HM Leeuwarden, Einspruch gegen diese Entscheidung einlegen.

Der Einspruch muss unterschrieben sein und mindestens enthalten:

- a. den Namen und die Anschrift des Antragstellers;
- b. das Datum;
- c. eine Beschreibung der Entscheidung, gegen die sich der Einspruch richtet;
- d. die Gründe für den Einspruch.

Weitere Informationen über das Einspruchsverfahren finden Sie auf www.frvslan.frl unter "contact", oder Sie können sich telefonisch an das Sekretariat des Einspruchsausschusses wenden.
tel. (058) 292 51 57

Benachrichtigung

Diese Entscheidung wird gemäß Artikel 42 Absatz 3 des Nb-Gesetzes durch Veröffentlichung im Leeuwarder Courant und im Friesch Dagblad sowie unter www.fryslan.frl/nb-wet bekannt gegeben.

Bijschichten

Anhang 1. Begründung der Entscheidung

Anhang 1: Begründung der Entscheidung

A. Darstellung des Sachverhalts

A1. Lizenzantrag

Sie haben mich mit Schreiben vom 26. Februar 2015 um eine Genehmigung nach dem Naturschutzgesetz 1998 (im Folgenden: NbG) ersucht.

Ihre Bewerbung ist am 27. Februar 2015 bei mir eingegangen und unter der Nummer 01200125 registriert.

Das beantragte Projekt oder die beantragte Maßnahme wurde bisher nicht nach dem Nb-Gesetz genehmigt.

A1.1. Beschreibung des Projekts oder der sonstigen Maßnahme

Das Projekt oder die andere Handlung, für die eine Genehmigung beantragt wird, ist die folgend

- Erweiterung und Umsiedlung des Milchviehbetriebs Groot Grouw

Aus dem Antrag und den dem Antrag beigefügten Unterlagen geht hervor, dass nur die Deposition von Ammoniak auf Lebensräume, die empfindlich auf Stickstoffdeposition reagieren, für die Beurteilung des Antrags auf eine Genehmigung nach dem NbG relevant ist. Dabei wird (wie in Artikel 19kd, sub b des Nb-Gesetzes angegeben) die Deposition am Stichtag in einigen Fällen nicht in den Entscheidungsprozess einbezogen.

Gemäß Artikel 19kd Absatz 3 bedeutet "Bezugszeitpunkt":

- a. für Gebiete zur Umsetzung der Richtlinie 92/43/EWG (FFH-Gebiete):
1° 7. Dezember 2004 (Datum der Meldung der FFH-Gebiete durch die Niederlande), oder
2° das Datum, an dem das betreffende Gebiet von der Europäischen Kommission in Anwendung von Artikel 4 Absatz 2 der Richtlinie 92/43/EWG zu einem Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung erklärt wurde, sofern diese Erklärung nach dem 7. Dezember 2004 erfolgte;
- b. für Gebiete zur Umsetzung der Richtlinie 2009/147/EG (Vogelschutzgebiete) das Datum, an dem das betreffende Gebiet in Umsetzung der Richtlinie 2009/147/EG (Vogelschutzgebiete) ausgewiesen wurde.

Das Bezugsdatum der derzeitigen Natura 2000-Gebiete ist wie folgt:

Der Stichtag für dieses Natura 2000-Gebiet, Bakkeveense Duinen, ist der 7. Dezember 2004 (Datum der Aufnahme in die Gemeinschaftsliste). Der Stichtag für die derzeitigen Natura 2000-Gebiete Duinen Ameland und Duinen Schiermonnikoog ist der 24. März 2000 (Datum der Ausweisung als Vogelschutzgebiet). Das derzeitige Natura 2000-Gebiet Alde Feanen wurde am 20. Mai 1994 als Vogelschutzgebiet ausgewiesen. Die Umsetzungsfrist der FFH-Richtlinie endete jedoch am 10. Juni 1994.

Als Nachweis für die Situation am Stichtag wurde die zu diesem Zeitpunkt geltende Anmeldung (Milchviehhaltungsverordnung, 1. Februar 1992, Gemeinde Donge- radeel) vorgelegt. Nach dem Stichtag wurde am 21. Januar 2002 eine Niederlassungsgenehmigung nach dem Umweltmanagementgesetz erteilt und am 9. September 2003 wurde der Bescheid der Gülleteichverordnung 2003 angenommen. Die Genehmigung mit den geringsten Emissionen ist der Bescheid nach dem Milchviehwirtschaftsgesetz vom 1. Februar 1992. Dieser Bescheid bestimmt die Genehmigungssituation zum Stichtag.

Um den gewünschten Tierbestand zu halten, wird ein Ausgleich mit dem Milchviehbetrieb von Herrn J. Minnema, Siniastrijtte 32 in Lioessens und Herrn M.L. Jansma, Reidswâl 2 in Metslawier, vorgenommen.

Als Nachweis für die Situation des Betriebs *Siniastrijtte 32 in Lioessens* am Stichtag wurde die zu diesem Zeitpunkt geltende Notifizierung (Notifizierungsverordnung über Milchviehhaltung) herangezogen.

derijen Hinderwet, 8. November 1993, Gemeinde Dongeradeel) vorgelegt. Nach dem Hinweis da- Bis heute sind uns keine erteilten Genehmigungen und/oder angenommenen Anmeldungen bekannt. Der Bescheid mit den geringsten Emissionen ist der Bescheid Milchviehhaltung Hinderwet, 8. November 1993, Gemeinde Dongeradeel. Dieser Bescheid bestimmt die zulässige Situation am Stichtag.

Als Nachweis für die Situation des Unternehmens in *Reidswâl 2 de Metslawier* am Stichtag wurde der damals gültige Bescheid (Bescheid Dairy Cattle Farming Decree Hinderwet, August 1994, Gemeinde Dongeradeel) vorgelegt. Nach dem Stichtag bis heute sind uns keine erteilten Genehmigungen und/oder angenommenen Meldungen bekannt. Der Bericht mit der geringsten Emission ist die Meldung Besluit Melkrundveehouderijen Hinderwet, August 1994, Gemeinde Dongeradeel. Diese Meldung bestimmt die genehmigte Situation am Stichtag.

Die Anzahl der Tiere und die entsprechenden Emissionen in der Referenzsituation und in der gewünschten Situation sind in den nachstehenden Tabellen aufgeführt.

Referenzsituation

Skanserwei 22, Anjum (Anmelding Besluit Melkrundveehouderijen Hinderwet, 1 februari 1992, gemeente Dongeradeel)

Categorie	Omschrijving volgens RAV	Aantal	Emissie per dierplaats	Totaal (kg NH3)
A1.100	Milchkühe älter als 2 Jahre, überdurchschnittlich Gehäuse	100	13	1300
A3.100	"Weibliche Jungrinder bis zu 270 Jahre, andere Wohnungen		4,4	308
Gesamtemissionen (kg NH3/Jahr)				1608

Siniastrijtte 32 te Lioessens (melding Besluit Melkrundveehouderijen Hinderwet, 8 november 1993, gemeente Dongeradeel)

Categorie	Omschrijving volgens RAV	Aantal	Emissie per dierplaats	Totaal (kg NH3)
A1.100	Milchkühe älter mehr als 2 Jahre, andere Gehäuse	40	13	520
A3.100	weibliche Jungrinder bis zu 2 Jahre, andere Wohnungen	2B	4,4	123
Gesamtemissionen (kg NH3/Jahr)				643

Reidswâl 2 te Metslawier (melding Besluit Melkrundveehouderijen Hinderwet, augustus 1994, gemeente Dongeradeel)

Categorie	Omschrijving volgens RAV	Aantal	Emissie per dierplaats	Totaal (kg NH3)
-----------	--------------------------	--------	------------------------	-----------------

A1.100	melk- en kalfkoeien ouder dan 2 jaar, overige huisvesting	48	13	624
A3.100	vrouwelijk jongvee tot 2 jaar, overige huisvesting	14	4,4	61,6
Totale emissie (kg NH3/jr)				686

De totale emissie in de referentiesituatie bedraagt daarmee 2937 kg NH3.

Gewenste situatie (aanvraag en aanvullende gegevens)

Skânserwei 22, Anjum				
Categorie	Omschrijving volgens RAV	Aantal	Emissie per dierplaats	Totaal (kg NH3)
A1.17	mechanisch geventileerde stal met een chemisch luchtwassysteem (BWL 2012.02.V2)	460	5,1	2346
A3.100	vrouwelijk jongvee tot 2 jaar, overige huisvesting	50	4,4	220
Totale emissie (kg NH3/jr)				2566
Siniastrijtte 32 te Liessens				
Categorie	Omschrijving volgens RAV	Aantal	Emissie per dierplaats	Totaal (kg NH3)
A1.100	melk- en kalfkoeien ouder dan 2 jaar, overige huisvesting	16	13	208
A3.100	vrouwelijk jongvee tot 2 jaar, overige huisvesting	24	4,4	106
Totale emissie (kg NH3/jr)				314
Reidswâl 2 te Metslawier				
Categorie	Omschrijving volgens RAV	Aantal	Emissie per dierplaats	Totaal (kg NH3)
A1.100	melk- en kalfkoeien ouder dan 2 jaar, overige huisvesting	0	13	0
A3.100	vrouwelijk jongvee tot 2 jaar, overige huisvesting	0	4,4	0
Totale emissie (kg NH3/jr)				0

De totale emissie in de gewenste situatie bedraagt daarmee 2880 kg NH3.

A1.2. Periode

De vergunning wordt aangevraagd voor onbepaalde tijd.

A1.3. Relevante bescheiden

U hebt voor de beoordeling van uw aanvraag de volgende rapporten en tekeningen aangeboden:

- Skânserwei 22 melding Besluit melkrundveehouderijen Hinderwet 1992
- Skânserwei 22 oprichtingsvergunning Wet milieubeheer 2002
- Skânserwei 22 melding Besluit mestbassins 2003
- Siniastrijtte 32 melding Besluit melkrundveehouderijen Hinderwet
- Reidswâl 2 melding Besluit melkrundveehouderijen Hinderwet 1994
- AAgro-Stacks vergunde en gekochte rechten

- BWL 2012.02.V1
- AAgro-Stacks beabsichtigte Situation
- Vertrag über den Erwerb von Ammoniakrechten
Minnema
- Kaufvertrag Ammoniakrechte Jansma

Neue Aagrostacks-Berechnungen z.B. der Low Emission Housing Decree wurden von Ihnen am 2. September 2015 auf meine Anfrage hin zur Verfügung gestellt.

A1.4. Zusätzliche Daten

Am 26. Mai 2015 haben Sie mir auf meine Anfrage hin geänderte und zusätzliche Informationen über den Saldogebir in Reidswâl 2 in Metslawier übermittelt, nämlich:

- Erlaubnis zur Belästigung 1976 Reidswâl 2
- Neue Ablagerungsberechnungen mit AAgro-Stacks für lizenzierte und gekaufte Rechte auf Duinen Schiermonnikoog, Duinen Ameland, Bakkeveen Dunes und Aide Feanen
- Zeichnen der angepassten Soll-Situation, neue Depositionsberechnungen mit AAgro-Stacks für die angepasste Soll-Situation.

A1.5. Ihre Bewerbung und der Schutz von Natura 2000

Ihr Projekt oder Ihre Aktion findet in oder in der Nähe der Natura 2000-Gebiete Alde Feanen, Bak-keveense dunes, Dunes Ameland, Dunes Schiermonnikoog statt.

Informationen zu den Gebieten finden Sie unter dem folgenden Link:

<http://www.frvslan.nl/21111natuurbescherminoswetverouning-en-ammoniakdepositie/>.

A2. Bequemlichkeit

Der Schutz von Natura 2000-Gebieten durch die niederländische Gesetzgebung wird schrittweise eingeführt. Diese schrittweise Einführung wirkt sich darauf aus, wie und von welcher Behörde die in den europäischen Rechtsvorschriften (Artikel 6 Absatz 3 des HR) vorgeschriebene Prüfung Ihres Projekts oder Ihrer Maßnahme durchgeführt wird. (siehe die unter A1.5 genannte Website).

Bei dem Projekt oder der sonstigen Maßnahme, für die eine Genehmigung beantragt wird, handelt es sich nicht um ein Projekt oder eine sonstige Maßnahme, die gemäß § 19d Absatz 4 des Nb-Gesetzes in der Genehmigungsverordnung zum Naturschutzgesetz von 1998 aufgeführt sind. Daher sind für diesen Antrag derzeit die "Gedepu-teerde Staten van Fryslân" zuständig.

A3. Verfahren

Das Genehmigungsverfahren wurde im Einklang mit den Bestimmungen von Kapitel VIII des Nb-Gesetzes und den einschlägigen Artikeln des Gesetzes über das allgemeine Verwaltungsrecht durchgeführt.

A3.1 Blickwinkel

1. Gemäß Artikel 44 Absatz 3 des Naturschutzgesetzes wurde dem Bürgermeister und den Ratsmitgliedern der Gemeinde Dongeradeel die Möglichkeit gegeben, sich während eines Zeitraums von acht Wochen zu diesem Antrag zu äußern.
2. Darüber hinaus wurde It Fryske Gea, der Vereniging Natuurmonumenten und dem Staatsbosbeheer, Abteilung Management & Entwicklung, gemäß Artikel 4 Absatz 8 des Allgemeinen Verwaltungsrechtsgesetzes die Möglichkeit gegeben, während einer Frist von acht Wochen zu diesem Antrag Stellung zu nehmen.
3. Die Gemeinde und die interessierten Kreise nutzten die Gelegenheit nicht, um sich zu äußern.

A3.2. Verlängerung der Entscheidungsfrist

Ich habe am 10. Juli 2015 (Referenzschreiben 01231957) beschlossen, die Entscheidungsfrist für den Antrag um 13 Wochen zu verlängern (Artikel 42 Absatz 2 des Naturschutzgesetzes). Diese Entscheidung wurde dem Antragsteller, dem Bürgermeister und den Ratsmitgliedern der Gemeinde Dongeradeel und anderen interessierten Parteien mitgeteilt.

A3.3. Koordinierung mit anderen Rechtsvorschriften

1. Sie haben nicht von der Möglichkeit nach § 19ka Abs. 2 NbG Gebrauch gemacht, eine der beteiligten Verwaltungsstellen schriftlich zu bitten, die Entscheidungsfindung zu koordinieren.
2. Gemäß § 19ka Absatz 1 des Nb-Gesetzes und § 3:20 des Gesetzes über das allgemeine Verwaltungsrecht teile ich Ihnen hiermit mit, dass die von Ihnen auszuübende Tätigkeit meines Wissens nach auch die folgenden Entscheidungen über den Antrag erfordert:

Name und Anschrift der zum Erlass der Entscheidung befugten Verwaltungsstelle	Rechtsvorschrift, nach der die Entscheidung getroffen wird
• Gemeinde Dongeradeel	• Omaevinas Lizenz (Wabo)

Wenn sich die Erweiterung nicht in den Flächennutzungsplan einfügt, gelten für die Beurteilung de Flächennutzungsänderung aus der Raumordnungspolitik der Provinz die folgenden Kriterien:

- Bei einem Baugrundstück, das kleiner als 1,5 ha ist, muss das Grundstück mit einer angemessenen Begrünung versehen werden;
- Bei einem Baugrundstück für einen Milchviehbetrieb, das größer als 1,5 ha ist, muss die Gemeinde für eine ganzheitliche Bewertung und Begründung aller relevanten Aspekte sorgen, einschließlich Landschaftsgestaltung, Zugänglichkeit und Umweltsituation. (Die Nije Pleats-Methode). Auf der Grundlage dieses maßgeschneiderten Konzepts legt die Gemeinde für jeden Betrieb das Ausmaß und die Art der Erweiterung fest, wobei das Baugrundstück in jedem Fall 3 ha nicht überschreiten darf, basierend auf der Provinzpolitik. Es muss nachgewiesen werden, dass der Milchviehbetrieb an den Boden gebunden ist.

A4. Verounninoplicht

1. Auf der Grundlage des Antrags und der beigefügten Berichte und Zeichnungen habe ich geprüft, ob das Projekt und/oder andere von Ihnen beantragte Maßnahmen schädliche Auswirkungen auf die natürlichen Merkmale der Gebiete haben könnten, wie sie im Erhaltungsziel dieser Natura 2000-Gebiete beschrieben sind.
2. Das stelle ich fest:
 - 2.1 das unter A1. beschriebene Projekt und/oder die sonstige Maßnahme nicht in Übereinstimmung mit einem Bewirtschaftungsplan gemäß Artikel 19a oder 19b des Nb-Gesetzes durchgeführt wird;
 - 2.2 das unter A1. beschriebene Projekt und/oder die sonstige Maßnahme zwar Auswirkungen auf Natura-2000-Gebiete haben kann, das Erhaltungsziel aber weder einzeln noch in Verbindung mit anderen Projekten oder Plänen gefährdet wird, so dass nicht davon auszugehen ist, dass es erhebliche Auswirkungen auf das betreffende Gebiet hat;
 - 2.3 Eine Genehmigung ist daher gemäß Abschnitt 19d des Nb-Gesetzes erforderlich, die Abschnitte 19g(2) und 19h müssen jedoch nicht angewendet werden.

Für die Begründung dieser Auffassung verweise ich auf meine Ausführungen unter B. (Review).

B. Überprüfung

B1. Rechtlicher Rahmen

B1.1. Nb Gesetz

1. Nach Artikel 19d Absatz 1 des Naturschutzgesetzes ist es verboten, ohne Genehmigung oder unter Verstoß gegen die mit der Genehmigung verbundenen Bedingungen oder Beschränkungen Projekte durchzuführen oder andere Tätigkeiten auszuüben, die unter Berücksichtigung des Erhaltungsziels die Qualität der natürlichen Lebensräume und der Lebensräume der Arten in einem nach Artikel 10a Absatz 1 ausgewiesenen Gebiet verschlechtern oder sich erheblich störend auf die Arten auswirken können, für die das Gebiet ausgewiesen wurde.
2. Bei diesen Projekten oder sonstigen Handlungen handelt es sich in jedem Fall um Projekte oder Handlungen, die die natürlichen Merkmale des betreffenden Standorts beeinträchtigen können.
3. Für die Beurteilung des Genehmigungsantrags ist es wichtig zu prüfen, ob und inwieweit das vorgeschlagene Projekt und/oder eine andere Maßnahme die in der Richtlinie festgelegten Ziele beeinträchtigen kann:
 - Entscheidung über die Ausweisung von Alde Feanen als Natura 2000-Gebiet (am 23. Mai 2013).
 - Die Entscheidung über die Ausweisung von Bakkeveense Ounen als Natura 2000-Gebiet (am 23. Mai 2013).
 - die Entscheidung über die Ausweisung des Natura-2000-Gebiets "Dünen von Ameland" (am 26. Februar 2013).
 - die Entscheidung über die Ausweisung von Duinen Schiermonnikoog als Natura 2000-Gebiet (am 26. Februar 2013).
4. Wie in § 19kd(1)(b) des Nb-Gesetzes festgelegt, sind unter erheblichen Auswirkungen nicht die Auswirkungen eines Rechtsakts bzw. der in einem Plan vorgesehenen Tätigkeiten zu verstehen, die eine Stickstoffdeposition auf stickstoffempfindliche Lebensräume in einem Natura-2000-Gebiet verursachen, wie im folgenden Fall:
 - es sich um eine Tätigkeit handelt, die nach dem Stichtag begonnen hat, oder um eine Nutzung, die nach dem Stichtag erheblich geändert wurde, oder um einen Plan, der nach dem Stichtag in Kraft getreten ist oder danach erheblich geändert wurde, wenn sichergestellt ist, dass in Verbindung mit den für diese Tätigkeit ergriffenen Maßnahmen die Stickstoffdeposition auf die stickstoffempfindlichen Lebensräume in einem Natura-2000-Gebiet aufgrund dieser Tätigkeit oder Nutzung oder dieses Plans insgesamt nicht zugenommen hat oder nicht zunehmen wird.
5. In einem Fall wie unter 4 beschrieben ist die einzige Voraussetzung für die Erteilung einer Genehmigung gemäß Abschnitt 19d(1), dass die folgenden in Abschnitt 19e des Nb Act 1998 genannten Aspekte berücksichtigt werden:
 - a) mit den Auswirkungen, die ein Projekt oder eine andere Maßnahme, die Gegenstand des Genehmigungsantrags ist, auf ein Natura-2000-Gebiet im Hinblick auf das Erhaltungsziel haben kann, mit Ausnahme der in Artikel 10a Absatz 3 genannten Ziele;
 - b) mit einem nach Artikel 19a oder Artikel 19b angenommenen Bewirtschaftungsplan und
 - c) die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Anforderungen sowie die regionalen und lokalen Besonderheiten.

B2. Inhaltliche Bewertung

B2.1. Qualifizierende Werte

1. Bei dem unter A1 genannten Projekt und/oder der sonstigen Maßnahme handelt es sich um ein Projekt und/oder eine sonstige Maßnahme, die im Hinblick auf das Erhaltungsziel möglicherweise die Qualität der natürlichen Lebensräume und der Lebensräume von Arten in den Natura 2000-Gebieten Alde Feanen, Bakkeveense Duinen, Duinen Ameland, Duinen Schiermonnikoog oder

eine *erhebliche* Störung der Arten, für die die Gebiete ausgewiesen sind, zur Folge haben könnte.

2. Die qualifizierenden Werte der unter 1 aufgeführten Natura-2000-Gebiete werden in den Ausweisungsentscheidungen in qualitative Erhaltungsziele für Lebensraumtypen, Arten der Habitatrichtlinie und Vogelarten unterteilt (und möglicherweise die Ziele in Bezug auf die Erhaltung, Wiederherstellung und Entwicklung der natürlichen Schönheit oder der naturwissenschaftlichen Bedeutung des Gebiets, die nicht im Rahmen der Vogel- und Habitatrichtlinie erforderlich sind). Informationen zu den Erhaltungszielen der Gebiete können über folgenden Link abgerufen werden:
<http://www.fryslan.nl/2111/natuurbeschermingswetverunning-en-ammoniadeposition/>
3. Im Folgenden wird Ihr Antrag anhand der Bewertungsrahmen der unter 1. genannten Natura 2000-Gebiete bewertet. Mögliche Verschlechterungen und Störungen werden im Hinblick auf die relevanten Qualifikationswerte dieser Gebiete erörtert.
4. Die Genehmigungspflicht nach § 16 BNatSchG erstreckt sich auf schädigende Handlungen, die in den Gebieten selbst stattfinden, nicht aber auf Handlungen außerhalb der Gebiete (Außenwirkung), es sei denn, dies ist in der Ausweisungsverordnung der Natura 2000-Gebiete ausdrücklich geregelt (§ 16 Abs. 4 BNatSchG).

B2.2 . Bewertung anhand relevanter Qualifikationswerte

Vogelrichtlin-Arten und Habitatrichtlin-Arten

Angesichts der relativ großen Entfernung des Unternehmens, für das eine Genehmigung beantragt wird, von den Gebieten (12 km oder mehr) ist eine Prüfung der Auswirkungen auf die Arten der Vogelrichtlinie und der Habitatrichtlinie, für die das Gebiet mit ausgewiesen ist, nicht erforderlich.

Lebensraumtypen

Das Natura 2000-Gebiet Alde Feanen ist für sechs Lebensraumtypen ausgewiesen, die empfindlich bis sehr empfindlich auf Stickstoffdeposition reagieren, wobei die kritischen Depositionswerte zwischen 714 und 2143 mol/ha/Jahr liegen. Die Deposition in der Nähe des Standorts liegt zwischen 1045 und 1395 mol/ha/Jahr und übersteigt damit den kritischen Depositionswert für alle Lebensraumtypen. In Anbetracht der Hintergrunddeposition in diesem Gebiet stellt dies eine Überlastungssituation dar.

Das Natura 2000-Gebiet Duinen Ameland ist für 17 Lebensraumtypen ausgewiesen, die empfindlich bis sehr empfindlich auf Stickstoffdepositionen reagieren, wobei die kritischen Depositionswerte zwischen 714 und 2286 mol/ha/Jahr liegen. Die Deposition in der Umgebung des Gebiets reicht von 964 - 1780 mol/ha/Jahr, was den kritischen Depositionswert für alle Lebensraumtypen übersteigt. Angesichts der Hintergrunddeposition in dem Gebiet handelt es sich um eine Überlastungssituation.

Das Natura-2000-Gebiet Duinen Schiermonnikoog ist für 15 Lebensraumtypen ausgewiesen, die empfindlich bis sehr empfindlich auf Stickstoffdepositionen reagieren, wobei die kritischen Depositionswerte zwischen 714 und 2286 mol/ha/Jahr liegen. Die Deposition in der Umgebung des Standorts liegt zwischen 937 und 1919 mol/ha/Jahr und übersteigt damit den kritischen Depositionswert für alle Lebensraumtypen. In Anbetracht der Hintergrunddeposition in diesem Gebiet stellt dies eine Überexposition dar.

Das Natura 2000-Gebiet Bakkeveense Duinen ist für fünf Lebensraumtypen ausgewiesen, die empfindlich bis sehr empfindlich auf Stickstoffdepositionen reagieren, wobei die kritischen Depositionswerte zwischen 714 und 1214 mol/ha/Jahr liegen. Die Deposition in der Nähe des Natura-2000-Gebiets liegt zwischen 1452 und 2091 mol/ha/Jahr und übersteigt damit den kritischen Depositionswert für eine Reihe von Lebensraumtypen. Angesichts der Hintergrunddeposition in dem Gebiet stellt dies eine überlastete Situation dar.

Die Emissionen in der Referenzsituation sind höher (2957 kg NH₃) als in der gewünschten Situation (2828 kg NH₃). Infolgedessen kommt es zu einem Rückgang der Emissionen. Dies bedeutet auch einen Rückgang der Ablagerung auf die empfindlichen Lebensraumtypen in den Natura 2000-Gebieten Alde Feanen, Bakkeveense Duinen, Duinen Ameland, Duinen Schiermonnikoog infolge der Erweiterung und Verlagerung des Milchviehbetriebs Groot Grouw in Anjum.

Damit liegt meines Erachtens eine Situation vor, wie sie in § 19kd Abs. 1 BNatSchG unter b. beschrieben ist. Eine erhebliche Auswirkung durch Stickstoffdeposition liegt nicht vor, da sich die Stickstoffdeposition auf die stickstoffsensiblen Lebensräume im Natura 2000-Gebiet in Verbindung mit den für die Tätigkeit ergriffenen Maßnahmen per Saldo nicht erhöht hat bzw. nicht erhöhen wird.

Ich habe die Saldobetriebe darauf hingewiesen, dass nach erfolgter Saldierung die in Erwägungsgrund A1.1 aufgeführten Tierzahlen die neue Referenzsituation für den Saldobetrieb darstellen. Möchte der Saldobetrieb später expandieren, ist eine NbG-Genehmigung erforderlich.

C. Schlussfolgerung

Es wurde sichergestellt, dass die Stickstoffbelastung der stickstoffempfindlichen Lebensräume in den Natura 2000-Gebieten Alde Feanen, Bakkeveense Duinen, Duinen Ameland, Duinen Schiermonnikoog im Zusammenhang mit den für diese Tätigkeit ergriffenen Maßnahmen per Saldo durch diese Tätigkeit oder Nutzung nicht zugenommen hat oder zunehmen wird. Das Projekt wurde in der Annahme angemessen bewertet, dass damit nachgewiesen wurde, dass die Anforderungen von Abschnitt 19kd(1)(b) des Nbw 1998 erfüllt sind. Der (teilweise) Entzug einer Wm-Genehmigung (einschließlich einer Meldung oder eines Hinderwetvergunning) kann als Ausgleichsmaßnahme (externer Ausgleich) in eine angemessene Beurteilung für eine Genehmigung nach § 19d(1) Nbw einbezogen werden. Aus dem Wortlaut von § 19kd Abs. 1 Einleitungssatz und Buchstabe b ergibt sich, dass in diesen Fällen bei der Entscheidung über die zu erteilende Genehmigung die Folgen, die eine Handlung durch Stickstoffdeposition auf stickstoffempfindliche Lebensräume in einem Natura-2000-Gebiet haben kann, nicht berücksichtigt werden. (Siehe: Urteil der Abteilung für Verwaltungsrecht des Staatsrats vom 7. September 2011, Nr. 201003301/1/R2)

Aufgrund der relativ großen Entfernung des Unternehmens, für das eine Genehmigung beantragt wird, von dem Gebiet wurden Auswirkungen auf Arten der Vogelschutzrichtlinie und der Habitatrichtlinie, für die die Gebiete gemeinsam ausgewiesen sind, von vornherein ausgeschlossen.

Es ist daher sicher, dass die Erweiterung und Verlagerung des Milchviehbetriebs Groot Grouw in Anjum in der von Ihnen angegebenen Weise keine erheblichen negativen Auswirkungen auf geschützte Naturwerte haben wird. Die zu erwartenden nicht signifikanten negativen Auswirkungen auf die natürlichen Merkmale des Natura 2000-Gebiets werden durch Vorschriften und Einschränkungen ausreichend verhindert. Die in § 19e des Naturschutzgesetzes 1998 genannten Aspekte stehen daher der Genehmigung nicht entgegen.

Leeuwaräer Courant/Friesch Dagblad

Gemeinde Dongeradeel

Notifizierung der Genehmigung nach dem Naturschutzgesetz von 1998

Gedeputeerde Staten erteilte dem Milchviehbetrieb Groot Grouw in Anjum am 9. Oktober 2015 eine Genehmigung nach dem Naturschutzgesetz von 1998 zur Ausweitung der Viehhaltung.

Die Lizenz kann bei der Kommission eingesehen werden:

-Provinzhalle, jeden Werktag von 9.00 bis 16.00 Uhr (bitte vorher anfragen) Sie können die Dokumente auch unter www.fryslan.fr/nb-wet einsehen.

Interessierte Parteien können bis zum 20. November 2015 begründete Einwände bei Gedeputeerde Staten einreichen.

Name der Berechnung: 2015 08 25 Groot Grouw beabsichtigte **Situation**

Erstellt am: 25-08-2015 10:03:35

Schwerpunkt X: 206,000 Y: 599,900

Cluster name: Streekstra, Anjum

Berechnete Rauheit: 0,05 m

Emissionspunkte:

Best.-Nr.	BronID	X-Koordinate	Y-Koordinate	Höhe	Durchschnittliche Höhe	Diam.	Außentempo	Emission
1	best.	205 966	599 797	1,0	1,5	0,5	1,00	220
2	Kabinenschuppen Neue Melkkabine	205 954	599 957	6,5	10,0	2,0	1,00	2 346

Sensible Orte:

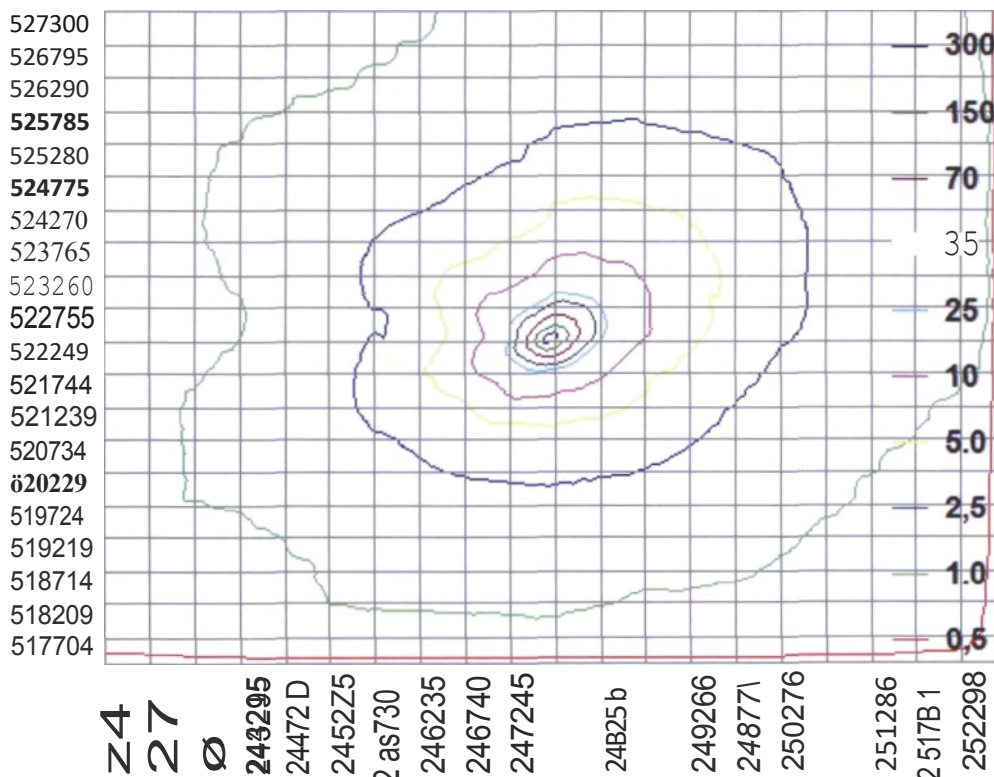
Seriennummer	Name	X-Koordinate	Y-Koordinate	Ablage
1	A H2130B Schiermon	205 293	609 584	0,34
2	BH2130B Ameland	192787	608616	0,13
3	CH7140BA the Feans	192 208	573595	0,08
4	DH6230vka Bakkeveen	218796	567873	0,03

Details zum Emissionspunkt: best. Kabinenschuppen (1016)

Best.-Nr.	Code	Typ	Nummer	Emission	Insgesamt
1	A 3	Jungvieh	50	4.4	220




Details zu Emissionspunkt: Nw Melkkabine (1063)

Best.-Nr.	Code	Typ	Nummer	Emission	Insgesamt
1	A 1.17	Milchkühe	460	5.1	2346



Bijlage 4 Tekening beoogde situatie

renvooi

-  bestaand
-  fase 1 uitbreiding
-  fase 1 te slopen

Stal	omschrijving	Diersoort	RAV-code	Aantal
A	Ligboxenstal nieuw	melkkoeien	A 1.18	511
B	Ligboxenstal bestaand	jongvee	A 3.100	200
C	Boerderij bestaand	paarden > 3jr	K 1.100	5

X=205972
Y=599952



opdrachtgever Fa. de Groot Grouw
onderdeel Ontwerpvant D - situatie tekening

bladnummer SO-01-D

intake 54.133
schaal 1:2000
papierformaat A3
datum 01-07-2015

Zwartewaterallee 14
Postbus 240
8000 AE Zwolle
(088) 888 66 61
(088) 888 66 62
info@rombou.nl
www.rombou.nl

Z wartew aterallee 14

Busse 240

8000 AE Zwolle

(088) 888 66 61

(088) 888 66 62

info@rombo.nl

^^^ ron,bou,fl



Postfach 1 -- 9t0D aa dokkum
suupmarkt Z - dokkum
Tel. 0519-2s8e88 - Fax 0519-298889

Ihr Attribut: Ihr
b+ive

bert. wnbtenaar: DA Z§btra

dasrgiaenixzrrinar: 0519-Zg8732

An Partnerschaft Sbsekstra-
Dyk Sk8nserwei 22
8133 DV ANJUM

Ondenverp
Bewilligung nach dem Umweltmanagementgesetz für die Errichtung
und Betrieb einer Milchviehanlage§ auf dem Grundstück.el
Sk8nserwei 22, Arijum.

Dokkum, 21. Januar 2002
.gesendet:..21.Januar 2öö2 ...

ENTSCHEIDUNG

Am 18. Oktober 2001 haben wir von Ihnen einen Antrag auf eine Genehmigung gemäß Artikel 8.1. unter a. und c. des Mitiet%zehear-Gesetzes für die Errichtung und den Betrieb eines Viehzuchtbetriebs auf dem Grundstück Skänservwei 22 in Arjixn, eingetragen in der Gemeinde Anjum, Abschnitt F, Nummer 858.

Verfahren

OnNankelijkeJd: de inrichting vak ander da werlung van "de Wet milieubeheer (categorie B van het Inrichtingen en vergunningen besluit milieubeheer); de inrichting viel hitherto onder de werking van de Algemene Maatregelen van Bestuur (êMVB) het besluit me Durch die Erhöhung des Viehbestands auf über 100 Tiere ist der Betrieb jedoch genehmigungspflichtig geworden; es liegt keine Betriebsgenehmigung vor; Sie sind berechtigt, eine Betriebsgenehmigung gemäß Artikel 8 Absatz 1 Buchstaben a) und c) des Umweltmanagementgesetzes zu beantragen; der Antrag erfüllt die Anforderungen des Umweltmanagementgesetzes: Der Antrag ist zulässig.

Allgemeines Verwaltungsrecht: Der Antrag wurde dem umfassenden öffentlichen Vorbereitungsverfahren gemäß Abschnitt 3.5 des Allgemeinen Verwaltungsrechtsgesetzes unterzogen, in Übereinstimmung mit den Bestimmungen von Kapitel 13 des Umweltmanagementgesetzes.

Beurteilung: Bei der Beurteilung des Antrags müssen wir die Bestimmungen von Artikel 8.8 des Umweltmanagementgesetzes einhalten. Unter anderem müssen wir die geltende kommunale Umweltpolitik berücksichtigen und bei der Entscheidung über den Antrag eine Reihe von Aspekten in Betracht ziehen. Dazu gehören zum Beispiel die Umweltauswirkungen, die der Betrieb verursachen kann, die zu erwartenden Entwicklungen, abgegebene Stellungnahmen und Hinweise sowie Möglichkeiten für technische Einrichtungen zum Schutz der Umwelt.

-Entscheidungsentwurf-



Ontwerpbesluit

Der Entscheidungsentwurf lag vom 6. Dezember 200d bis zum 3. Januar 2002 zur Einsichtnahme aus; während dieser Zeit konnten Einwände und Stellungnahmen eingereicht werden. Niemand machte von der Möglichkeit Gebrauch, Einwände und Stellungnahmen einzureichen.

Overwegingen

Der Betrieb umfasst: einen Hof mit Lagerflächen für Silage, Schüttgut und Festmist; einen Liegeboxenstall für Jungvieh, einen Liegeboxenstall für Milchkühe und einen Melkstand mit Zubehör; eine Garage. Die Änderungen gegenüber der Situation, die durch die Milchviehverordnung abgedeckt ist, bestehen in der Erweiterung und Sanierung der Ställe für die Haltung von 200 Milchkühen, 50 Jungrindern und 4 Stück Geflügel, so dass die Zugangsvoraussetzungen der AfVVB (Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe a) Nummer 5) nicht mehr erfüllt sind.

Lage: Die Einrichtung befindet sich auf dem Lande. Angrenzend an die Einrichtung befindet sich ein Komplex von Erholungshäusern; das nächstgelegene Erholungshaus ist etwa 4S Meter von einer Heulgrube und 100 Meter von einem Stall entfernt.

II/Schutz der Umwelt: Der Antrag wurde im Hinblick auf die Bedeutung des Umweltschutzes gemäß den Bestimmungen von Artikel 8.8 des Umweltmanagementgesetzes geprüft. Die folgenden miliauzakeri sind für diese Einrichtung relevant:

- **Lärm:** Der Betrieb befindet sich ursprünglich im Außenbereich, aber durch den Bau eines ganzen Dorfes mit Freizeithäusern in geringer Entfernung hat sich der Charakter des zu schützenden Gebietes in ein ruhiges Wohngebiet geändert. Nach dem maßgeblichen Handbuch "industrielawaai en omgeving" gelten für einen Betrieb in einem ruhigen Wohngebiet folgende Grenzwerte: 45 dB(A) am Tag, 40 dB(A) am Abend und 35 D(B)A in der Nacht. Der Betrieb kann diese Werte in der Regel einhalten: An den wenigen Tagen, an denen Silage eingefahren wird, kann es zu einer Überschreitung der Grenzwerte **kommen**. Um das Einfahren von Silage auf den seit langem dafür vorgesehenen Lagerflächen aufrechtzuerhalten, haben wir diese Tätigkeit, soweit sie im Tag eintritt, ausdrücklich von der Begrenzung ausgenommen. W§ sind der Meinung, dass mit diesen Möglichkeiten und Einschränkungen den Umweltbelangen angemessen Rechnung getragen wird die festgelegten Bedingungen erfüllt sind, "
- **Boden:** Mist, Gülle, Dieselöl und andere chemische Stoffe können den Boden dieses Betriebs verunreinigen. Durch Vorkehrungen und die Einhaltung von Verhaltensregeln kann eine Verunreinigung jedoch ausreichend verhindert werden. **Abwässer:** Alle Abwässer werden in undurchlässige Keller geleitet. Dies ist eine gute und übliche Regelung.
- **Ammoniakemissionen:** Ammoniak wird in einem Viehzuchtbetrieb freigesetzt. Diese Ammoniakemissionen führen zu einer Versauerung in Gebieten, die empfindlich auf Ammoniak reagieren. Ihr Betrieb befindet sich in der Nähe eines ammoniaksensiblen Gebietes. Für ihn gilt das Interimsgesetz "Ammoniak und Viehzucht". Gemäß Artikel 4 des Interimsgesetzes gilt für einen Viehzuchtbetrieb eine Ammoniakdeposition von höchstens 15 mol zus pro Hektar und Jahr. Die folgenden Tierarten werden beantragt.

Categorie	Aantal	NH3/dier	NH3/categorie
Jongvee	50	3,9	195
Melkvee	200	8,8	1760
Paarden	4	4,6	18,4
Totaal kg NH3 per jaar			1973,4



Het middelpunt van de inrichting is gelegen op een afstand van circa 800 meter tot aan de rand van een verzuringsgevoelig gebied (De Bosjesplaat en Hoek van de Band) aangegeven op de overzichtstekening Bijlage I.

Uit bovenstaande blijkt dat er 1973,4 kilogram ammoniak vrij zal komen. De bijbehorende factor is 0,007. De depositie van de aangevraagde veebezetting ingevolge de Uitvoeringsregeling Interimwet ammoniak en veehouderij bedraagt derhalve 13,814 mol zuur/ha/jaar.

Er bestaat op basis van de ammoniakdepositie geen reden de gevraagde vergunning te weigeren.

- **Stank en ongedierte:** hinder door stank en ongedierte kan voor een deel alleen door afstand worden tegengegaan. De richtlijn "veehouderij en stankhinder 1996" adviseert een afstand van minimaal 100 meter tussen objecten categorie 1 (hieronder vallen objecten van verblijfsrecreatie groter dan kleinschalig kamperen) en een melkrundveehouderij. In de afstandsgrafiek wordt onderscheid gemaakt tussen categorieën van gevoelige objecten. De Afdeling Bestuursrechtspraak heeft in haar uitspraak van 21 april 1998, nummer E03.970115, geoordeeld dat in de richtlijn gehanteerde indeling van omgevingscategorieën onvoldoende daadkrachtig is gemotiveerd. De omgevingscategorieën dienen dan ook overeenkomstig de voormalige brochure "Veehouderij en Hinderwet" Bijlage 6. beoordeeld te worden. Aanwezig is circa 45 meter tot een kuilopslag en 100 meter tot een stal. Daarmee wordt aan de richtlijn voldaan.

Gelet op het voorstaande bestaat er ten aanzien van stankhinder geen bezwaar de gevraagde vergunning te verlenen.

Toekomstige ontwikkelingen: de aanvraag betreft een bijna volledig nieuw opgezet bedrijf. Nieuwe ontwikkelingen zijn op dit moment niet bekend.

Conclusie en besluitvorming

Wij zijn van mening dat de verlening van de gevraagde vergunning met het oog op voorgaande overwegingen niet bezwaarlijk is. In het belang van de bescherming van het milieu verbinden wij aan deze vergunning voorschriften om nadelige gevolgen voor het milieu die de inrichting kan veroorzaken, te voorkomen danwel zoveel als redelijkerwijs mogelijk te beperken. Wij besluiten gelet op bovenstaande en gelet op de bepalingen van de Wet milieubeheer en de Algemene Wet Bestuursrecht aan maatschap Streekstra – Dijk een vergunning ingevolge artikel 8.1, lid 1a en lid 1c te verlenen voor het oprichten van een melkrundveehouderij op het perceel Skânserwei 22. Kadastraal bekend gemeente Anjum, sectie F, nummer 858, overeenkomstig de gegevens vervat in de aanvraag en met inachtneming van de in de aangehechte bijlage vermelde voorschriften.

Hoogachtend,

Burgemeester en wethouders van Dongeradeel,

secretaris

burgemeester



Eine Kopie dieser Genehmigung wurde an die regionale Umweltgesundheitsinspektion
gesandt.
Diese Genehmigung gilt für den Antragsteller und seine Rechtsnachfolger (§ 8.20
Umweltmanagementgesetz).

AANVRAAG VERGUNNING WET MILIEUBEHEER

(in viervoudige delen)

Aan het college van burgemeester en wethouders van de gemeente Dongeradeel

1. GEGEVENS AANVRAGER

Naam MTS Streekstra - Dijk
 Adres Skanserwei 22
 Postcode 9133 DV Anjum
 Telefoon 0519-321478

Plaats
Fax

GEMEENTE DONGERADEEL	
vnr:	cnr:
INGE-KOMEN	19 OKT. 2001
afdoen	

2. GEGEVENS INRICHTING

Naam MTS Streekstra - Dijk
 Adres Skanserwei 22
 Postcode 9133 DV
 Telefoon 0519-321478
 Contactpersoon M. Hoekstra
 Telefoon 06 53060302
 Katastrale schegging Anjum
 gemeente F
 Sectie

Behoort bij missive van Burgemeester
 besluit van de

Plaats Wethouders de Gemeente Dongeradeel
 Fax Fax
 d.d. 21 januari 2002 Nr. 626

Fax MB J. Bekandt
 Nummer(s) De Secretaris van Dongeradeel

3. AANVRAAG

De aanvraag heeft betrekking op een vergunning voor:

- Het oprichten en in werking hebben van genoemde inrichting (artikel 8.1, lid 1a en 1c)
- Het veranderen of het veranderen van de werking van genoemde inrichting (artikel 8.1, lid 1b)
- Het veranderen of het veranderen van de werking van genoemde inrichting (of onderdelen daarvan), voor welke reeds een of meer vergunningen zijn verleend (revisievergunning artikel 8.4)
- Een termijn van (alleen bij vergunning met een tijdelijk karakter)

4. AARD VAN DE INRICHTING

Indien de aanvraag betrekking heeft op een vergunning voor het uitbreiden en/of wijzigen van genoemde inrichting alleen III invullen.

I Aard van de inrichting : Melkvee houden, houden en verzorgen van
 II Hoofdactiviteit(en) : melkrundervee en jongvee
 III Nevenactiviteit(en) :
 III Uitbreiding(en) of wijziging(en) :

5. STEKENING(EN) VAN DE INRICHTING (in overleg met bevoegd gezag)

De bijlage bij dit formulier Wet milieubeheer bestaat uit de volgende informatie.

	Aantal	Schaal
a. Plattegronden(en) met daarop aangegeven de opstelling van apparatuur, opslagen, emissiepunten en riolering	4	1:200
b. Ligging van het bedrijf in de omgeving		

6. BEDRIJESINFORMATIE

Geef aan waar u de volgende informatie hebt weergegeven

	Op tekening	Op de nauwkeurige beschrijving	Op specifieke bijlage
a. Vermogens van opgestelde motoren	<input checked="" type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>
b. Warmtevermogen van opgestelde verwarmingsapparatuur	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>
c. Grondstoffen: gebruik, opslag en aanvoer (chemicaliën, gassen, olieproducten, ondergrondse opslag)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d. Afvalstoffen: productie, opslag en afvoer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e. Emissiegegevens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f. Overzicht milieubeschermdende maatregelen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g. Omvang en typering veestapel en maatwerking	-	-	-
h. Omvang en typering transport- en verkeersbewegingen	-	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i. Werktijden	-	<input type="checkbox"/>	-
j. Toekomstige ontwikkelingen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k. Overzicht van toepassing zijnde (bouw- en milieu)-vergunningen	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. BIJGEVOEGDE RAPPORTAGE (indien van toepassing)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> a. Bodemonderzoek | <input type="checkbox"/> i. Energiestudie |
| <input type="checkbox"/> b. Geluidonderzoek | <input type="checkbox"/> j. Gedetailleerde procesbeschrijving |
| <input type="checkbox"/> c. Verkeersonderzoek | <input type="checkbox"/> k. Advies VCOGEM |
| <input type="checkbox"/> d. Keuringsrapporten | <input type="checkbox"/> l. Afvalstoffenplan |
| <input type="checkbox"/> e. Installatierapporten | <input type="checkbox"/> m. Waterbesparingsplan |
| <input type="checkbox"/> f. Specificatie afscheiders | <input type="checkbox"/> n. Afvalwater rapportage |
| <input type="checkbox"/> g. Emissie-onderzoek (geur, KWS2000) | <input type="checkbox"/> o. Calamiteitenplan |
| <input type="checkbox"/> h. Bedrijfsinterne milieuzorg | |

Overigen:

8. ONDERTEKENING

Datum,

Zie wijzende en/of toegevoegde bijlagen,

Deraanvrager,
Antragsteller.

(handtekening)

(firmesteempel)
el)

VI Energievoorziening

Ig] k.A.

Installatie	Brennstoffart	Strom	Wärmeträger	Max. Verbrauch Jahr	Schornstein- Höhe über dem Boden	Nr. am lekening
@ Lebenslauf. Dampfkessel			kW kW kW kW	m3 m3	m m	
Insgesamt vsrmogen ohne Verbrennungsanlagen: Elektrische Motor, Var Verbrennungsmotoren			25 6 kW kW			
Jährlicher Gas- und Stromverbrauch Gas Elektrizität			10.000 35.000 m3/Jahr en kW/h	gemess gernet	<input checked="" type="checkbox"/> geschat <input checked="" type="checkbox"/> geschat	

VII Opslag in tank

K.A.

Produkt	Oberirdisch/ ondergronds	Tankinhalt	Datum Installation	Art der Nutzung	Verbrauch pro Nr. am Woche lekening
Gasolie	boven	1 m3 m3 m3 m3	1-11	pomp	50

Bei unterirdischer Lagerung sind der Tank und die InBtalien (d. h. die Zertifizierung) hinzuzufügen.

VIII Opslag in emballage

Opalag-Farben, -Lacke oder verdünnte oder gehärtete Teile

Typ	Verpackung {blijdjerrycan usw.}	Volumen/Flasche (in l/kg)	Anzahl	Art der Lagerung (kasUlduie usw.)	9t Lösungsmittel Nr. am Zeichnung
Farbe/laK Verdünnun g Härter					

Ogmlxgxnndenmorandoea(vloe)stoffon

@] n.v.l

Soort	Art der Verpackung/houd/ (Fass/Kanister usw.) (in l/kg)	Nummer	Anzahl der Stauräume Nummer auf der Zeichnung (Schrank/Gewölbe usw.)

Lagerung

gesaen @

n.v.l

Gasscort

Aufbewahrungsmedium
(Flasche/Reservoir usw.) (in §

Aa "tal "eurings- Art der Aufbewahrung Nr. am Datum (Schrank/kluß etc.) tekariing

Lagerung von giftigen, ätzenden, stark reizenden oder explosiven (entflammbaren) Stoffen

Soort stof

Menge Verpakking oder Art der Verankerung (kg, l oder m3)

Speicherung bastroijdingsmiddelen

 n.v.L

Maximal vorhandene Mengen pro soort 1 g kt/l

Wie werden Ressourcen gespeichert?

kg/l

@ Pestizidschrank, nicht zugänglicher

Sind alle anderen (vloei) Stoffe opgelagert

Pestizidschrank

K.A.

Soort (vloei) Stoff

Reinigungs middel

Menge Lagerung (kg, l oder m3)

Verpakking oder Art der

30

Jerry van

VIII: Gevaarlijke afvalstoffen

 n.v.t.

Aard

Menge Art der Lagerung Lagerkapazität Sammler

Entsorgung-Nr. ep kgb oder ij häufig

Zeichnung

per jaar

Altöl
Accu's
(filters

IX: Overige afvalstoffen

@ N/A

Natur

Menge Art der Lagerung

Speicherkapazität Nr. am

Beseitigung

Sammler

fetie (kruithopen)

k@ oder l/j

Frequenz per annum

Zeichnung

500 kg depot.

500 kg

1

fet. med / Holwerda

X-Verf/lakspuiterj

@ n.v.!

Anzahl uæn in Betrieb per Tag Woche
 Filtertyp
 Vangpercanæge
 Sprühkathode
 VærbehandeJing
 Getrennter verfôanmad'Raum OE ja keine

sooft Anzahl der kg Verbrauch
 pro Tag pro Woche pro Maæid

Vardunner
 VerhBrdBr

X-Transportmiddejen

	Num mer	x elektrlsch x LPG x Diesel x Diesel x Diesel x	Anzahl der Betriebsstunden zwischen		
			07.0o - tg.œe Uhr	19.00 -23.00 Uhr	23.00 - 07.00 Uhr
Gabelstapler					
LiftnJcka					
Hebekràne					
Traktoren					
Bedøjfwagens	2		6	1	1

	Personenkraftw ag/w	Anzahl der Herz- und Achterbahnfahrten Vrachtauto's	Boote
07:00 - 19:00	2		
7pm - 11pm	1	2	
23.00 - 07.00		2	

Maximal anwesende VrachMagens:
 Anzahl der Part'eerplaatcen in den eigenen
 Räumlichkeiten: 2

Strom für Kühlung motoæn

A. Wasserverbra

er
 uch

k.A.

Leitungswas

Grondwater
 ser

Regenwass

m3§aa

Ge

n

O

iebruiksdoel

oltenken vee, reiniging melkinstallet

messen

Ge

sOEat

Ge

ll. 000.

O

O

B. Ableitung von Abwasser

Welche Arten von Abwässern werden wie und wo eingeleitet?

	Oberflächenwasser	allgemeine Kanalisation sonst m ³ /Jahr m ³ /Jahr
a. heimisches Abwasser		
b. Koehwater		
c) Regenwasser	4000.	
1. Kesselwasser		
e. Regenerierung/Weichmacher		
f. Spülwasserzähler oder Bügeleisen Laborabwasser sonstiges Betriebsabwasser		

150 ** 3 in
m³/Jahr

*50 liter per werkdag per in het bedrijf werkzame personen

"total opper spot von dalca und tezfehten **multiplizieren** mit 0,6 in
mnd lda roersl0 8 mlmz a

falls in ein Oberflächengewässer eingeleitet, wie lautet der Name des Oberflächengewässers?

i) die Einrichtung eines separaten Abwasserkanals an der:

iUe e

Wird ein Durchfluss oder eine Probenahme der Abwassereinleitung durchgeführt:

y e.

bedarfs Abwassereinleitung über:

- @ Sand-4-Schlamm-Fänger
- @ Trommelseparator
- @ Zylinderabscheider
- Öl-/Benzinabscheider
- bazinkviJver
- @ sonst

(Kapazitätsberechnung) bevoegen!

C. LozInga-Muster

Während wie vieler Stunden pro Tag wird das Unternehmen

abgeladent? Während Stunden pro Tag in der Zeit

zwischen

- 0 07:00 - 19:00 Uhr (tagsüber Berufsverkehr)
- 19.00 - 23.00 Uhr (Abendzeit)
- 23.00 - 07.00 Uhr (Nachtzeit)

fi- 'nd starke Schwankungen des Volumens und/oder des Schadstoffgehalts des **Körperabwassers** auftreten? keine

Ja, diese Veränderungen **werden** verursacht durch

Welche Arten von Stoffen (abgesehen von Haushaltsabfällen) können als Schadstoffe ins Abwasser gelangen?

- Sinkendes Material (z. B. Straßenschmutz, Sand, Fischabfälle), schwimmendes Material (z. B. Verbraucherfett, Schmieröl)
- Emulsion (wie z. B. Stangen-, Kühl-, Stanz- und Schneidöle)
- Schwebstoffe

- Emulsionsentfetter (wie Waschmittel und Kaltreiniger)
- gelöste Schwermetalle (z. B. in galvanischen und fotografischen Bädern)
- Gelöste anorganische Stoffe (z. B. Salze)
- Säuren

- radioaktive Stoffe
- Reinigungsmittel
- andere

GEHEBENSÜBERIGEWÄRTENREGELGEVING

@ N/A

beantragt, Datum @
(noch) nicht beantragt

(Kopie im Anhang)

K.A.

Beantragung, Datum
der Bewilligung,
Datum

(Kopie beifügen!)

Datum 17 okt 2001
der Antragsteller Streelstra Dyk (Firmenstempel)
(Unterschrift) mts ee/ku

Bijlage I overzichtstekening



Wierumerwad

Behoort bij missive van Burgemeester en Wethouders der Gemeente Dongeradeel d.d. 11/11/1922. No. 626.

Mij bekend

De Secretaris van Dongeradeel *

tx 42

185900

INHALT

Vorwort 1
 @Üemeen..... 1
 Bodenschutzg..... 2
 Futter, Ställe und Masten..... 3
 Braridprsentte und Feuerwehrausrüstung..... 4
 Energie und Wasser..... 5
 D1es8lolie..... *

Woord vooraf

Die nachstehenden Vorschriften wurden so weit wie möglich nach ihrer Art in Kapitel unterteilt. Einige Vorschriften dienen mehreren Zwecken, wurden aber in den anderen Kapiteln nicht kurz wiederholt. Letztlich dienen alle Bestimmungen demselben Zweck:

Hel bevon: liefert ven die öschezznirig des rm

In Artikel 1.1a des Umweltmanagementgesetzes ist Folgendes festgelegt:
 Eèn/eder nimmt vo/öeude zarg *vaar die fzdFeu iii acf£Oe care, bedöaB èi feteesfe/ff, tioudt lo ieder geval In dat eezz /ederd/e weaf ofzed'o/#/reru/;s kantvomx'eden cfaf doarz\$ñ hemelen af nal nal nadafien v'x't het m#ieu lizrnen* uzoorzsaft, vezp¥chY ts d8rg£ mandates omfailure insofern ztMs iii red&iJ can iJ **kann n** "xden ge- verBz/, rfari we/a8e meabepoJbn zu zzemezi dis zeda/\$karngs von ihm Auzzz'eo s rdeo erforderlich sein fezze/rzdè jene Folgen fa roarfiamerz oder, vaorzover die gevagteri n/bf /iuzinen aeardeu für-

In § 13 des Bodenschutzgesetzes heißt es dal Jeder den p//ühf dee/t arm
 - aè/ffeé'ari le roo/ffomen dib *the bodeznJn "a/ffe/t"kuziri drohen/gen;*
 - *verortfzei/zi* Ing dass desandanke is orasfaan o "gedaen to ma/rari.

Solche Sorgfaltspflichten z\$ñ nicht vrijbl\$ven. Ein mögliches Fehlen einer Ermächtigung führt daher nicht zu einer Verantwortlichkeit des Organs.

Allgemein

1. Der Antrag einschließlich Zeichnung und genaue beschr\$vezg ist Teil da Genehmigung.
2. Die Anlage muss sauber gehalten werden und in einem guten Zustand sein.
3. Die Anziehung von Insekten, Nagetieren und anderem Ungeziefer muss verhindert werden; so oft es die Umstände erlauben, müssen sie wirksam bekämpft werden.



4. Die Verpackung von brennbaren Bodenbindemitteln und anderen Chemikalien sollte dicht, ausreichend stabil und für den jeweiligen Stoff geeignet sein.
5. Stoffe, ihre Verpackungen sowie Werkzeuge und andere Gegenstände, die aus welchen Gründen auch immer nicht im Betrieb verwendet werden (aber werden), müssen so schnell wie möglich aus dem Betrieb entfernt werden.
8. Die elektrische Installation muss der Norm NEN 1010 entsprechen und darf den Radio- und Fernsehempfang sowie andere Telekommunikationsmittel nicht stören.
7. Die Kälteanlage fällt in den Geltungsbereich des Erlasses "Ozori/aag aa/tfasfende sfoPen- /fief CO-/φ-des/uiil}. Gemäß diesem Erlass und den sich daraus ergebenden Vorschriften für den Betrieb der Kälteanlage darf die Kälteanlage nur von einem STEK-zugelassenen Unternehmen installiert, geprüft und gewartet werden. Die Anlage ist in einem in der Verordnung festgelegten Turnus auf Dichtheit und Funktionstüchtigkeit zu prüfen. Über die Anlage ist ein Betriebsbuch mit Altersangaben über die Anlage, die Prüfungen und die daraus resultierenden Tätigkeiten zu führen.
8. Tritt in dem Betrieb ein unvorhergesehenes Ereignis, wie z.B. ein Badeereignis, ein oder ist ein solches eingetreten, das schädliche Auswirkungen auf die Umwelt hat oder zu haben droht, so müssen unverzüglich Maßnahmen ergriffen werden, um die Auswirkungen dieses Ereignisses zu verhindern, zu begrenzen oder zu beseitigen. Die Person, die die Einrichtung betreibt, muss der Gemeinde die folgenden Informationen über dieses Ereignis übermitteln:
 - die Ursachen des Vorfalls und die Umstände, unter denen er sich ereignet hat gewonnen;
 - die Stoffe, die durch den Vorfall entstanden sind, sowie ihre Eigenschaften;
 - andere Daten von Interesse zion der Bewertung der azed und emat der Folgen ernähren die mäieu des Vorfalls:
 - die Maßnahmen, die ergriffen wurden, um die Folgen des Ereignisses zu verhindern, zu begrenzen oder rückgängig zu machen;
 - die Maßnahmen, die vorgesehen sind, um die Wiederholung eines solchen Vorfalls zu verhindern.
0. im Irwichtig ist ein mäieul Logbuch zu führen, das Folgendes enthält:
 - Die geltenden Umweltgenehmigungen.
 - Protokoll der Kühlanlage.
 - Anmeldung Nutzung von Strom und Wasser
10. Das Umwelttagebuch muss einer von der bayerischen Behörde benannten Person auf Anfrage zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt werden.

Bodembesntiermlne

11. Es ist verboten, Flüssigkeiten in den Boden einzubringen.
12. Außer zur Düngung des Bodens gemäß der üblichen Baupraxis darf der Boden des Betriebs nicht geflutet oder anderweitig gedüngt werden. beste oder Gülle.
13. (Flüssige) Stoffe müssen so gelagert und verwendet werden, dass es zu keiner Verunreinigung des Bodens, des Grundwassers oder des Oberflächenwassers kommen kann.
14. Maßgeschneidert mit olle Größe boyen flüssigkeitsdichten Auffangwannen mit einem Auffangvolumen von mindestens der iuhoud des größten Gefäßes. plus 109a des Gesamtinhalts der übrigen Gefäße zi)n gestellt.



- { 5. Wartungs- und Reparaturarbeiten an Maschinen, Werkzeugen und Fahrzeugen, bei denen mit Flüssigkeiten umgegangen wird, dürfen nur auf einem geschlossenen Betonboden durchgeführt werden: Verschüttete Flüssigkeiten müssen sofort entfernt werden.
16. Wenn Öl aus der Vakuumpumpe der Milchmaschine austritt oder austreten kann, muss ein wirksamer Ölabscheider um den Vakuumpumpenausgang herum installiert werden.
17. Rohrleitungen für den Transport von Abwasser, Giar, Dillfmasf und Arbeiten zur Lagerung von Flüssigkeiten müssen für den Boden undurchlässig sein. Besteht dazu Anlass, muss der Genehmigungsinhaber die Undurchlässigkeit zur Zufriedenheit der zuständigen Behörde durch einen geeigneten Sachverständigen untersuchen lassen.
18. Wenn, aus welchem Grund auch immer, Schadstoffe auf oder in den Boden und/oder das Grundwasser innerhalb oder unmittelbar außerhalb des Betriebs zu gelangen drohen oder gelangt sind, es sei denn, es handelt sich um einen außergewöhnlichen Vorfall im Sinne von Artikel 13 des Bodenschutzgesetzes oder es besteht der begründete Verdacht, dass dies der Fall ist, muss (müssen):
- A muss dies der zuständigen Behörde unverzüglich gemeldet werden.
 - B alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden, um eine weitere Verschmutzung zu verhindern.
 - C Art, Grad und Ausmaß der Verschmutzung werden in einer von der zuständigen Behörde zu genehmigenden Weise bestimmt.
 - D die auftretende Verunreinigung ist nach dem Ermessen der zuständigen Behörde in einer von ihr zu genehmigenden Weise innerhalb einer von ihr zu bestimmenden Frist zu beseitigen.
 - E alle Anweisungen und Anordnungen der zuständigen Behörde, die der Erreichung der unter B. bis einschließlich D. genannten Ziele dienen, sind zu befolgen.

Futter, Ställe und Dung.

10. Die Staubaufwirbelung bei der Befüllung der Schüttgut- und Düngemittelsilos muss dadurch verhindert werden, dass der durch die Entlüftung austretende Staub dämpfend aufgefangen wird, z. B. durch einen Gewebeheber.
20. Silo's sollten so verzn'l'erd werden, dass sie nicht umfallen können.
21. Xuilvoer darf nur auf den in der Zeichnung angegebenen Siloplaten (são) gelagert werden.
22. Das bei der Lagerung von Silage anfallende Sickerwasser darf nicht in den Boden gelangen, sondern muss durch undurchlässige Einrichtungen aufgefangen und bis zur Verteilung auf die Hutflächen in eine undurchlässige Grube mit ausreichender Kapazität abgeleitet werden.
23. Dung und Gülle dürfen nicht in einen Graben, Graben, Graben oder dergeiyke warden in einem oder anderen w\}za gebracht werden oder in diesen gelangen.
24. Festmist, Mistablagerungen und dergleichen müssen auf einer bodenplattendichten Betonplatte mit einem erhöhten Rand oder einer anderen gleichwertigen Vorrichtung gelagert werden, die die Flüssigkeit innerhalb der Platte hält; die Stapelung des Dungs muss so erfolgen, dass die gesamte ui(-absinkende Feuchtigkeit innerhalb des Randes vor der Platte gesammelt wird.
25. Dünnmist, Gülle, mit Dung verunreinigtes Spül- und Waschwasser aus den Ställen (einschließlich Melkstand) sowie die gesammelte Dungflüssigkeit aus der Dungplatte sind in ein Dungfass zu leiten.
26. Ein Mes1kefclar muss undurchlässig sein. und aus Stahlbeton oder S t a h l b e t o n hergestellt sein.
melkstand.



27. Eine neue Güllegrube muss nach der zum Zeitpunkt des Baus und der Prüfung aktuellsten Ausgabe der "Bautechnischen Richtlinien für Güllegruben" (BRM) und der dazugehörigen Betriebsanleitung gebaut, genutzt und (regelmäßig) auf Dichtheit geprüft werden. -Handbuch der Bauvorschriften (HBRM)".
28. Bei Verdacht auf Undichtigkeit eines Kellers muss der Genehmigungsinhaber den betreffenden Keller auf Dichtheit prüfen lassen. Die Untersuchung muss nach der zum Zeitpunkt der Untersuchung neuesten Ausgabe des HBRBI durchgeführt werden. Die Untersuchungsergebnisse müssen der zuständigen Behörde spätestens 6 Monate nach der ersten Aufforderung vorgelegt werden.
29. Eine Güllegrube darf nur in eine andere (Gülle-)Grube überlaufen können.
30. Ein Güllekeller muss so gebaut und genutzt werden, dass unter Berücksichtigung des schwankenden Güllestandes keine von der Außenluft abgeschlossenen Räume über der Gülle entstehen können.
31. Pump-/Mischgruben einer Messergrube sollten nur während des Pump- und Mischvorgangs geöffnet sein.
32. Der Boden eines Stalls, der sich nicht direkt über einem Mastkeller befindet, ist ausmistungssicher.
33. Beim Transport von Mist und Gülle aus dem Betrieb darf die Umwelt nicht belastet werden. Mist und Gülle sollten daher mit geeigneten französischen Trägern transportiert werden, die ordnungsgemäß beladen sind.

Brandverhütung und Feuerlöschgeräte.

34. Um Brand- und Explosionsgefahren vorzubeugen, müssen Gebäude so belüftet werden, dass alle Gase und Dämpfe, die aus irgendeinem Grund im Raum entstehen, nach außen abgeleitet werden.
35. Batterien sollten an einem gut belüfteten Ort geladen werden.
36. Um einen Brand wirksam bekämpfen zu können, sollte zumindest im Viehstall/Weidehaus, beim Dieselöltank, im Sätzelkstal und im Maschinenraum ein Feuerlöscher vorhanden sein.
37. Die Feuerlöschgeräte müssen:
 - sind mit einem umstandsgerechten Löschmittel gefüllt. oja Strich eines rfijkskeurmerk mit Rangnummer.
 - für alle gut sichtbar und ungehindert erreichbar sind.
 - sind immer sofort einsatzbereit und in gutem Zustand.
 - müssen jedes Jahr von einem Sachverständigen auf ihre Unversehrtheit überprüft werden. Jede durchgeführte Prüfung ist auf einer Karteikarte oder mittels eines deutlich sichtbaren Aufklebers/Etiketts, das gemäß NEN 2559 am Löschmittel angebracht wird, zu vermerken.

Energie und Wasser



38. Wasser sollte in der Einrichtung bewusst eingesetzt werden. Wasserverschwendung sollte vermieden werden.
39. Bei der Ersetzung oder Erweiterung von Beleuchtung, Maschinen und Geräten sollten die Umweltauswirkungen dieser Gegenstände beim Kauf berücksichtigt werden: Soweit möglich, sollte die am wenigsten umweltschädliche Version ihrer Art (Energieverbrauch, Ölverbrauch, Reinigung, Wasserverbrauch, Haltbarkeit, Abfall usw.) gekauft werden. Die endgültige Wahl ist der zuständigen Behörde auf Verlangen zu begründen.
40. Mindestens einmal im Monat sollte der Stromzählerstand in einem Logbuch notiert werden.
a. Toelchfing: die daten fieb a s/gnaa/funcf/a und können wofden verwendet werden für Forschung in der Nähe von energ/ederparezzze workw/jzen.

Geluid.

41. Der Langzeit-Mittelungspegel (L_{Ar}, L_T) und der höchste Schalldruckpegel (L_{max}), die durch den Betrieb verursacht werden, dürfen die in Tabelle 1 angegebenen Werte an der Fassade von nahegelegenen Wohngebäuden und erholungssuchenden Dritten nicht überschreiten.

42. taëel 1 Die Werte L_{Ar}, L_T und L_{max} zen in dB (A).

periode tussen 07:00 en 19:00 uur		periode tussen 19:00 en 23:00 uur		periode tussen 23:00 en 07:00 uur	
L _{Ar} , L _T	L _{max}	L _{Ar} , L _T	L _{max}	L _{Ar} , L _T	L _{max}
45 dB(A)	55 dB(A)	40 dB(A)	50 dB(A)	35 dB(A)	45 dB(A)

43. Die L_{max}-Grenzwerte gelten nicht für Verkehrsbewegungen, das Fahren von Silage und das Be- oder Entladen, sofern diese Tätigkeiten zwischen 07:00 und 19:00 Uhr stattfinden.
44. Die L_{Ar}, L_T beschränkt geldwi nicht für das Betreten kull, soweit dies an Werktagen zwischen 07.00 und 10.00 Uhr erfolgt.
- 4s. Die Überprüfung oder Berechnung der in den Vorschriften festgelegten Lärmwerte muss gemäß dem "Handleiding meten an rekenen **industriëlelawaai 1999 (u@ave SAb1SOM)**" (Handbuch zum Messen und Berechnen von **Industriellärm 1999**) **erfolgen; die Bewertung** der Fleischergebnisse muss **ebenfalls gemäß** diesem Handbuch erfolgen.
 ""*platziert den. ""

Dieaelolle

- 4's. Die Steifigkeit und Festigkeit eines Behälters sollte ausreichen, um Beschädigungen und **Verformungen** durch Überdruck beim Füllen oder Entleeren zu verhindern und gleichzeitig die Dichtheit unter allen Bedingungen zu gewährleisten.
47. Die untere Struktur des Behälters muss aus unzerbrechlichem Material bestehen.
48. Ein Tank muss mit einer Entlüftungsleitung ausgestattet sein; die Entlüftungsleitung muss ins Freie führen und gegen Inregnsen geschützt sein.
49. Die Rohre müssen, abgesehen von den flexiblen Verbindungen, aus Metall mit angemessener Festigkeit bestehen; die Verbindungen müssen unter allen Umständen genauso fest sein wie der Rest des Rohrs.



50. Die Rohre müssen unterirdisch verlegt werden.
51. Ein Tank muss in einem undurchlässigen Behälter untergebracht werden:
- aus nicht brennbarem Material sein und dicht;
 - ausreichend stark sein, um dem durch Leckagen entstehenden Strömungsschlupfdruck standzuhalten.
- eine Speicherkapazität haben, die mindestens der Speicherkapazität des darin eingebauten Tanks entspricht.
- sind mit einem effektiven Abdeckschieber versehen, der Regenwasser hindern kann, in den Mülleimer gelangen kann.
- so schnell wie möglich von den darin enthaltenen Flüssigkeiten befreit werden.
52. Die Außenflächen des Tanks und seiner Bauteile sowie der staubdichte Bodenbehälter müssen ausreichend gegen Korrosion geschützt sein.
53. In einem Umkreis von 3 Metern um einen Wassertank:
Es sollten keine brennbaren Stoffe vorhanden sein.
das Gebäude muss einen Feuerwiderstand von mindestens 60 Minuten aufweisen.
54. Ein Tank darf nur mit Wasser befüllt werden. Die Befüllung eines Tanks muss ohne Verschütten erfolgen.
- M. Unmittelbar nach dem Umfüllen der Flüssigkeit in einen Tank ist die Einfüllöffnung mit einem dicht schließenden Deckel zu verschließen.
- 58 Ein stillgelegter Tank muss von einem von KIWA zertifizierten Tankentleerer gemäß BRL-X 902 (REIS) entleert, gereinigt und entsorgt werden.

Ein Tank mit Zubehör muss daher ordnungsgemäß beschriftet sein, die Vorschriften, die für den Transport von leeren, aber verschütteten Tanks gelten. Bei dem Transport von leeren, aber verschütteten Tanks sind die Vorschriften der Wet Gevaarfysica en de Wet VLG verboden.

Lieferung von Dieselkraftstoff

57. Am Abfüllpunkt von Dieselkraftstoff, dem auch ein Ort der Fahrzeuge oder eine Fläche von mindestens 3 x 5 Metern mit einem geschlossenen Gehweg versehen ist; ()
Verschüttete Flüssigkeiten müssen sofort mit saugfähigem Material entfernt werden.
58. Die Abgabe von Dieselöl aus dem Tank sollte über ein Füllventil erfolgen. Das Füllventil muss so konstruiert sein, dass die Flüssigkeitsabgabe automatisch gestoppt wird, wenn der zu liefernde Behälter gefüllt ist.
59. Zum Gebrauch muss der Ablassschlauch mit Einfüllventil innerhalb des Randes des Flüssigkeitsbehälters verlegt werden.
60. Beim plötzlichen Schließen des Füllventils sollte ein eventuell auftretender Druckstoß abgefangen werden können; es sollte eine Vorrichtung am Füllventil vorgesehen werden, die sicherstellt, dass es bei einem leichten Stoß schließt.
61. Am Tank muss ein Schalter angebracht sein, mit dem der Elektromotor der Pumpe ein- und ausgeschaltet werden kann.
62. Die Elektroinstallation in und an der Pumpe muss den Vorschriften entsprechen für elektrische Installationen in gasexplosionsgefährdeten Bereichen der NEN 3410.



63. Wird keine Überwachung durchgeführt, sollte eine Pumpe versiegelt werden, damit Unbefugte sie nicht bedienen können.

Abfall

64. Abfälle dürfen in der Anlage nicht verbrannt werden.
65. Die Abfälle müssen ordentlich und aufgeräumt gelagert werden. Es darf sich kein von Abfällen herrührender Geruch im Betrieb ausbreiten.
66. Abfälle oder mit Abfällen verunreinigtes Wasser dürfen nicht in den Boden eingeleitet werden oder in diesen gelangen.
67. Die bei der Sammlung anfallenden Abfälle müssen möglichst sortenrein gesammelt, gelagert und der Wiederverwertung oder Verarbeitung zugeführt werden. Dies gilt auf jeden Fall für die folgenden Abfälle: Papier und Pappe; landwirtschaftliche Kunststoffe; gefährliche Abfälle; sonstige Industrieabfälle.
68. Gefährliche Abfälle wie gebrauchte Putzlappen, ÖlfILTER, Altöl und Farbdosen sollten in geschlossenen Behältern oder Tonnen gelagert werden.
66. Die Abfälle sind in regelmäßigen Abständen in den Betrieb zu entsorgen; die Entsorgung hat so zu erfolgen, dass sich keine Abfälle innerhalb oder außerhalb des Betriebes verteilen können.
70. Die Abfälle können ausschließlich an zugelassene Sammler und Verarbeiter abgegeben werden.

Konzepte.

In de voorschriften wordt verstaan onder:

ANGENOMMEN: Burgermeester und Schöffen von Dongezadeel.

LONG-TIME MEDIUM ASSESSMENT LEVEL: Het gemiddelde of de afwisselende niveaus van het getuld occurring locally at the head of a given period.

SCHALLPEGEL IN DB(A): Der am Standort erzeugte Geräuschpegel, ausgedrückt in dB(A), gemäß den einschlägigen Regeln der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC), wie sie in der IEC-Veröffentlichung Nr. 651, u.a. 1979, festgelegt sind.

KIWA: Institut für Zertifizierung, Prüfung und Beratung Integrierte Qualitätssicherung für das Bau-, Wasser- und Abwassergewerbe in Rijswijk.

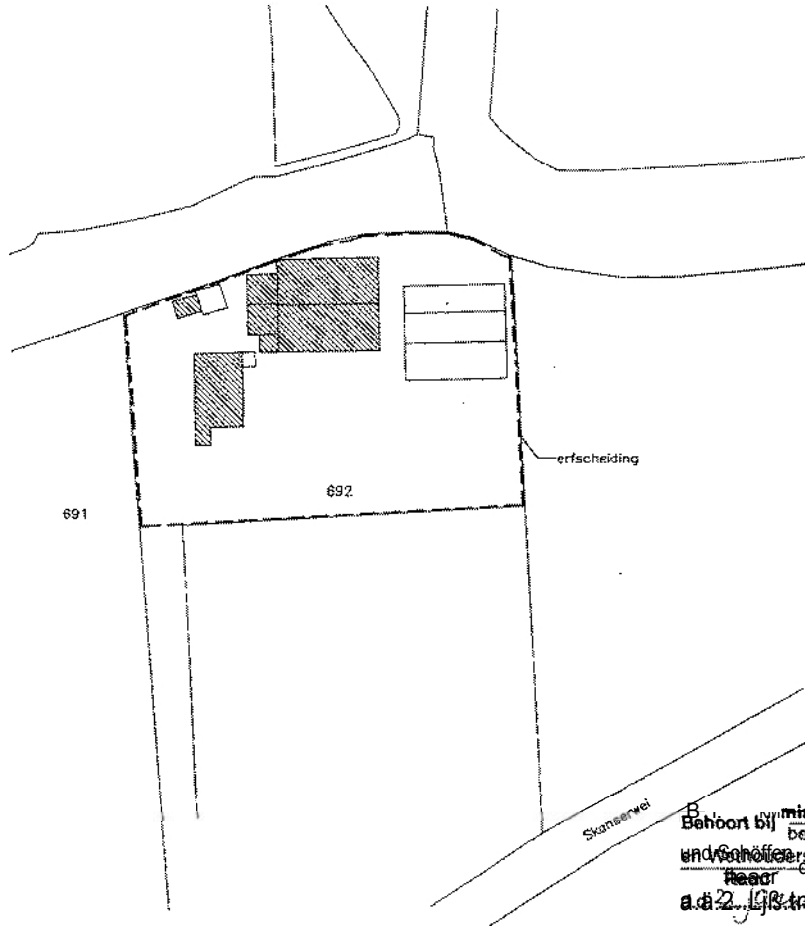
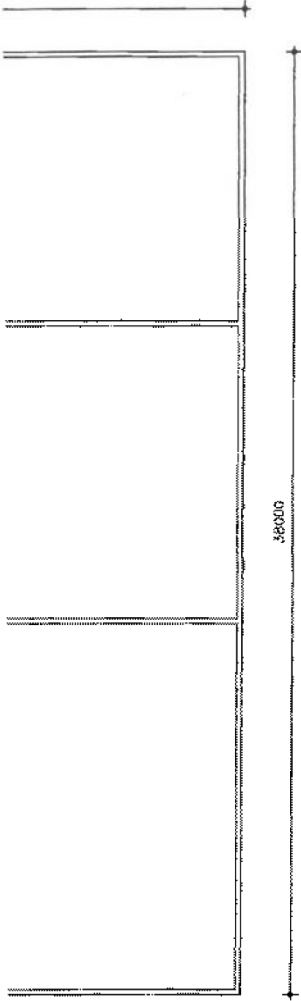
UNBRENNBAR: Nicht brennbar gemäß den Bestimmungen der NEN 3881, Ausgabe 1975.

STEK: Stichting Erkenningsregeling voor het verrichten van CFChandelingen aan koel- erl aircondNoningsapparatuw en Inuallatles.

NEN: een door het Nederlands Normalisatie Instituut (NNI) uitgegeven norm.



	mestafvoerleiding
	riolering bedrijfsafvalwater
	hemelwaterafvoer
	spoeleiding
	propaan-gasleiding
	erfscheiding



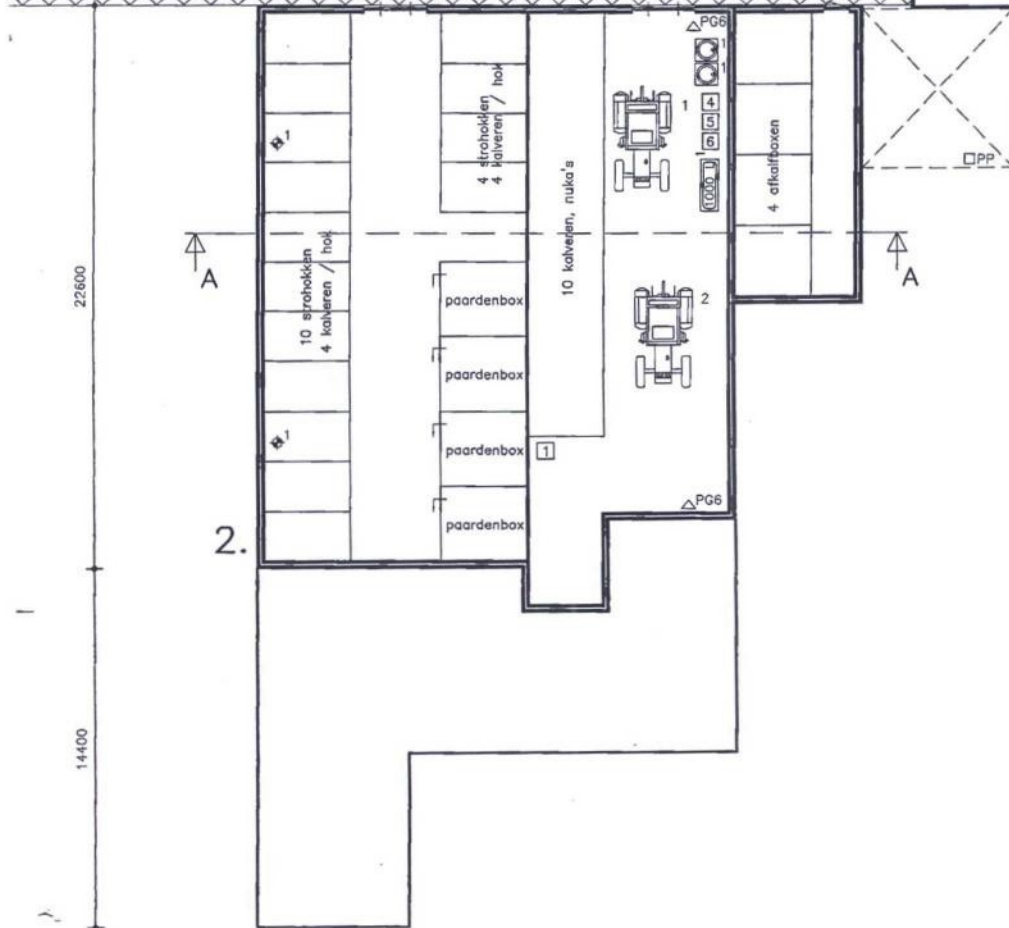
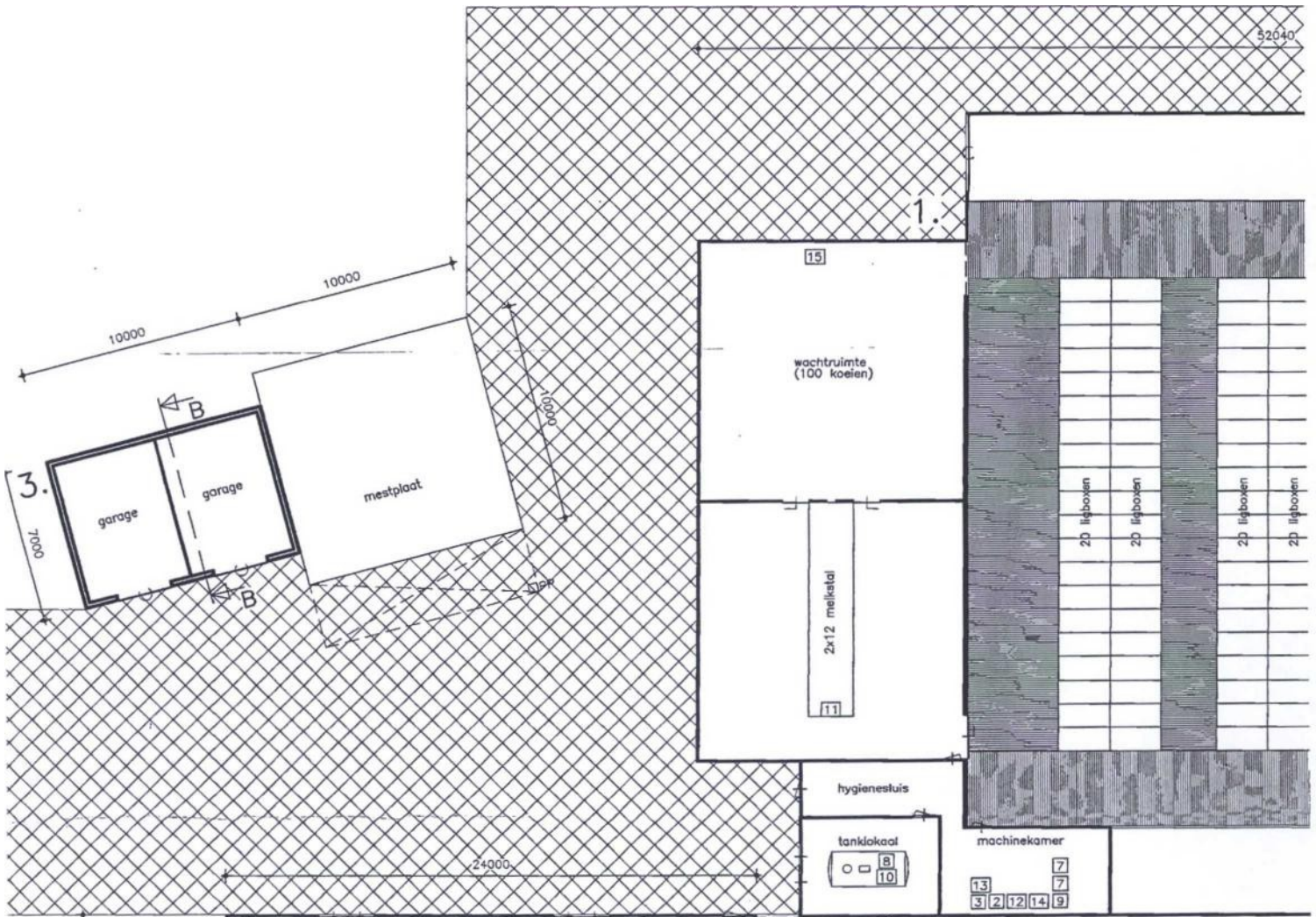
Behoort bij de aanvraag van een bouwvergunning voor de Gemeente Dongeradeel
 d.d. 14-09-00, No. 61216

Mij bekend

De Secretaris van Dongeradeel

	Situatie
	Gemeente : Anjum
	Sectie : F
	School : 1 : 2000

Aanvraag vergunning Wet Milieubeheer		De aanvrager: <i>roth eltha</i> d.d.:
Opdrachtgever: Mts Streekstra - Dijk Skanserwei 22 9133 DV Anjum Tel: 0519 - 321478 Fax: -	Benaming: Tekening Wet Milieubeheer Plattegronden, doorsneden en situatie	Datum: d.d. 14-09-'00 HVB A 06-10-'00 ME B 13-09-'01 P.A. C D E F G H
Bouwplaats: Idem.	Formaat: A1 School: 1:200 1:2000	DLV Postbus 511 5400 AM Uden Tel: 0413 - 336800 Fax: 0413 - 336801 Bouw- Adviesbureau B.V. div.bouwadviesbureau@dlv.agro.nl
Projectleider/correspondentie: Ing. U. Hoekstra DLV MG Bouw & Milieu Noord Noorderstaete 34 9402 XB Assen Tel: 0592 - 378150 Fax: 0592 - 378151	© COPYRIGHT 2000 ALLE RECHTEN VOORBEHOUDEN.	



GEBOUW: 1 FUNCTIE: Rundveestal

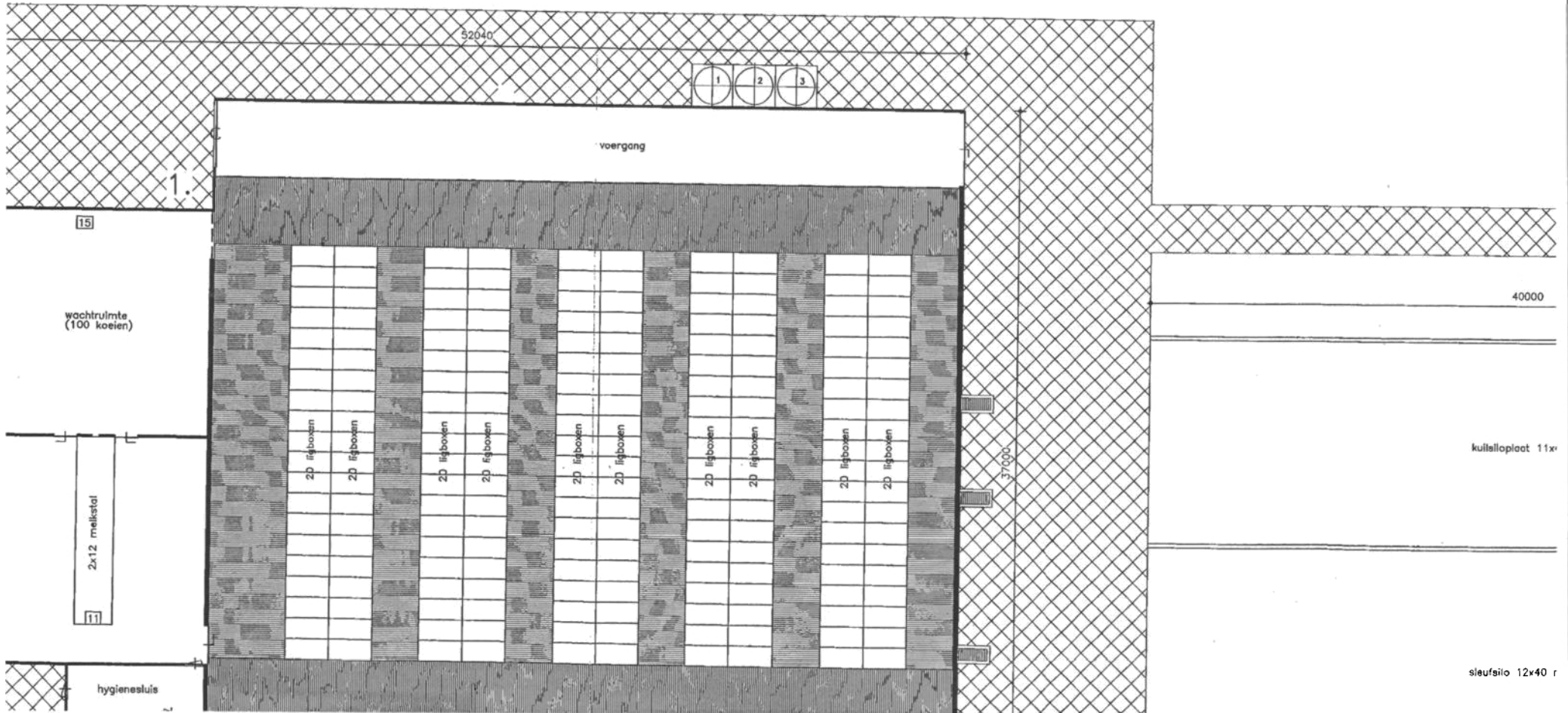
Wanden	Demwand
gPE	Gefplaten
Ventilatie	Natuurlijk
Mestopslag	2700m ³
Groen Label nr.	
Aantal plaatsen	200 boxen
Aantal dieren	200 Tiere

GEBOUW: 2 FUNCTIE: Jongveestal/paardenhok

Wanden	petsø.work
Bl	Pet/pnno'
*und!	tjeEtknniEci
estoQetog	1S0m°
kroen Lobolno.	
Aantal plaatsen	M Lulveren, 4 pnnrden
4onLol d'cren	50 kalveren, 4 paarden

GEBOUW: 3 FUNCTIE: Garage

Wanden	Metselwerk
Dak	Gefplaten
Ventilatie	---
Mestopslag	
Groen Label nr.	
A00(O)lcQlxn	
Aüfloj	dPßp--



Firma Groot Grouw
Herr P.W. Streekstra
Skânserswei 22
9133 DV ANJUM



Leeuwarden, 22. Juli 2016

Gesendet, yy L yt

Unsere Referenz : 01333830

Abteilung Stêd und
Plattelân



Bearbeitet von Arjan de Haan / (058) 292 50 77 oder arjan.dehaan@fryslan.frl

Ihre Referenz

Name enter

Anhang(e) 2

Thema . Entscheidung über die Erteilung einer Genehmigung gemäß Abschnitt 19d des Naturschutzgesetzes 1998 in Verbindung mit Abschnitt 19km(1)(b) des Naturschutzgesetzes 1998, Firma Groot Grouw, Skânserswei 22, 9133 DV in Anjum.

Sehr geehrter Herr Streekstra,

In Übereinstimmung mit Ihrem Antrag und den beigefügten Unterlagen habe ich beschlossen, die beantragte Genehmigung auf unbestimmte Zeit unter folgenden Bedingungen zu erteilen

Verordnungen

1. Die Lizenz deckt die maximale Anzahl von Tieren in den vorgeschriebenen Stallsystemen ab, wie sie in der Tabelle "Gewünschte Situation" in Erwägungsgrund A.4.3 aufgeführt sind.
2. Am Geschäftssitz in Skânserswei 22, 9133 DV in Anjum sollte das Vorhaben wie in diesem Beschluss und seinen Begleitdokumenten angegeben durchgeführt werden.
3. Der Inhaber dieser Lizenz muss in der Lage sein, jederzeit anhand von Aufzeichnungen nachzuweisen, dass die in Regel 1 angegebene Tierzahl nicht überschritten wird.
4. Der Inhaber dieser Entscheidung muss das Projekt oder den Vorgang innerhalb von zwei Jahren nach dem unwiderruflichen Datum der Zustimmungsentscheidung, mit der dem Projekt oder dem sonstigen Vorgang Entwicklungsraum zugewiesen wurde, durchgeführt haben.
5. Wenn das Projekt oder die andere Maßnahme nicht innerhalb der in der vorangegangenen Regelung genannten Frist realisiert oder durchgeführt wurde, kann der Provinzialausschuss den hiermit erlassenen Zustimmungsbeschluss (teilweise oder anderweitig) aufheben oder ändern.

Die Lizenz lautet auf den Namen der Firma Groot Grouw und gilt für den Standort Skânserwei 22, 9133 DV in Anjum.

Für die Begründung meiner Entscheidung verweise ich auf

Anhang 1. Im Namen der College van Bestuur



Frau W.A. Geertsma
Leiter des Teams Grüne Regulierung

Die Entscheidung wird durch Veröffentlichung im Leeuwarder Courant und im Friesch Dagblad bekannt gegeben.

Während der in der Bekanntmachung dieses Beschlusses genannten sechswöchigen Frist können der Beschluss und die ihm zugrunde liegenden Dokumente auf Anfrage im Provinzbüro der Provinz Fryslân eingesehen werden. Wenden Sie sich dazu bitte telefonisch an das Sekretariat des Nb Act: Tel. (058) 292 89 95. Dieser Beschluss und die Mitteilung sind auch auf der Website der Provinz veröffentlicht; siehe: www.fryslan.frl/nb-wet.

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb der in der Bekanntgabe dieser Entscheidung genannten Frist von sechs Wochen Widerspruch eingelegt werden.

Rechtsbehelfe können eingelegt werden von:

- interessierte Parteien, die sich rechtzeitig zu dem Entscheidungsentwurf geäußert haben;
- Beteiligte, die nachweisen können, dass sie nach vernünftigem Ermessen nicht in der Lage waren, eine Stellungnahme gegen den Entscheidungsentwurf abzugeben;
- Beteiligte, die Einwände gegen Änderungen an der angenommenen Entscheidung im Vergleich zum Entscheidungsentwurf erheben.

Einsprüche können bei folgenden Stellen eingereicht werden:
Die Abteilung für Verwaltungsrecht des Staatsrats, Postfach 20019,
2500 EA Den Haag.

Auch Bürger können digital Widerspruch einlegen. Anwälte, Unternehmen und (staatliche) Organisationen können noch keine digitalen Widersprüche einreichen. Für die Einlegung digitaler Rechtsbehelfe ist DigiD erforderlich. Siehe <https://digitaaloket.raadvanstate.nl> für die Bedingungen.

Ein Einspruch per E-Mail ist nicht möglich.

Anhänge

Anhang 1: Begründung der Entscheidung

Anhang 2: Ausdruck des AERIUS-Entwicklungsraums

Kopien

Rombou B.V.

Gemeinde Dongeradeel

Anhang 1: Begründung der Entscheidung

A. Darstellung des Sachverhalts

A1. Beschreibung des angeforderten Produkts oder sonstigen Vorgangs

Bei dem Projekt oder der sonstigen Handlung, für die eine Genehmigung beantragt wird, handelt es sich um Folgendes

- Erweiterung Milchviehbetrieb Firma Groot Grouw, Skânserswei 22, 9133 DV in Anjum

A2. Der Genehmigungsantrag

Mit Schreiben vom 1. Juli 2015 beantragten Sie beim Kollegium der Provinzialregierung von Fryslân (im Folgenden: GS) eine Genehmigung gemäß Abschnitt 19d in Verbindung mit Abschnitt 19kh(7) des Naturschutzgesetzes von 1998 (im Folgenden: Nb-Gesetz).

Ihre Bewerbung ist am 1. Juli 2015 bei mir eingegangen und unter der Nummer 01230334 registriert

Auf der Grundlage des Mandatsbeschlusses (Untermandatsbeschluss vom 1. Juli 2014, zuletzt geändert am 2. Juni 2015) für die Ofdieling Stêd & Plattelân (zuletzt von GS/CdK für Lanlik Gebiet, Ferkear & Ferfier und Wetter am 7. Mai 2013, für Miljeubelied am 5. Oktober 2010, für Programme und Projekte Ländlicher Raum am 26. Januar 2010 und für Romte am 23. September 2014 angenommen) bin ich beauftragt, diesen Beschluss im Namen von GS zu fassen.

Für das beantragte Projekt oder die beantragte Maßnahme wurde bereits eine Genehmigung nach dem Nb-Gesetz erteilt.

Die folgenden Unterlagen sind untrennbar mit Ihrer Bewerbung verbunden und bilden einen integralen Bestandteil dieser Entscheidung:

- AERIUS-Berechnung der Projektauswirkungen des Vorhabens;
- AERIUS-Berechnung des Unterschieds zwischen der Situation mit Nb-Lizenz und der Situation mit Augenschein;
- Gültige Nb Act Lizenz vom 9. Oktober 2015;
- Klare Darstellung der gewünschten Situation
- Klare Darstellung der Referenzsituation
- Datierte und unterzeichnete Vollmacht.

Auf mein Ersuchen hin habe ich am 3. Februar 2016 die folgenden zusätzlichen Informationen von Ihnen erhalten:

- AERIUS-Berechnung der Projektauswirkungen des Vorhabens;
- Klare Zeichnung der gewünschten Situation (Entwurfszeichnung)

Im Vergleich zur Stickstoffdeposition, die gemäß der am 9. Oktober 2015 erteilten Nb-nass-Genehmigung zulässig ist, sieht der Antrag eine Erhöhung der Stickstoffdeposition vor. Auch im Hinblick auf die Bestimmungen von Artikel 5 der PAS-Verordnung kann die beantragte Genehmigung gemäß Artikel 19d Absatz 1 des Nb-Gesetzes 1998 in diesem Umfang erteilt werden.

Der Antrag sieht eine Überschreitung des Grenzwertes von 1 Mol/ha/Jahr für das Wattenmeergebiet vor. Ihr Antrag auf Genehmigung bezieht sich auch auf eine Situation im Sinne von Artikel 2 Absatz 3 der Verordnung über Grenzwerte für programmbezogene Ansätze für Stickstoff. Für die

In den Gebieten Alde Feanen und Duinen Schiermonnikoog stehen 5 % oder weniger des Depositionsraums für Grenzwerte zur Verfügung, so dass der Grenzwert für diese Gebiete auf 0,05 Mol/ha/Jahr gesenkt wurde. Der Antrag sieht eine Überschreitung des Grenzwertes für die oben genannten Gebiete vor und ist daher genehmigungspflichtig.

A3. Bevoeclde cleazq

Die Gemeindeverwaltung von Fryslân (GS) ist die zuständige Behörde für diesen Genehmigungsantrag, basierend auf den Bestimmungen von Artikel 2(1) des Naturschutzgesetzes 1998. Mit der Änderung des Naturschutzgesetzes 1998 am 1. Februar 2009 wurde das Konzept des "Natura 2000-Gebiets" eingeführt, wodurch die GS auch (direkt) zuständige Behörde für diesen Genehmigungsantrag ist. für FFH-Gebiete, wie sie in der Liste der Gebiete^o von gemeinschaftlicher Bedeutung gemäß Artikel 4 Absatz 2 Satz 3 der FFH-Richtlinie (92/43/EWG) aufgeführt sind.

Für das betreffende Natura-2000-Gebiet kann das Projekt oder die Maßnahme keine anderen Auswirkungen als die Stickstoffablagerung verursachen, die unter Berücksichtigung der Erhaltungsziele die Qualität der natürlichen Lebensräume und der Lebensräume der Arten in einem Natura-2000-Gebiet verschlechtern oder eine erhebliche Störung der Arten, für die das Gebiet ausgewiesen ist, zur Folge haben können. Daher gibt es keine anderen Auswirkungen.

A3.1. Relevante(s) Natura 2000-Gebiet(e)

Für die Bestimmung des Genehmigungserfordernisses in dieser Entscheidung sind folgende Punkte relevant:

- Wattenmeer,
- Alde Feanen,
- Schiermonnikoog-Dünen.

Die für die Tätigkeit vorgesehene Ablagerung ist für die oben genannten Gebiete genehmigungsfähig. Die anderen Natura 2000-Gebiete wurden ebenfalls in die Überlegungen einbezogen, die zu dieser Entscheidung führten. Bitte verweisen Sie auf die AERIUS-Berechnung im Antrag.

A4. Verfahren

A4.1. Einheitliches Verfahren zur Vorbereitung der Öffentlichkeit

Der Antrag wurde im Rahmen des einheitlichen öffentlichen Vorbereitungsverfahrens gemäß Abschnitt 3.4 des Gesetzes über das allgemeine Verwaltungsrecht behandelt. Der Entwurf der Entscheidung über den Antrag lag sechs Wochen lang im Gebäude der Provinzregierung in Leeuwarden zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Während dieser Zeit konnten interessierte Parteien schriftlich oder mündlich Stellungnahmen zu diesem Entwurf an unser Kollegium richten.

Bevor der Entwurf zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt wurde, veröffentlichte das Leitungsorgan Bekanntmachungen im Leeuwarder Courant und im Friesch Dagblad.

Wir haben dann eine endgültige Entscheidung über den Antrag getroffen. Diese Entscheidung kann bei der Abteilung für Verwaltungsrecht des Staatsrats angefochten werden.

Die Entscheidung und die Mitteilung der Entscheidung können über die Internetseite der Provinz Fryslân (www.fryslan.frl) abgerufen werden.

A4.2 Ansichten

Der Entscheidungsentwurf lag bis zum 20. Juni 2016 zur Einsichtnahme aus.

Ungeachtet des in § 44 Absatz 3 des Nb-wet genannten Verfahrens können während der einheitlichen Im Rahmen des in Abschnitt 3.4 des Allgemeinen Verwaltungsrechtsgesetzes vorgesehenen öffentlichen Vorbereitungsverfahrens wurde die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme gegeben.

Die Gemeinde und die interessierten Kreise nutzten die Gelegenheit nicht, um sich zu äußern.

A4.3. Tätigkeit

Es handelt sich um eine bestehende Tätigkeit, für die bereits am 9. Oktober 2015 eine Genehmigung nach dem Nb-Gesetz erteilt wurde (Referenz: 1247717).

In der Referenzsituation ist folgende Viehdichte gegeben:

Tabelle 1: Referenzsituation für die Absicht nach der AERIUS-Berechnung (Referenz: 2DrLuxCsm)

Stabil	Kategorie	Beschreibung nach RAV	Nummer	Emissionen pro dlerplaats	Gesamt (kg NH3)
1	A3.100	Rinder; weibliche Jungrinder bis zu 2 Jahren, andere Haltungssysteme	0	4.400	220,00
2	A1.17	Rinder; Milchkühe über 2 Jahre alt, mechanisch belüfteter Stall mit einem chemischen luctwassersystem (BWL 2012.02.V2)	460	5,100	2.346,00
Gesamtemissionen (kg NH3/yr)					2.566,00

In der beantragten, beabsichtigten Situation (Tabelle 2) ergibt sich folgende Viehbesatzdichte:

Tabelle 2: Gewünschte Situation nach der AERIUS-Berechnung (Attribut: 2DrLuxCsm)

Stabil	Kategorie	Beschreibung nach RAV	A	Emissionen pro dlerplaats	Gesamt (kg NH3)
1	A3.100	Rinder; weibliche Jungrinder bis zu 2 Jahren, sonstige Unterbringung	200	4,400	880,00
2	K.1.100	Pferde; erwachsene Pferde (3 Jahre und älter); andere Unterkünfte	5	5,000	25,00
3	A1.18	Rinder; Milch- und Kälberkühe älter als 2 Jahre, Liegeboxenstall mit V-förmigem Boden aus profilierten Bodenelementen kombiniert mit einem Gülleabflussrohr und mit Gülleschieber (BWL 2012.04.V2)	511	9,900	5.058,90
Gesamtemissionen (kg NH3/Jahr)					5.963,90



Hinsichtlich des Depositionsbeitrags dieses Vorhabens wird in dem Antrag auf die Berechnung des AERIUS-Rechners verwiesen. Diese Berechnung hat ergeben, dass der Depositionsbeitrag die Grenzwerte für die betreffenden Natura-2000-Gebiete überschreitet, und hat somit gezeigt, dass das Vorhaben einer Genehmigung bedarf.

A4.4. Entwicklungsraum

Der Genehmigungsantrag gemäß Abschnitt 19d Absatz 1 des Nb-Gesetzes ist auch als Antrag auf Zuteilung der dafür erforderlichen Erschließungsfläche im Sinne von Artikel 19km(1)(b) Nb-Gesetz.

Ich habe im AERIUS-Register die Absicht vermerkt, den benötigten Entwicklungsraum zuzuweisen. Aus dem Ausdruck des AERIUS-Registers geht hervor, dass genügend Entwicklungsfläche zur Verfügung steht.

Mit dieser Absicht bleibt das Unternehmen unter dem Grenzwert, der in der politischen Regel *Uitgangspun- ten to toewijzing ontwikkelingsruimte Programmatische Aanpak Stikstof Fryslân 2015 segment 2* in Artikel 3, Absatz 1, für die Gesamtzunahme von (kumulativ) maximal 3 mol/ha/Jahr für diesen Standort für den kommenden PAS-Umsetzungszeitraum festgelegt wurde.

B. Auswirkungen des Plans

B1. Gibt es Anzeichen für signifikante Auswirkungen?

Wenn ein beantragtes Projekt, entweder einzeln oder in Kombination mit anderen Projekten oder Plänen, erhebliche negative Auswirkungen auf ein Natura 2000-Gebiet haben kann, ist gemäß Artikel 19f des Naturschutzgesetzes von 1998 eine angemessene Prüfung der Auswirkungen auf das Gebiet unter Berücksichtigung der Erhaltungsziele erforderlich.

Ist eine Verträglichkeitsprüfung erforderlich, kann die beantragte Genehmigung nach § 19d Abs. 1 des Naturschutzgesetzes 1998 grundsätzlich nur erteilt werden, wenn aufgrund der Verträglichkeitsprüfung sichergestellt ist, dass die natürlichen Merkmale des Natura 2000-Gebietes nicht beeinträchtigt werden. Die positive Wirkung von Ausgleichsmaßnahmen kann in die entsprechende Prüfung einbezogen werden.

Sofern ein Genehmigungsantrag gemäß § 19d Absatz 1 des Naturschutzgesetzes 1998 ein Projekt oder eine andere Maßnahme vorsieht, die eine Stickstoffdeposition in einem Natura 2000-Gebiet verursacht, in dem mindestens ein stickstoffempfindlicher, qualifizierter Lebensraumtyp vorkommt, für den der geltende kritische Depositionswert überschritten wird (gilt für alle Natura 2000-Gebiete in Fryslân, mit Ausnahme der Natura 2000-Gebiete IJsselmeer, Oudegaasterbrekken Fluessen & environs, Deelen, Witte & Zwarte Brekken, Groote Wielen, Delleburen und Sneekermeergebied). In den Gebieten Fluessen & Umgebung, De Deelen, Witte & Zwarte Brekken, Groote Wielen, Delleburen und Sneekermeer ist es wichtig zu wissen, dass am 1. Juli 2015 der Pro- grammatic Approach to Nitrogen (im Folgenden: PAS) in Kraft getreten ist. Das PAS besteht aus einer Änderung des Naturschutzgesetzes von 1998 sowie der Verordnung über Grenzwerte für den programmatischen Ansatz für Stickstoff (im Folgenden: PAS-Grenzwertverordnung), der Verordnung über den programmatischen Ansatz für Stickstoff (im Folgenden: PAS-Verordnung) und dem entsprechenden Programm für den Zeitraum 2015 - 2021 (im Folgenden: PAS-Programm 2015 - 2021). Das PAS-Programm 2015 - 2021 basiert auf einer (allgemeinen) angemessenen Bewertung im Sinne von Artikel 19f des Naturschutzgesetzes 1998. Teil dieser angemessenen Bewertung sind die Gebietsanalysen, die für alle Natura 2000-Gebiete, die am PAS beteiligt sind, erstellt werden.

Die entsprechende Bewertung (einschließlich der Gebietsanalysen) kommt zu dem Schluss, dass auf dieser Grundlage gewährleistet ist, dass die natürlichen Merkmale der Natura-2000-Gebiete, die von dem Programm PAS 2015-2021 betroffen sind, durch die Umsetzung des Programms nicht beeinträchtigt werden.

Sowohl das Programm PAS 2015-2021 als auch die ihm zugrundeliegende Bewertung wurden vom GS genehmigt.

Die Bewertung des vorliegenden Antrags umfasst die in der PAS festgelegte angemessene Bewertung, und auch auf der Grundlage dieser angemessenen Bewertung kann in diesem Fall die Schlussfolgerung gezogen werden, dass die natürlichen Eigenschaften der betreffenden Stickstoffoxide nicht beeinträchtigt werden.
staubempfindliche Natura-2000-Gebiete werden mit Sicherheit nicht betroffen sein.

Darüber hinaus zeigt der Antrag, dass keine anderen - nicht mit der Stickstoffdeposition zusammenhängenden - negativen Auswirkungen (wie Lärm, Erschütterungen, Licht, Veränderungen des Grundwasserspiegels und/oder der Grundwasserqualität usw.) zu erwarten sind, die die natürlichen Merkmale der genannten Schutzgebiete beeinträchtigen könnten.

C. Schlussfolgerung

Aufgrund der vorstehenden Bewertung bin ich zu der Überzeugung gelangt, dass die natürlichen Gegebenheiten der unter A3.1 genannten Natura-2000-Gebiete durch die von der Firma Groot Grouw, Skânserswei 22, 9133 DV in Anjum, beantragte Tätigkeit nicht beeinträchtigt werden, sofern die vorliegende Genehmigung und die damit verbundenen Auflagen vollständig eingehalten werden.

Abschnitt 19e des Nb Act 1998

Neben der Berücksichtigung der Bestimmungen von Abschnitt 19d, siehe oben, gibt es auch Grund, die Bestimmungen von Abschnitt 19e(c) des Nb-Gesetzes von 1998 in die Begründung dieser Genehmigung einzubeziehen, wo es um die Bestimmung geht, dass die Provinzialräte bei der Erteilung einer solchen Genehmigung "wirtschaftliche, soziale und kulturelle Erfordernisse sowie regionale und lokale Besonderheiten" berücksichtigen müssen.

Die in Abschnitt 19e des Nb Act 1998 genannten Aspekte stehen der Erteilung der Lizenz nicht entgegen.

Gemeinde Achtkarspelen, Dantumadeel, De Fryske Marren, Dongeradeel, Ferwerderadiel, Franekeradeel, Heerenveen, Leek, Leeuwarden, Littenseradiel, Ooststellingwerf, Opsterland, Smallingerland, Sudwest-Fryslân, Tytsjerksteradiel und Weststellingwerf.

Genehmigungsbescheide **Naturschutzgesetz 1998** und **Beschlussfassung** Am 22. Juli 2016 erteilte der Landesvorstand eine Genehmigung zur Änderung der Tierhaltung nach dem Naturschutzgesetz 1998:

1. Firma van Dijk in Surhuizum;
2. Milchviehbetrieb Sinnige Damwoude V.O.F.in Damwoude;
3. Herr H. van der Meer in Lemmer;
4. Fa. F. und Th. Holtrop in Echtenerbrug;
5. Firma Groot Grouw in Anjum;
6. Mts. J., J. und A. Attema in Reitsum;
7. Mts. Jukema-Post, für den Standort Heskamperweg 8 in Blije;
8. Maatschap van Dijk-Wijbenga in Hitzum;
9. Milchviehbetrieb Hettinga-Holman in Franeker;
10. Maatschap Mulder, für den Standort Poppenhuizen 6 in Aldeboarn;
11. Veehouderij G.A.M. van Eijden in Hoornsterzwaag;
12. Partnerschaft A. Oosterhof und S. Rodenhuis in Aldeboarn;
13. T. und A. Driessen in Zevenhuizen;
14. Mts. J.M. van Balen in Wijtgaard;
15. V.O.F. De Boer und Veltman AGRO in Wergea;
16. V.O.F. Bouma in Hidaard;
17. Gebirge Kuiper-Herrema in Osterein;
18. Mts. E.J. Veerenhuis und G. Veerenhuis-Klooster in Donkerbroek;
19. Van Hierden V.O.F., für den Standort Noordeinde 22 in Fochteloo;
20. Rinderzuchtbetrieb K. Dekker in Ureterp
21. H. Boonstra in Ureterp;
22. Milchviehbetrieb der Familie Brouwer in Langezwaag;
23. Partnerschaft J. und P.T. Nicolai-van der Spoel in Drachtstercompagnie;
24. Viehzuchtbetrieb S. und D. Smidstra in De Veenhoop;
25. Mts. J.T. Bouma und A. Wesselius in Scharnegoutum;
26. Fa. Bos-Schukken in Bolsward;
27. Partnerschaft T. Stellingwerf in Ferwoude;
28. Partnerschaft J. und L. Nauta in Oppenhuizen;
29. Landman-Falkena-Partnerschaft in Rauwerd;
30. Partnerschaft M.O. und J. Venema, für die Standorte Suderein 1a und 6 in Tytsjerk;
31. Partnerschaft P. und D. Visser in Munein;
32. Maatschap Atsma in Osterein;
33. Th. J. Wymenga und L. Wymenga-de Groot in Garyp;
34. Hoekstra-Rinderfarm in Suwald;
35. Partnerschaftsknoten in Nijelamer.

Zu dem Entscheidungsentwurf wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Die endgültige Entscheidung ist gegenüber dem Entscheidungsentwurf unverändert.

Der Antrag, die Entscheidung und die Begleitdokumente können sechs Wochen lang, vom 25. Juli 2016 bis zum 5. September 2016, in der Geschäftsstelle der Provinz eingesehen werden.

Sie können die Dokumente auch unter www.frYslan.frl/verleendeverqunnipen

einsehen. Diese Entscheidung kann nach der Veröffentlichung angefochten

werden:

- Interessierte Parteien, die sich zum Entscheidungsentwurf geäußert haben;
- Beteiligte, denen man nicht vorwerfen kann, dass sie sich nicht zu dem Entscheidungsentwurf geäußert haben;
- andere Beteiligte, falls die Entscheidung vom Entscheidungsentwurf abweicht.

Diesem Verfahren ist ein Attribut beigefügt. Bitte geben Sie in Ihrem Schriftverkehr das Aktenzeichen an. Die Beschwerdeschrift ist an die Abteilung für Verwaltungsrecht des Staatsrats, Postfach 20019, 2500 EA, Den Haag, zu richten und zu übermitteln. Die Entscheidung wird auch dann wirksam, wenn eine Beschwerdeschrift eingereicht wird. Es ist daher möglich, gleichzeitig mit oder nach der Einreichung einer Beschwerdeschrift beim Vorsitzenden der Abteilung für Verwaltungsrecht des Staatsrats in Den Haag eine so genannte "vorläufige Verfügung" zu beantragen.

M i n u t e

Registratienummer : 01333830
Primair nummer : 01230334

Soort stuk : M
Opgesteld door : Arjan de Haan
Afdeling : Stêd en Plattelân
Telefoon : (058) 292 50 77

Korte samenvatting van het besluit: vergunbaar Pieke 16-7-16

Besluit vergunning Natuurbeschermingswet 1998 ex art. 19d in samenhang met artikel 19km, lid 1, sub b, Natuurbeschermingswet 1998, Firma Groot Grouw, Skânserswei 22, 9133 DV te Anjum

Aantekeningen: geen zienswijzen

Persbericht : Nee
Aantal pagina's : 8
Aantal bijlagen : 2
Meesturen : Bijlage 1: Motivering van het besluit
: Bijlage 2: Uitdraai AERIUS voor ontwikkelingsruimte
Afschrift aan : Y. Muller 3.30 (FUMO), DIM 1.20

Rombou B.V.
T.a.v. dhr. A. Sinnige
Postbus 240
8000 AE ZWOLLE

Kolleezje fan boargemaster en wethâlders fan de
gemeente Dongeradeel
Postbus 1
9100 AA DOKKUM

- Paraaf medewerk(st)er : 
- Paraaf afdelingshoofd : 

22 JULI 2016

